

सार-संसार

वर्ष : 15

पूर्णांक : 55

जनवरी-मार्च 10 अंक : 1

2004 से 2010 का जर्मन साहित्य

Guest Editor
Jürgen Jakob Beker

अतिथि संपादक
युर्गन जाकोब बेक्कर

अनुवादक
अमृत मेहता

हमारी वेबसाइट

www.saarsansaar.com

Emil : literature@saarsansaar.com

मूल्य :
एक प्रति : 20 रुपये
वार्षिक : 80 रुपये

Subscription
Single Copy : Rs. 20.00
Annual : Rs. 80.00

प्रकाशक : अमृत मेहता
जे-3/सी, लाजपत नगर -III
नई दिल्ली-110024

मुख्य संपादक : अमृत मेहता

प्रकाशन अवधि : त्रैमासिक

शब्द संयोजन : अर्पित प्रिंटोग्राफर्स,
1/10206, वेस्ट गोरख पार्क,
शाहदरा, दिल्ली- 110032

मूल्य : 20 रुपये : (एक प्रति)
80 रुपये : (वार्षिक)

मुद्रक : अर्पित प्रिंटोग्राफर्स
E-mail : arpitprinto@yahoo.com
Phone : 011-22825424, 9350809192

Title Page : **Herta Müller**

Published by
Amrit Mehta
at
J-3/C, Lajpat Nagar III
New Delhi - 110024

संपादक मंडल

इंदू मज़लदान

माता सुंदरी कालेज, दिल्ली

एस. ए. रहमान

जवाहर लाल नेहरू यूनिवर्सिटी, नई दिल्ली

रिज़वानुर रहमान

जवाहर लाल नेहरू यूनिवर्सिटी, नई दिल्ली

देवेन्द्र सिंह रावत

जवाहर लाल नेहरू यूनिवर्सिटी, नई दिल्ली

अखलाक अहमद 'आहन'

जवाहर लाल नेहरू यूनिवर्सिटी, नई दिल्ली

संपादक की कलम से.....

“सार-संसार” का यह अंक कई मायनों में विशेष है। यह पहला जर्मन विशेषांक है। इसमें नवीनतम जर्मन साहित्य है, 2004 से 2010 तक का। हमारे अतिथि-संपादक हैं बर्लिन के लिटरेरी कोलोक्वियम के अंतर्गत अ्यूबरज़ेत्सर कोलोक्वियम के अध्यक्ष युर्गन याकोब बैक्कर हमार अतिथि-संपादक हैं। अर्थात् कहानियों का चुनाव जर्मन साहित्य के एक विशेषज्ञ और विद्वान ने किया है। इसमें नॉबेल पुरस्कार 2009 की विजेता हेर्टा म्युल्लर के 2009 में प्रकाशित बहुचर्चित उपन्यास “आटेमशाउकल” (“सांस का झूला”) से एक अंश “सीमेंट” शामिल है। मैंने इंटरनेट में जांच कर ली है। अब तक इस उपन्यास का कोई अंश विश्व की किसी भाषा में प्रकाशित नहीं हुआ। याद रखियेगा : हेर्टा म्युल्लर के नवीनतम उपन्यास का कुछ रसास्वादन जर्मनों के बाद केवल हिंदी भाषी ही कर रहे हैं।

इस अंक के प्रकाशन को संभव बनाने के लिए मैं युर्गन याकोब बैक्कर तथा उन प्रकाशकों का आभारी हूँ, जिन्होंने अपनी पुस्तकों में से कथाएं निःशुल्क प्रकाशित करने की अनुमति मुझे दी है।

— अमृत मेहता

Jürgen Jakob Becker

Anmut und Würde. Acht Erzähler aus Deutschland

Die Resonanz auf die deutsche Literatur hat in den letzten Jahren sowohl im Inland wie auch international kräftig zugenommen. Die Nobelpreise für Günter Grass (1999), für die Österreicherin Elfriede Jelinek (2004) und für Herta Müller (2009) sind Anerkennungen von hohem symbolischen Wert, daneben haben bemerkenswerte Veränderungen der literarischen Öffentlichkeit und des Marktes stattgefunden, die die Literatur in der Medienwelt neu verorten.

Der Fall der Mauer im November 1989 und die so genannte „Wende“ bilden nicht nur eine politische Zäsur. Er markiert das Ende der DDR-Literatur, aber auch das Ende der Literatur der „alten“ Bundesrepublik. Es ist wohl nicht falsch, vom Ende der Nachkriegsliteratur zu sprechen, die von prominenten Autoren wie Heinrich Böll, Günter Grass oder Christa Wolf dominiert wurde. Ihre Literatur war geprägt von der Kriegserfahrung, der Bewältigung der Nazi-Vergangenheit und einem moralischen Schreibimpuls. Den Zenit ihrer Bedeutung hatte diese Generation Ende der achtziger Jahre allerdings schon überwunden. In der literarischen Diskussion ging damals die Meinung um, dass die deutsche Literatur eine Durststrecke durchlaufe. Gewiss, auch in den siebziger und achtziger Jahren wurde in Deutschland gute Literatur geschrieben, aber dominierend war das Gefühl der Krise. Viele Autoren der jüngeren Generation übten sich in experimentellen, rhapsodischen Schreibweisen und endeten in den Sackgassen der Avantgarde. Die Lust am postmodernen Spiel erschöpfte sich allzu oft in einer inhaltsleeren Virtuosität, die das lesende Publikum kaum noch erreichte. Die Rezeption im Ausland ließ nach: von einer „demütigenden Erfahrung“ sprechen deutsche Verleger im Rückblick, wenn sie von ihren Versuchen sprechen, bei den

ausländischen Kollegen für die Bücher ihrer Autoren zu werben. Deutsche Literatur war als akademisch, ernst und unbekömmlich verschrien.

Es waren eine handvoll Prosawerke vornehmlich junger Autorinnen und Autoren, die Mitte der neunziger Jahre eine Rückkehr zum Epischen einläuteten. Thomas Brussig (*1965) gelang mit dem Roman „Helden wie wir“ (1995) eine deftige Satire auf das Aufwachsen nach sozialistischem Modell. Der aus Dresden stammende Ingo Schulze (*1962) publizierte 1995 den Prosaband „33 Augenblicke des Glücks“ und drei Jahre später „Simple Storys“, jenen „Roman aus der ostdeutschen Provinz“, der ihn berühmt machte. Judith Hermann (*1970) gelang mit ihrem Debut „Sommerhaus, später“ (1998) ein sensationeller Erfolg. Junge Szeneberliner bilden das Personal ihre Geschichten, die von der Spannung zwischen gelebtem und versäumten Leben erzählen. Wichtige Impulse erhielt die Literatur von Schriftstellern mit anderen als deutschen kulturellen Hintergründen. Deutschland ist ein Einwanderungsland, viele Menschen kommen durch Arbeitsmigration, Asyl, Exil oder Studium hierher, werden in diesem Land und in der deutschen Sprache heimisch. Was in den siebziger und achtziger Jahren noch „Gastarbeiterliteratur“ oder „Migrationsliteratur“ genannt wurde, ist heute zu einem genuinen Bestandteil deutscher Gegenwartsliteratur geworden: Autoren wie Feridun Zaimoglu, Emine Sevgi Özdamar, Ilija Trojanow, Terézia Mora oder Saša Stanišić haben die deutsche Literatur weltläufiger gemacht. Die genannten Autoren stehen für einen Mentalitätswechsel: für das neue Zutrauen in die Möglichkeiten der erzählerischen Bewältigung der Gegenwart – sei es in Liebesgeschichten (Bernhard Schlinks „Der Vorleser“ wurde weltberühmt), in Milieuskizzen (Clemens Meyers Erzählungen) oder in großen Erzählwerken, die sich an den Gesellschaftsroman anlehnen, wie in Uwe Tellkamps Roman „Der Turm“. Und gleichzeitig gilt: die Aufarbeitung der Katastrophen des 20. Jahrhunderts und ihrer Folgen sind weiterhin Grundimpulse für das literarische Schreiben in Deutschland. Der Autor als Archäologe oder Archivar: diese Konstellation bleibt fruchtbar.

Die neue Vielfalt wird gestützt durch eine literarische

Öffentlichkeit, die sich nirgendwo eindrucksvoller manifestiert als im literarischen Leben der Hauptstadt Berlin. Wer die Stadt heute als Literaturinteressierter besucht, wird von der Vitalität des literarischen Lebens erstaunt sein, die sich in einer Vielzahl von Lesungen, Diskussionen, Festivals oder Poetry Slams darbietet. In keiner deutschen Stadt gibt es so viele Bühnen für die Literatur wie in Berlin: Institutionen wie das Literarische Colloquium Berlin (www.lcb.de) fördern Autoren und den internationalen Austausch, und sie sind ein Forum der Auseinandersetzung mit den Phänomenen der zeitgenössischen Literatur.

Die hier getroffene Auswahl versammelt Erzähltexte deutscher Autoren aus den letzten fünf Jahren.

Ulrike Almut Sandig (*1979) wird hier mit einem Text aus ihrem Prosadebüt „Flamingos“ (2010) vorgestellt. Die studierte Indologin hat sich zunächst als Lyrikerin einen Namen gemacht. „Anmutig und zärtlich ist ihr Blick auf die Welt“, hieß es in einer Rezension ihrer Gedichte, und in ähnlicher Weise sind auch ihre Prosatexte gestimmt. Sie sind nicht klassisch, nicht auf die Pointe hingeschrieben. Manchmal ist es ein geradezu märchenhafter Ton, der Sandigs Texte trägt, und nicht selten verwischen die Grenzen von Wahrscheinlichkeit und Surrealem.

Auch **Lutz Seiler** (*1963) kommt von der Lyrik. Mit seinen jüngst erschienenen Prosawerken unterstreicht er seinen bereits mit vielen Literaturpreisen belegten schriftstellerischen Rang. Viele Texte aus dem Band „Die Zeitwaage“ (2009) schöpfen aus dem Reservoir der verlorenen Ursprünge: der in der thüringischen Landschaft erlebten Kindheit, jenen so genannten „müden Dörfern“, die in den sechziger und siebziger Jahren dem Uranbergbau geopfert wurden. Die Sonntage in der Garage, mit dem Vater und der Werkzeugkiste und dem Glockengeläut; der erste Kuß, das Angeln im Bach, das graue Licht des DDR-Alltags: Lutz Seilers Erzählungen sind Kunstwerke, deren Sprache die kleinen Details und sinnliche Erfahrungen zum Leuchten bringen.

Clemens Meyers Helden dagegen sind viel direkter dem Leben

ausgesetzt, es sind die Heimatlosen und Träumer, die die nächtliche Stadt durchstreifen. Der junge Autor (Jahrgang 1977) kennt die Welt der Jugendgangs, der Junkies und der Kleinkriminellen aus eigenem Erleben, jene Unterseite der Gesellschaft, die sich in den ostdeutschen Städten nach dem Ende der DDR herausbildete. Seine Sprache ist milieugetränkt und kräftig, seine Erzählmuster erinnern an die amerikanische short story.

Auch **Feridun Zaimoglu** (*1964) verfügt über die Gabe, Figuren und Situationen anschaulich zu machen, seine Sprache entwickelt einen unwiderstehlichen Drive. Seine ersten Werke „Kanak Sprak“ und „Koppstoff“ spielten mit dem Verstoß gegen die Normen der deutschen Sprache und machten das Idiom junger türkischer Einwanderer literaturfähig. Zaimoglus Entwicklung geht seither in die Richtung eines Romanciers, der die großen Stoffe liebt. Ein Autor türkischer Herkunft als Erotiker der deutschen Sprache: Feridun Zaimoglu steht für den Reichtum, den die Einwanderer für die deutschen Literatur bedeuten.

In gewisser Weise ein Einwanderer ist auch **Guy Helminger** (*1963), denn der in Köln lebende Autor stammt aus Luxemburg und ist daher in mehreren Kulturen zu Hause. Mit kräftigem Strich und viel Ironie zeichnet er die Obsessionen seiner Figuren; seine Vorliebe gehört der Groteske.

Dea Lohers (*1964) Erzählungen beschreiben den Einbruch des Unerwarteten in geordnete Verhältnisse. Die Autorin gehört zu den meist gespielten Dramatikerinnen im deutschsprachigen Raum, die Souveränität in der Gestaltung von Szenen und Dialogen merkt man auch ihrer Prosa an.

Brigitte Kronauer (*1940) ist mit einer Erzählung aus dem Zyklus „Die Kleider der Frauen“ vertreten. Das bescheiden daherkommende Erzählungsbändchen taucht ein in die Welt der Witwen, Nachbarinnen und Hausfrauen, meist in den fünfziger und sechziger Jahren. Brigitte Kronauer, vielleicht die heimliche „grand old lady“ der deutschen Literatur, hat den Blick fürs Detail. Ihre

Prosa steckt voller Überraschungen, sie vermag es, aus kleinen Dingen etwas großes, zeitloses zu machen.

Und schließlich **Herta Müller**(*1953): aufgewachsen im Rumänien als Angehörige der deutschsprachigen Minderheit, geriet sie bereits früh in Konflikt mit dem Ceaucescu-Staat. 1987 reiste sie in die Bundesrepublik aus. Um das Leben im totalitären Staat kreisen ausnahmslos alle ihre Romane - und finden eine Sprache für die Erfahrung, wie Menschen in Diktaturen ihrer Würde beraubt werden. Herta Müller hat, in den Worten des Nobelpreiskomitees, „mittels Verdichtung der Poesie und Sachlichkeit der Prosa Landschaften der Heimatlosigkeit gezeichnet“. Der 2009 erschienene Roman „Die Atemschaukel“ greift historisch etwas weiter zurück. Aus der Sicht eines jungen Mannes wird über die Deportation in ein russisches Lager und das Leben dort berichtet. Ein Schicksal, das Tausende Rumäniendeutscher ereilte, die nach 1945 in sowjetische Arbeitslager verschleppt wurden – so auch Herta Müllers Mutter und den Lyriker Oskar Pastior (1927-2006), mit dem sie dieses Buch gemeinsam zu schreiben begann. „Die Atemschaukel“ ist eines jener Lagerbücher, die die Umwandlung von Individuen in hungernde, frierende, ausgezehnte Lagerwesen beschreibt: „Ich wollte langsam essen, weil ich länger was von der Suppe haben wollte. Aber mein Hunger saß wie ein Hund vor dem Teller und fraß.“ Für diese Annäherung an den Nullpunkt der Existenz findet sie eine metaphernreiche Sprache, die Bilder von ungeheurer Eindringlichkeit erzeugen. Herta Müllers Werk legt die Mechanismen totalitärer Herrschaft und Erniedrigung offen, es ist zutiefst geprägt von einer moralischen Haltung, die den Opfern eine Stimme gibt.

Diese Zusammenstellung ist eine Einladung, einige Facetten der vielfältigen deutschsprachigen Gegenwartsliteratur kennenzulernen.

लालित्य तथा गरिमा

गत वर्षों में जर्मन साहित्य को देश के भीतर और अंतर्राष्ट्रीय स्तर पर भी काफ़ी पसंद किया जाने लगा है। ग्युंटर ग्रास (1999), अस्ट्रियाई एल्फ्रीडे येलिनेक (2004) और हेर्टा म्युल्लर (2009) को मिले नोबेल पुरस्कार प्रतीकात्मक महत्व के सम्मान हैं, इसके अलावा जनता तथा बाज़ार की पसंद में भी असाधारण परिवर्तन आये हैं।

नवम्बर 1989 में बर्लिन की दीवार का गिरना तथा तथाकथित “प्रत्यावर्तन” केवल राजनैतिक क्रमभंग नहीं हैं। यह पूर्व जर्मनी के साहित्य का अंत माना जाता है, साथ ही “पुराने” संघीय गणराज्य के पश्चिम जर्मन साहित्य का भी। युद्धोत्तर साहित्य के अंत का जिक्र करना भी ग़लत नहीं होगा, जिसमें सुप्रसिद्ध लेखकों जैसे हाइनरिष ब्योल, ग्युंटर ग्रास या क्रिस्टा वोल्फ़ का प्रभुत्व था। उनके लेखन में युद्ध के अनुभवों, नाज़ी अतीत से दो-दो हाथ होने तथा लेखन के एक नैतिक आवेग की छाप थी। लेकिन इनके महत्व का उत्कर्ष अस्सी के दशक के अन्त तक तब की पीढ़ी के लिए गुज़र चुका था। साहित्यिक बहसों में तब आम राय यह थी कि जर्मन साहित्य बिना रूके एक विषय को खींचे ही चला जा रहा है। सत्तर और अस्सी के दशकों में भी निस्संदेह जर्मनी में अच्छा साहित्य लिखा जा रहा था, लेकिन संकट की एक भावना उसका प्रमुख लक्षण था। युवा पीढ़ी के बहुत से लेखक प्रयोगात्मक अथवा गाथागीत की शैली में साहित्य लेखन कर रहे थे और ऐसे प्रगतिवादी रास्तों में फंस रहे थे, जहां से निकलने की कोई राह नहीं थी। आधुनिकोत्तर दिखावे की आकांक्षा अक्सर एक सारहीन कलानिपुणता बन कर रह जाती थी, जो पाठकों के सिर के ऊपर से गुज़र जाती थी। विदेशों में मांग घटती जा रही थी। जब जर्मन प्रकाशक अपने लेखकों को विदेशी प्रकाशकों तक पहुंचाने के प्रयासों की बात करते हैं तो पश्चदर्शन में इसे एक “दीन-हीन अनुभव” बताते हैं। जर्मन साहित्य को अकादमिक, गंभीर तथा अपाच्य कह कर बदनाम किया जाता था।

नव्वे के दशक के मध्य में कुछ गिनी-चुनी गद्य रचनाओं ने, मुख्यतः युवा लेखकों और लेखिकाओं की, जर्मन साहित्य के वर्णनात्मक लेखन में पुनः लौटने की घोषणा छाती ठोक कर की। टोमास ब्रुस्सिष (जन्म 1965) को अपने उपन्यास “हेल्डेन वी वीयर” (“हम जैसे नायक”) (1995) के माध्यम से सफलता मिली— यह पुस्तक एक समाजवादी देश में पलने-बढ़ने पर एक करारा व्यंग्य था। 1962 में ट्रेस्दन में जन्मे इंगो शुल्लसे ने 1995 में अपना गद्य-संग्रह “11

आउगनब्लिक्के देस ग्ल्युक्स” (“खुशी के 11 पल”) प्रकाशित किया, और तीन साल बाद “सिम्पल स्टोरीज़”, “पूर्व जर्मनी के एक कस्बे से वह उपन्यास”, जिस ने उन्हें विख्यात बना दिया। यूडिथ हरमन (जन्म : 1970) को अपनी पहली पुस्तक “ज़ोमरहाउस, शपेटर” (“समरहाउस, बाद में”) (1958) से भारी सफलता प्राप्त हुई। इनकी कहानियों के पात्र बर्लिन के परिदृश्य से वे युवक-युवतियां हैं, जो अपनी जी गयी और खोई गयी ज़िंदगी के तनाव के किस्से सुनाते हैं। साहित्य को ऐसे लेखकों से बहुत प्रेरणा मिली, जिनकी संस्कृति की पृष्ठभूमि जर्मन नहीं है। जर्मनी में आप्रवासी बहुत रहते हैं, बहुत से लोग नौकरी, राजनीतिक शरण, देशनिकाले या पढ़ाई के कारण यहां आ कर बस गये हैं और जर्मन भाषा पर उनका अधिकार मातृभाषा जैसा हो गया है। जिसे साठ या सत्तर के दशकों में “अतिथि-श्रमिक” या प्रवासी-साहित्य कहा जाता था, वह आज आधुनिक जर्मन साहित्य का एक असली हिस्सा बन चुका है। फेरीदून साईमोगलू, एमीने सेवगी अयोत्सडमार, इलिया त्रोयानोव, तेरेज़िया मोरा या साशा स्तानीशिक जैसे लेखकों ने जर्मन साहित्य को विश्व-साहित्य बना दिया है। ये लेखक मानसिकता में परिवर्तन के पक्ष में लिख रहे हैं: वर्तमान युग के वर्णनात्मक संपादन की संभावनाओं में एक नये विश्वास के लिए : चाहे ये प्रेम-कहानियां हों (बेर्नहार्ट शिल्क्स की “देअर फ़ोरलेज़र” को विश्व प्रसिद्धि मिली है), परिवेश का वर्णन हो (क्लेमेंस मेयर की कहानियां), या फिर विस्तृत कथासाहित्य हो, जिसे सामाजिक उपन्यासों में पाया जा सकता है, जैसे कि ऊवे टेल्लकांप के उपन्यास “देअर टुर्म” (“मीनार”)में। और इसके अलावा: 20 वीं शताब्दी की विपत्तियों और उनके परिणामों को नयी दृष्टि से परखना जर्मनी में साहित्यिक लेखन की मूल प्रेरणाओं में से हैं।

इस नये वैविध्य को साहित्यिक जनता का समर्थन प्राप्त है, जो राजधानी बर्लिन के साहित्यिक जीवन में जिस तरह उजागर होता है, उतना और कहीं नहीं होता। आजकल कोई भी साहित्य प्रेमी यदि बर्लिन आता है तो साहित्यिक जीवन के ओज से चकित रह जायेगा, जहां साहित्य पाठों, बहसों, उत्सवों तथा कवि सम्मेलनों जैसे नानाविध कार्यक्रमों का प्रस्तुतिकरण हमेशा चलता रहता है। किसी अन्य जर्मन नगर में साहित्य के लिए इतने मंच नहीं हैं, जितने बर्लिन में : लिटरेरी कोलोक्वियम बर्लिन (www.lcb.de) जैसी संस्थाएं लेखकों और अंतर्राष्ट्रीय आदान-प्रदान को प्रोत्साहन देती हैं, और समकालीन साहित्य की दृश्यघटना पर विवेचन के लिए सार्वजनिक मंच हैं।

इस अंक के लिए गत पांच वर्ष में प्रकाशित जर्मन किस्से-कहानियों का चुनाव किया गया है:

उल्रिके आल्मुट जॉडिष: (जन्म 1979) को यहां 2010 में प्रकाशित उनकी प्रथम “फ़्लैमिंगोज़” से लिये गये एक पाठ से पेश किया गया है। इस प्रशिक्षित भारतशास्त्री ने सबसे पहले अपनी कविताओं से प्रसिद्धि पायी है, “इनकी विश्व पर दृष्टि चारु तथा स्नेहशील है”, इनकी कविताओं की एक समीक्षा में लिखा गया है, और इनका गद्य भी इसी तरह का है। यह आदर्श नहीं है, किसी से अभिमुख नहीं है। कई बार इसकी लय-ताल परिकथाओं जैसी होती है, और कई बार इसमें संभाव्यता तथा अतिथयथार्थवाद की सीमाएं अस्पष्ट हो जाती हैं।

लुत्स ज़ाइलर: (जन्म 1963) भी कविता के क्षेत्र से हैं। अपने नवप्रकाशित गद्य के माध्यम से इन्होंने अनेकों साहित्यिक सम्मान प्राप्त लेखक होने का अपना दर्जा रेखांकित किया है। इनके संग्रह “बाडवागे” (2009) के बहुत से पाठ अपने खो चुके उद्गम-स्रोत से उलीचे गये हैं: उस थ्यूरिंगिया में बिताये बचपन से, उन तथाकथित “थके हुए गांवों” से, जो साठ और सत्तर के दशक में यूरेनियम की खानों की बलि चढ़े हुए थे। रविवार पिता के साथ, और औज़ारों की पेटी, और चर्च के घंटों की आवाज़, पहला चुम्बन, पूर्व जर्मनी के दिन-प्रतिदिन का धूसर प्रकाश। लुत्स ज़ाइलर की कहानियां कलाकृतियां हैं, जिनकी भाषा छोटे विवरणों और कामुक अनुभवों को उभारती है।

क्लेमंस मेयर के नायकों का इसके विपरीत अपने जीवन में बहुत स्पष्ट खाका खींचा गया है, ये बेघरबार लोग हैं, कल्पनालोक में विहार करने वाले, जो रात को शहर में आवारागर्दी करते हैं। युवा लेखक (जन्म : 1977) युवाओं की, नशेड़ियों की और छोटे-मोटे मुजरिमों की दुनियां को अपने निजी अनुभव से जानते हैं, समाज का वह निचला हिस्सा, जो पूर्व जर्मनी के अंत के बाद पूर्व जर्मन शहरों में प्रकट हुआ था। इनकी भाषा में परिवेश का पुट है और ताक़त है, इनकी वर्णनशैली से अमेरिकी “शार्ट स्टोरी” स्मरण हो आती है।

फेरीदून साईमोगलू : (1964) में भी पात्रों और स्थितियों को सजीव बनाने की प्रतिभा है, इनकी भाषा में एक अत्यंत सम्मोहक गति है। उनकी पहली रचनाओं “कनक स्प्राक” तथा “कोप्पश्टोफ़फ़” में जर्मन भाषा के नियमों का उल्लंघन था, जिससे भाषा तुर्क प्रवासियों के लिए अपने मुहावरों वाली बन जाती थी और वे इस साहित्य को पढ़ सकते थे। साईमोगलू के कदम इस समय उपन्यासकार बनने की ओर बढ़ रहे हैं, इन्हें वृहत् सामग्री ले कर लिखना पसंद है : तुर्क मूल का एक लेखक जर्मन कामुक साहित्य लिखने वाले के अवतार में : फेरीदून साईमोगलू को जर्मन साहित्य के लिए एक खजाना मिला हुआ है, जो प्रवासियों के रूप में जर्मनी में मौजूद है।

गाय हेल्मिंगर: (1963) भी कुछ हद तक प्रवासी है, क्योंकि कोलोन में रहने वाले यह लेखक लगज़मबर्ग से हैं, अतः एक से अधिक संस्कृतियों से परिचित हैं, इनके पात्रों का चरित्र-चित्रण ज़ोरदार होता है, और यह उनकी सनक को बड़ी व्यंग्यात्मक शैली में प्रस्तुत करते हैं, रचनाओं में हास्यास्पद विकृति को विशेष रूप से पसन्द करते हैं।

देया लोहेर : (1964) की कहानियों में व्यवस्थित स्थितियों में अनपेक्षित स्थितियां उत्पन्न होती हैं। जर्मनभाषी देशों में जिन लेखकों के नाटक थियेटरो में सबसे ज़्यादा अभिनीत किये जाते हैं, यह लेखिका उनमें से हैं, इनके गद्य में भी दृश्यों और संवादों के निरूपण में कौशल स्पष्ट उभर कर आता है।

ब्रिगिट्टे क्रोनाउअर: (1940) का प्रतिनिधित्व उनके संग्रह “दी क्लाइडर देअर फ्राउएन,” (औरतों के कपड़े) से ली गयी उनकी एक कहानी कर रही है। सादगी से प्रस्तुत की गई विधवाओं, पड़ोसनों और गृहणियों की दुनिया के दृश्य हैं इसमें, अधिकांशतः साठ और सत्तर के दशकों से। ब्रिगिट्टे क्रोनाउअर में, शायद जर्मन साहित्य की रहस्यमय “ग्रैंड ओल्ड लेडी” हैं, जिनमें विवरण पर दृष्टि रखने का गुण है। इनका गद्य आश्चर्य से भरपूर होता है, इन्हें छोटी-छोटी चीज़ों से कुछ बड़ा, शाश्वत बनाना आता है।

और आखिर में **हेटा म्युल्लर:** (1953) जर्मनभाषी अल्पसंख्यक समुदाय के सदस्य के रूप में रूमेनिया में जन्मी और पली-बढ़ी, बहुत जल्दी ही चाऊचेस्कू-सरकार से द्वन्द्व का आरंभ। 1987 में जर्मनी चली गयीं। इनके सभी उपन्यास बिना अपवाद के सर्वसत्तावादी सरकार वाले देश में जीवन के इर्द-गिर्द घूमते हैं— और इन अनुभवों के लिए एक भाषा खोज निकाली हैं उन्होंने कि तानाशाही में मनुष्यों की मान-मर्यादा कैसे छीन ली जाती है। नोबेल पुरस्कार समिति के शब्दों में हेटा म्युल्लर ने पद्य के घनीकरण तथा गद्य की विषयनिष्ठा के माध्यम से राष्ट्रहीनता के दृष्टियों का चित्रण है। 1909 में प्रकाशित उपन्यास “आटेमशाउकल” इतिहास के लिहाज़ से थोड़ा और भी पीछे जाता है। एक युवक की दृष्टि से एक रूसी शिविर में देश-निकाले और वहां के जीवन का वर्णन किया गया है। एक नियति, जिसने ऐसे हजारों रूमेनियाई-जर्मनों को अचानक धर दबोचा था, जिन्हें 1945 के बाद सोवियत श्रम-शिविरों में घसीटा गया था— हेटा म्युल्लर की मां और गीतकार ओस्कर पास्ति-ओर (1927-2006) को भी, जिनके साथ मिल कर म्युल्लर ने यह पुस्तक लिखनी शुरू की थी। “आटेमशाउकल” ऐसी एक शिविर पुस्तक है, जो इंसानों के भूख, ठंड और शक्तिहीनता के कारण शिविर के जीवों में बदल जाने का वर्णन करती है। “मैं धीरे-धीरे खाना चाहता था, क्योंकि मैं शोरबा कुछ ज़्यादा देर

लेना चाहता था। लेकिन मेरी भूख प्लेट के सामने कुत्ते की तरह बैठी होती थी और तुरंत भकोस जाती थी।” अस्तित्व के शून्यांक की इस निकटता को प्राप्त करने के लिए उन्हें एक लाक्षणिक भाषा मिल जाती है, जो एक असाधारण सुनिश्चितता के चित्र बनाती है। हेर्ता म्युल्लर की रचनाएं सर्वसत्तावादी शासनों तथा मानमर्दन की क्रियाविधि को नंगा करती हैं, इनमें नैतिक आचरण पर विशेष बल दिया गया है।

यह संग्रह जर्मनी के नानाविध वर्तमान साहित्य के कुछ पक्षों से परिचय करने का एक निमंत्रण है।

युर्गन याकोब बेक्कर

चिट्ठी आई है...

आपने एक बार सार-संसार के एक अंक में लघु कथा प्रकाशित की थी, जिसमें एक मास्क बेचने वाला व्यापारी एक प्रदूषण रहित आबादी में कारखाना लगाना चाहता था और गांव के लोग सोचते हैं कि उन्हें इसकी कोई ज़रूरत नहीं है, परंतु व्यापारी सफल होता है। शिफ्टिंग में अंक खो गया। आपको याद आ जाये तो उस पृष्ठ की फोटोकॉपी उपलब्ध करवा दें।

— डा. तरसेम गुजराल, जालंधर।

सार-संसार का उपहार “दफ़्तर” मिला। पढ़ भी गया। अमानवीयता और बर्बरता के बीच भी मनुष्यता को जीवित रखने, प्रतिवाद करने की ताकत इस उपन्यास को महत्वपूर्ण बनाती है। वीभत्स इतिहास से गुज़रते हुए हम पाते हैं कि अपने-अपने अतीत से कोई ख़ास सबक नहीं लिया है।

— डा. वेद प्रकाश अमिताभ, अलीगढ़।

जुलाई-सितम्बर 2009 का सार-संसार मिला। उसी बहाने मारियाने ग़ूबर का ‘दफ़्तर’ उपन्यास। हल्का रंग मुझे सदा से आकर्षित करता रहा है। इस अंक ने भी किया। चित्र के संकेत को तथा उसकी गहराई को सोचता रहा। रचना अवश्य नये विचारों से सराबोर है। साहित्य के अनुवाद-क्षेत्र की महत्ता, गुणवत्ता, विशालता तथा गंभीरता कितनी है यह सार-संसार पढ़ कर ही जाना जा सकता है। श्रेष्ठ संपादन के लिए शुभ कामनाएं।

— डा. राधाकृष्ण विश्वकर्मा, बरगढ़

सार-संसार के अंकों से मैं सदैव गुज़र रहा हूँ। इस बार मारियाने ग़ूबर के उपन्यास “Zwischenstation” हिन्दी में अनुदित “दफ़्तर” का अंक मिला। पुनः आभार। अर्न्तमन से बधाई। वास्तव में सार-संसार के नियमित प्रकाशन क्रम से आपने विदेशी रचनाओं का हिन्दी भाषा में अनुवाद कर आस्वाद के नये आयाम से रूबरू करा कर एक अनूठे उपक्रम का संधान कर लिया है। कविताओं को भी प्रश्रय मिले, ताकि रसास्वादन के ताजे छोटों की फुहार भी बरसती रहे।

— डा. विरेन्द्र कुमार वसु, सीतामढ़ी।

सार संसार का उपन्यास अंक भेजने के लिए आभार। बहुत खूबसूरत है, रोचक है।

हमारे देश के हालात् ही हैं। हर जगह मानव एक ही तरह सोचता है और यातना-भोगता है। कभी जर्मन भाषा की छोटी कहानियों का एक अंक निकालिये। अग्रिम आभार।

— जसवंत सिंह विरदी, जालंधर।

सार-संसार का अंक 54 मिला। प्रस्तुत अंक में वाल्टर कोल से साक्षात्कार, पोट्सडैम ल्युत्न की आस्ट्रियाई कथा “प्रायश्चित और पाप अथवा प्रार्थना” का अनुवाद एक प्रभावी नाटक का आकर्षक स्वरूप लगा। मेलनित्स, एक दलित, एक प्रेम कहानी, मेरे माता-पिता, स्विस् और जर्मन उपन्यासों की मार्मिक कथाओं का अनुवाद स्तुत्य है, सभी अनुवाद आपके द्वारा किये जाना आपकी लगन एवं निष्ठा की पहचान है। निश्चय ही आप इस प्रकार विश्वभर के साहित्य को हमारे लिए उपलब्ध करा रहे हैं। यह एक दस्तावेजी कार्य है, जो अमर साहित्य को चिर स्मरणीय बनाता है। सार-संसार का हर अंक एक स्वतंत्र पुस्तक के रूप में पहचान बनाये रखता है। ऐसे ऐतिहासिक कार्य के संपादन हेतु शत-शत बधाई स्वीकारें।

— मदन मोहन उपेन्द्र, मथुरा।

संपादन-सृजन की समय बद्ध श्रमशीलता आपकी लगन एवम् निष्ठा की परचायक है। अंक 55 मारियानै गूबर के उपन्यास “दफ़्तर” पर केन्द्रित है। भारी भरकम उपन्यास का अनुवाद एवम् प्रभावी प्रकाशन अपने आप में एक अद्भुत प्रयास है। एक संघर्षशील महिला के रूप में मारी सवारी के चरित्र को दफ़्तरी व्यवस्था में धक्के खाते स्वरूप में उकेरा गया है। अफ़सरशाही के जुल्म, सबूतों से खिलवाड़, अप्रमाणित आरोपों को फ़ाईलों में दबा देना, “दफ़्तर” शीर्षक ही उपन्यास के प्रति हिन्दी पाठकों के बीच उत्कंठा एवं उत्सुकता जागृत करेगा। इस उपन्यास का हिन्दी पाठकों में स्वागत होगा, ऐसा मुझे विश्वास है।

— मदन मोहन उपेन्द्र, मथुरा।

सार-संसार का अक्टूबर-दिसम्बर 2009 अंक। पूरे संसार के साहित्य का सार एक ही पत्रिका में मिल जाता है। भारतीय साहित्य जगत में इससे बड़ी बात और क्या हो सकती है। एक निवेदन यह है कि विश्व के नोबेल पुरस्कार विजेताओं के साहित्य को भी सार-संसार के माध्यम से उपलब्ध करवाते तो बड़ी कृपा होती। सार-संसार अब विश्व सार हो गई है।

— राधाकृष्ण विश्वकर्मा, बरगढ़।

सार-संसार-54 का आपका संपादकीय दिल को छू गया। भारत एक ऐसा देश है, जो सतकर्म को जीवन का लक्ष्य मानता है, परंतु सत्कर्म करने वालों को अपमानित

करने में भी नहीं चूकता। जो काम करेगा, उसके शत्रु होंगे ही। जो कुछ नहीं करेगा, उसकी ओर कौन देखेगा? आप इस देश के अकेले ऐसे लेखक अनुवादक हैं, जो मूल भाषा से सीधे हिन्दी में अनुवाद का यह अभियान इतने वर्षों से चला रहे हैं और उसे करके भी दिखा ही नहीं रहे हैं, ऐसे अनुवादकों की पूरी टीम तैयार कर रहे हैं। यह अभिनंदनीय है, स्वागत योग्य है। जो इसके महत्व को नहीं समझते, वे मूर्ख हैं, वे न साहित्य को जानते हैं न अनुवाद कला को। जो लोग विदेशी भाषा में केवल अंग्रेज़ी को जानते हैं वह आपका साथ नहीं देंगे। वह हीनता-ग्रन्थि से ही भरे जा रहे हैं कि आपको जर्मन, इतालवी आदि भाषाएं क्यों आती हैं। आपके इस काम को ऐसे लोग मेट नहीं सकते, वह स्वयं ही मिट जायेंगे। कुत्ते भौंकते हैं भौंकने दीजिए। आपके अनुवाद-सिद्धांत और अनुवाद-दृष्टि ही श्रेष्ठ हैं और रहेंगे।

— डा कमल किशोर गोयन्का, दिल्ली।

कल की डाक में सार-संसार का ताज़ा अंक मिला। टीवी पर बर्लिन की दीवार गिरती हुई दिखाई जा रही थी जो 9-11-89 की घटना थी। ऐसे में जर्मन भाषा की कोई रचना मिल जाये तो क्या कहने। “और एक दलित” में एटमी बिजलीघर में ठेके पर मरम्मत करने के संदर्भ से विकीरण के खतरे झेलने के लिए कैसे गरीब लोगों की बलि चढ़ा दी जाती है। व्यापारी, बिजनेस अमानवीय हो जाते हैं अक्सर। आस्ट्रियाई कथा “प्रायश्चित्त...प्रार्थना” में दोहरी विमानदुर्घटना का लोम हर्षक वृत्तान्त, नील्स की मानसिकता, रूसी मूल के विटोज़ द्वारा प्रतिशोध में उसकी हत्या, अपनी पत्नी और बेटी के साथ बिताये सुंदर क्षणों, सपनों की कोमलता, सब कुछ ने बांधें रखा। अनुवाद भी सुंदर हुआ है। कविताओं में बर्गूती की “एयरपोर्ट” भीड़ में भी एकाकीपन का आम यूरोपीय एहसास है, “युद्ध-युद्ध” में यूरोपीय बाल मानसिकता का युद्ध के संदर्भ में परिचय मिलता है। अन्य कविताएं भी खासकर “पतझड़” बहुत अच्छी हैं।

— अमृत लाल मदान, कैथल।

यह जानकर अत्यन्त प्रसन्नता हुई कि अक्टूबर-दिसम्बर 2009 अंक के साथ सार-संसार की साहित्यिक सेतु-बंधन-यात्रा डेढ़ दशक की पूर्ति की ओर बढ़ रही है। यह निसंदेह आप और विज्ञ अनुवादकों के अविराम श्रम-साधना-सेवा संघर्ष का सुफल है। इस यात्रा के दौरान सैकड़ों मित्र बने, परंतु आपके कथनानुसार उससे भी अधिक शत्रु बने— यदि शत्रु साधक तपस्वी-सेवी हैं तो उनके सुझावों का स्वागत और सम्मान करना ही उचित होगा और यदि शत्रु खोखले हैं तो अनसुनी करनी होगी।

— बिक्रं खड़का डुवरासैली, दार्जिलिंग।

सार-संसार अक्टूबर-दिसम्बर 2009 अंक प्राप्त हुआ। पत्रिका में प्रकाशित सभी रचनाएं उपयोगी हैं।

— डा. ललित किशोर, मंडोरा नई दिल्ली।

हेर्टा म्युल्लर

सीमेंट
(2009)

सीमेंट कभी पूरा नहीं पड़ता था। कोयले की कमी नहीं थी। ऐसे ही जलावन, रोड़ी और बालू भी काफ़ी से ज़्यादा थे। पर सीमेंट हमेशा ख़त्म हो जाता था। अपने आप ही कम हो जाता था। सीमेंट के मामले में सावधानी बरतनी पड़ती थी, यह एक दुःस्वप्न बन सकता था। केवल अपने आप से ही नहीं, बल्कि सीमेंट अपने आप में ही ग़ायब हो सकता था। और फिर हर चीज़ सीमेंट-सीमेंट होती थी, और सीमेंट ही नहीं रहता था।

ब्रिगेडियर चिल्लाता था : सीमेंट का ध्यान रखना।

फ़ोरमैन चिल्लाता था : सीमेंट को बचाना है।

और जब हवा चलती थी तो : सीमेंट उड़ने नहीं देना।

और जब बारिश होती थी या बर्फ़ पड़ती थी तो : सीमेंट गीला नहीं होने देना।

सीमेंट के बोरे काग़ज़ के होते थे। एक पूरे बोरे के हिसाब से काग़ज़ बहुत कमजोर होता है। बोरे को एक या दो बन्दे उठा सकते हैं, पेट से या उसके चार कोनों से उसे पकड़ा जा सकता है— वह फट जाता है। एक फटा हुआ बोरा हो तो सीमेंट बचता नहीं। एक सूखे फटे सीमेंट के बोरे से आधा ज़मीन पर गिर जाता है, एक गीले फटे सीमेंट के बोरे में आधा काग़ज़ से चिपक कर रह जाता है। इसे बदला नहीं जा सकता, जितनी ज़्यादा सीमेंट बचाने की कोशिश की जाये, उतना ज़्यादा ही सीमेंट खुद को ख़र्च कर देता है। सड़क की धूल की तरह सीमेंट भी एक छलावा है, कोहरे की तरह, धुएँ की तरह हवा में उड़ जाता है, धरती पर सरक जाता है, त्वचा पर चिपक जाता है। हर जगह उसे देखा जा सकता है, पर पकड़ा नहीं जा सकता उसे।

सीमेंट को तो बचाना होगा, लेकिन सीमेंट से निपटते हुए खुद का ध्यान रखना होगा। बोरे को बड़ी संवेदना से उठाया जाता है, फिर भी सीमेंट कम होता जाता है। उठाने वाले को अर्थव्यवस्था को बरबाद करने वाला कह कर कोसा जाता है, फ़्रांसिस्ट कह कर, गुप्त तोड़-फोड़ करने वाला कह कर, सीमेंट-चोर कह कर। जब

उस पर चिल्लाया जा रहा होता है वह लड़खड़ाता जाता है और खुद को बहरा बना लेता है। गारे की रेहड़ी को एक तिरछे पटरे से बनाये गये पाड़े से ऊपर राजमिस्त्री के पास ले जाना होता है। पटरा डोलता है, और रेहड़ी वाला रेहड़ी को मज़बूती से पकड़े रखता है। डोलने से सीधा स्वर्ग पहुंचा जा सकता है, क्योंकि खाली पेट सिर में चढ़ रहा होता है।

सीमेंट के पहरेदारों के शक का मतलब क्या है! कैदी बामशक्कत के शरीर पर एक पुफोआइका के अलावा कुछ नहीं होता, मलतब एक सूती सूट, और बैठक में एक खूटकेस और एक खाट होती है। कोई सीमेंट क्यूं कर चुरायेगा। उसे चोरी के माल की तरह नहीं, बल्कि परेशान करने वाले कचरे की तरह ले जाया जाता है। हर रोज़ आदमी को अंधी भूख होती है, लेकिन वह सीमेंट तो नहीं खा सकता। आदमी ठंड से जमता है या गर्मी से पसीने-पसीने होता है, लेकिन सीमेंट न गरम न करता है न ठंडा। वह शक की आग में घी डालता है, क्योंकि वह उड़ता है, रेंगता है और चिपकता है, क्योंकि वह बेवजह खरगोश से हरे रंग में, नरम या अनाकार गायब हो जाता है।

निर्माण-स्थल शिविर के पीछे था, अस्तबल की बगल में, जिसमें सिर्फ नादें रह गयी थीं, और घोड़े ज़माने से नहीं थे। रूसियों के रहने के लिए 6 घर बनाये गये थे, दो-दो परिवारों के लिए छः, हमें बताया गया था। हर में तीन कमरे थे। लेकिन हरेक में रहेंगे कम से कम पांच परिवार, हमने सोचा था, क्योंकि घर-घर जा कर सामान बेचते हमने लोगों की गरीबी देखी थी, बहुत से दुबले-पतले स्कूली बच्चे देखे थे। लड़कियां लड़कों जैसी, सिरमुंडी सभी हल्की नीली झालरदार स्कर्टों में। हमेशा निर्माण-स्थल के पास से कीचड़ में कवायद करती, जोशीले गीत गाती एक के पीछे एक-एक, दो-दो में निकलती थी, एक-दूसरे के हाथ पकड़े। पीछे और आगे एक गोल-मोल खामोश मैडम पैर पटकती चल रही होती थी। चिड़चिड़ेपन से देखती हुई और पिछवाड़े को जहाज़ की तरह झुलाती हुई। निर्माण-स्थल पर आठ ब्रिगेड लगी हुई थी। वे नीवें खोद रही थीं, और सीमेंट के बोरे घसीट रही थीं, चूने के पानी और कंकरीट का मिश्रण बना रही थीं, नीवों से मिट्टी बाहर फेंक रही थीं, राजमिस्त्रियों के लिए मसाला बना रही थीं, उन्हें टोकरो में डाल कर ले जा रही थीं, रेहड़ियों से उन्हें पाड़े पर चढ़ा रही थीं, दीवारों के लिए प्लास्टर बना रही थीं। छहों इमारतें एक साथ बनाई जा रही थीं, इधर-उधर भागा जा रहा था, सब गड़मड़ हो रहा था, और काम तक्ररीबन वहीं का वहीं था। पाड़े पर राजमिस्त्री, चूने-गारे का मसाला और ईंटे नज़र आते थे, लेकिन दीवारें ऊंची होती नज़र नहीं आती थीं। भवन-निर्माण में यही एक झंझट है— पूरा दिन देखते रहो, परंतु यह नज़र नहीं

आयेगा कि दीवारें कैसे बढ़ रही हैं। फिर तीन सप्ताह बाद वे अचानक ऊंची हो जाती हैं, बढ़ गई होंगी। शायद रातों रात। अपने आप, चन्द्रमा की तरह। वैसे ही समझ नहीं आता, जैसे सीमेंट का गायब होना, कि दीवारें कैसे ऊंची हो जाती हैं। हुकम दे कर काम करवाया जाता है, कुछ शुरू होता है और फिर उसे भगा दिया जाता है। घूंसे-लात लगाये जाते हैं। इंसान भीतर से अड़ियल और उदास बन जाता है और बाहर से पालतू कुत्ते जैसा और बुज़दिल। सीमेंट मसूड़ों को खा जाता है। मुंह खोलो तो हॉट सीमेंट के बोरे के कागज की तरह फट जाते हैं। मुंह बंद रख के आज्ञापालन किया जाता है।

किसी भी दीवार से ज़्यादा बढ़ता है अविश्वास। निर्माण-स्थल की इस उदासी में हर कोई दूसरे पर शक़ कर रहा होता है कि उसने सीमेंट का बोरा हल्के वाले सिरे से उठाया है, कि वह दूसरे का फ़ायदा उठा रहा है और अपनी ताक़त बचा रहा है। हर कोई बेकार की चीख-पुकार से अपमानित है, सीमेंट से टगा है, निर्माण-स्थल से धोखा खाया हुआ है। जब कोई मरता है तो फोरमैन ज़्यादा से ज़्यादा कहता है : शाल्को, ओटशिन शाल्को, बड़े अफ़सोस की बात है। उसके एक दम बाद वह फौरन लहज़ा बदल देता है : ज़ीमानीये, सावधान।

आदमी खट रहा होता है और खुद के दिल की धड़कन सुन रहा होता है और सीमेंट को बचाना है, सीमेंट का ध्यान रखना, सीमेंट गीला नहीं होना चाहिए, सीमेंट उड़ नहीं जाना चाहिए। लेकिन सीमेंट छितर जाता है, अपने आप को फ़ज़ूल कर देता है और हम से अंत तक कंजूसी बरतता है। हम वैसे जीते हैं, जैसा सीमेंट हम से चाहता है। एक चोर है यह, उसने हमें चुराया है, हमने उसे नहीं। सिर्फ़ यही नहीं, सीमेंट नफ़रत जगाता है। छितर-छितर कर सीमेंट अविश्वास जगाता है। सीमेंट कुचक्र रचता है।

हर शाम घर लौटते हुए, सीमेंट से पर्याप्त दूरी पर, निर्माण-स्थल की ओर पीठ किये, मैं जानती थी कि हम एक-दूसरे से मक्कारी नहीं कर रहे, बल्कि सब रूसियों की और उनके सीमेंट की मक्कारी के शिकार हैं। लेकिन अगले दिल शक़ फिर जाग उठता था, अपनी जानकारी पर और सब पर। और यह महसूस होता था। सबको मुझ पर शक़ था। और मुझे भी यह महसूस होता था। सीमेंट और भूख के फ़रिश्ते में दुरभिसंधि है। भूख रोम-रोम को फाड़ कर अंदर घुस जाती है। जब वह भीतर होती है तो सीमेंट उस पर चिपक जाता है, इंसान भीतर से सीमेंट से जुड़ जाता है।

सीमेंट की मीनार में सीमेंट घातक हो सकता है। मीनार 40 मीटर ऊंची है, खिड़की नहीं है उसमें, खाली है। तक्ररीबन खाली है, पर बंदा उसमें डूब सकता

है। मीनार की ऊंचाई के हिसाब से वहां बचा सीमेंट थोड़ा है, लेकिन ढेर खुले इधर-उधर पड़े होते हैं, बोरों में भरे नहीं। हम नंगे हाथों से उसे बाल्टियों में भरते हैं। पुराना सीमेंट है यह, लेकिन जलील और कारगर। तुरंत जी उठता है, हमारी घात में रहता है, धूसर, खामोश हम पर रपट जाता है, इतनी तेज़ी से कि हचकने और भागने का मौक़ा नहीं देता। सीमेंट बह सकता है, और तब वह पानी से भी अधिक तेज़ी से रिसता है। सीमेंट की पकड़ में आकर आदमी डूब सकता है।

सीमेंट से मुझे मतली आती है। हफ़्तों मैंने सीमेंट देखा है हर जगह : साफ़ आसमान सपाट पोता सीमेंट था, बादलों भरा आसमान सीमेंट के ढेरों से भरा होता था। बारिश आसमान से ज़मीन पर आते-आते उसे सीमेंट की अपनी डोरियों से बांध देती थी। धूसर चित्तियों से भरा मेरा टीन का कटोरा सीमेंट का था। निगरानी करने वाले कुत्तों ने सीमेंट की खाल ओड़ रखी थी, कैंटीन के पीछे रसोई के कचरे में भागते चूहों ने भी। बैरकों के बीच रंगते छोटी-छोटी आंखों वाले विषहीन सुपों ने भी सीमेंट के मौजे पहने थे, शहतूत के पेड़, रेशम और सीमेंट के कोपों और छुच्छियों में लिपटे। जब सूरज की रोशनी कड़क होती थी तो मैं उन्हें अपनी आंखों से पोंछना चाहता था, लेकिन वे वहां नहीं होते थे। आप्पेल चौक पर फुहारे के एक सिरे पर एक बार सीमेंट का एक परिंदा बैठा था। वकील पाउल गास्ट अपने नगर से इस परिंदे को जानता था, एक भारद्वाज था यह। मैंने उससे पूछा : क्या यह हमारे यहां भी सीमेंट का होता है। उत्तर देने से पहले वह ज़रा हिचका : हमारे यहां यह दक्षिण से आता है।

दूसरी चीज़ मैंने उससे नहीं पूछी, क्योंकि काम के कमरों में हम उसे फोटुओं में देखते थे और लाउड-स्पीकर पर सुनते थे : स्टालिन के गालों की हड्डियां और उसकी आवाज ढले हुए लोहे की थी, लेकिन उसकी मूँछ शुद्ध सीमेंट की थी। शिविर में आदमी हर तरह के काम में गंदा हो जाता था। लेकिन सीमेंट से ज़्यादा लीचड़ कोई गंदगी नहीं थी। धरती की धूल की तरह सीमेंट से बचा नहीं जा सकता, पता नहीं चलता कि वह कहां से आता है, आते हुए उसे देखा नहीं जा सकता, और वह हाज़िर होता है। भूख के अलावा इंसान के दिमाग़ में केवल गृह वियोग ही सीमेंट जितनी तेज़ी रखता है। और वह इंसान को वैसे ही चुरा लेता है और वैसे ही इंसान उसमें डूब भी जाता है। मुझे लगता है कि इंसान के दिमाग़ में सिर्फ़ एक ही चीज़ सीमेंट से भी ज़्यादा तेज़ है—डर। और मैं स्वयं को केवल यही

1. भूतपूर्व पूर्व जर्मनी से पश्चिम जर्मनी

स्पष्टीकरण दे सकता हूँ कि मैंने गर्भियों के आरम्भ में निर्माण-स्थल पर सीमेंट के बोरे के एक पतले ब्राउन कागज के टुकड़े पर चोरी-चोरी यह क्या लिखा था:

सूर्य आकाश पर आवरण में

पीली मकई, समय नहीं

मैंने और नहीं लिखा, क्योंकि सीमेंट की बचत करना ज़रूरी है। मूलतः मैं बिल्कुल कुछ और लिखना चाहता था:

गहरा और तिरछा और घात लगाये लाल-लाल

अर्धचन्द्र आकाश पर

टूबने को है

मैंने खुद को यह तोहफ़े में दिया, खामोशी से मुंह ही मुंह में बोला। अभी किरच-किरच हुआ है, सीमेंट मेरे दांतों में किरकिराया है। फिर मैं चुप हो गया।

कागज को भी बचाना है। और ठीक से छुपा कर रखना है। जो कोई भी लिए हुए कागज समेत धरा गया, नज़रबंद कर दिया जायेगा—कंकरीट के एक कूपक में, जमीन में ग्यारह सीढ़ियां नीचे उतर कर, इतना तंग कि वहां सिर्फ़ खड़ा हुआ जा सकता है। संडास की बदबू से, कीड़े-मकोड़ों से भत। ऊपर लोहे की जंगले के नीचे क़ैद।

शाम को पैर घसीट कर घर जाते हुए मैंने खुद से कई बार कहा है: सीमेंट कम होता जा रहा है, वह अपने-आप भी गायब सकता है। लेकिन मैं भी सीमेंट का बना हूँ और कम होता जा रहा हूँ। फिर मैं गायब क्यों नहीं हो सकता।

2009 में प्रकाशित नोबेल साहित्य-पुरस्कार विजेता जर्मन लेखिका हेटा म्युल्लर के उपन्यास “आटेमशाउकेल” के इस अंक में प्रकाशित अंश “सीमेंट” को पाठकों को बेहतर ढंग से बोधगम्य करवाने के लिए उन द्वारा लिखित उपसंहार भी हिन्दी में प्रस्तुत है:

1944 की ग्रीष्म में जब रेड आर्मी रूमेनिया में बहुत भीतर तक घुस आयी थी तो फ्रांसी तानाशाह अन्तोनेस्कू को गिरफ्तार करके फ्रांसी दे दी गयी थी। रूमेनिया ने आत्मसमर्पण कर दिया और आश्चर्यजनक रूप से तब तक के मित्र नाज़ी-जर्मनी के विरुद्ध युद्ध की घोषणा कर दी। जनवरी 1945 में सोवियत सेनापति वीनोग्रादोव ने स्टालिन के नाम पर रूमेनियाई सरकार से मांग की कि रूमेनिया में रहने वाले सभी जर्मनों को युद्ध में तबाह हुए सोवियत संघ के “पुनर्निर्माण” के लिए रूस के हवाले कर दिया जाये। 17 और 45 वर्ष की आयु के बीच के सभी मर्दों और औरतों को बामशक्कत कैदियों के रूप में सोवियत बंदी-शिविरों में काम करने के लिए भेज दिया गया।

मेरी मां भी 5 वर्ष बंदी-शिविर में रही थी। जब भी रूमेनिया के फ्रांसी अतीत की चर्चा होती थी तो देश से निर्वासन के विषय पर बात नहीं की जाती थी। सिर्फ परिवार में और ऐसे बहुत ही निकट के व्यक्तियों में, जिन्होंने स्वयं निर्वासन भोगा था। बंदी-शिविर में बिताये गये वर्षों पर बात होती थी। वो भी संकेत शब्दों में। ये लुके-छिपे वार्तालाप मेरे बचपन के साथी रहे हैं। इनका तात्पर्य मैं तब नहीं समझ पाई, लेकिन भय महसूस किया है।

2001 में मैंने अपने गांव में कभी देश से निर्वासित लोगों से वार्तालाप करके उन्हें लेखनीबद्ध करना आरंभ किया। मैं जानती थी कि ओस्कर पास्टीयोर को भी निर्वासित किया गया था, और मैं उसे बताया कि मैं इस पर लिखना चाहती थी। वह अपनी स्मृतियों से मेरी मदद करना चाहता था। हम नियमित रूप से मिलने लगे, वह सुनाता था, और मैं लिख लेती थी। फिर इच्छा हुई कि पुस्तक को मिल कर लिखा जाये।

2006 में जब ओस्कर पास्टीयोर की अकस्मात मृत्यु हो गयी तो मेरे पास हस्तलिखित नोटों की छः कापियां थीं, इसके अतिरिक्त कुछ अध्यायों के लिए मसौदे भी। उनकी मृत्यु के बाद जैसे मैं निर्जीव सी हो गई थी। नोटों से जो निजी निकटता बढ़ी थी, उससे लिखने की इच्छा और भी बढ़ी।

एक साल बाद जाकर मैं खुद को मना सकी कि मैं “हम” से विदा ले लूं और स्वयं अकेली एक उपन्यास लिखूं। लेकिन ओस्कर पास्टीयोर के बंदी-शिविर के दिन-प्रतिदिन के विवरण के बिना मैं यह न कर पाती।

हेटा म्युल्लर
मार्च 2009

उल्लिके आल्मुट ज़ांडिष

में

(2010)

यह किसी ऐसी की कहानी है, जो कभी होती ही नहीं थी। मेरे बारे में है। सच में कहें तो यह कोई ऐसी कहानी नहीं है, जिसमें बहुत कुछ होता है। इसमें पेशे और परिवार से जुड़े ऐसे कोई चर्मोत्कर्ष में पेश नहीं कर सकती, जिन पर मैं बड़ी उम्मीद लगाये और कभी-कभी पागलों की तरह मेहनत करती। ऐसा कोई ग़लत रास्ता भी नहीं है, जिसे मैं बाद में एक ऐसी स्त्री के जीवनपथ के रूप में प्रस्तुत करती, जो सभी ऐसी ग़लतियों के बावजूद या शायद उन्हीं की वजह से, जिनसे वह कभी कुछ सीख नहीं पाई, एक ऐसी स्त्री है, जिसका स्थान खुशी-खुशी आप लेना चाहेंगे। या क्या आप ऐसे किसी व्यक्ति के साथ महसूस कर सकते हैं, जो कभी होता ही नहीं था नहीं? क्या? आप मुझे पसंद कर सकते हैं? वो भी नहीं? हां, यदि आप की जिंदगी में कुछ ग़लत हो जाता है, क्योंकि आपने भी अपनी ग़लतियों से सीख नहीं ली, तो आप मुझसे ईर्ष्या करेंगे। लेकिन शायद आप के बस में नहीं है यह। यह भी हो सकता है। तब आप अपने मालिक की खिड़की पर खड़े होते हैं, जो अभी-अभी बर्खास्तगी का नोटिस फ़ोटोकापी करने के लिए दफ़्तर के कमरे से बाहर निकला है, आप वहां खड़े हो कर वह मल्टी-विटामिन-जूस पीते हैं, जो उसने आप को पेश किया है, आप हाथ खिड़की के कांच पर टिका देते हैं, जिससे बाद में वहां चिकनाई का एक निशान पड़ जायेगा, लेकिन अब आप इस बारे में नहीं सोच रहे, आप सोच रहे हैं; अगर मैं होता ही न। अगर आप ऐसी चीज़ें सोचते हैं तो उनका मुझसे कोई लेना-देना नहीं है। मैं तो हूँ ही नहीं। लेकिन यह कहानी तो है, भले ही यह सिर्फ़ एक कहानी है। मैं आप को बताती हूँ कि मैं क्या नहीं थी।

बहुत पीछे से शुरू करूंगी मैं उस मौत के बहुत सालों बाद, जो मैं नहीं मरी। इतने सालों बाद कि इस बात का कोई मतलब ही नहीं है कि सचमुच कितने सालों बाद। इंसान खुद से पूछता ही नहीं कि कब हुई थी और किन परिस्थितियों में हुई थी, और इसकी एक मामूली-सी वजह है : मुझे जानता नहीं कोई। कहानी का यह हिस्सा मुझे सबसे ज़्यादा पसंद है, क्योंकि इससे ज़रा भी फर्क नहीं पड़ता कि मैं

अपनी बात कर रही हूँ या आपकी बात कर रही हूँ। और यह भी संभावना है कि आपकी याद भी किसी को नहीं रही होगी। आपके बारे में भी कोई नहीं पूछेगा : कब मरा था यह ? क्या पीता था हमेशा, मल्टी-विटामिन-जूस? आपकी याद किसी को नहीं रही। आपको कभी कोई नहीं जानता था। अगर कभी कोई आपको खोजना भी चाहेगा तो आप गिरजाघर की पंजी में या नागरिक-रजिस्ट्रेशन-दफ्तर में मिलोगे, या उसे आपके नाम और कुछ विवरण के अलावा कुछ नहीं मिलेगा : जन्मदिन, मृत्युदिन तथा और छोटी-छोटी चीज़ें। लेकिन इससे आपके बारे में क्या पता चलता है? यही कि जैसे आप कभी थे ही नहीं। बस इसी जगह पर आप वैसे हैं जैसे मैं।

अगर मेरी या आपकी मौत के बाद दो-चार साल ही गुजरें हो तो फिर कुछ फ़र्क होता है। तब सोचा जाता है : जब वह बिस्तर से उठ नहीं पा रही थी तो मैं उसे कोई सुंदर सी पोशाक ही ख़रीद देता। उसने इच्छा भी प्रकट की थी। अक्सर उससे मिलने ही चला जाता। जब उसकी मौत हुई तो मैं वहां क्यों नहीं था? मैंने उससे विदा क्यों नहीं ली? और जब मैं आखिरी बार वहां था तो यह झगड़ा, फालतू में ही किया, यही तो। लेकिन थी वो भी एक ज़िद्दी दिमाग़ की औरत। मर्ज़ी की मालिक, ख़ास कर आखिरी दिनों में! हमेशा रोती थी, घर जाना चाहती है अपनी बिल्लियों के पास, ख़ास कर मोर्ले के पास: अभी उसने बच्चे दिये हैं, मोर्ले ने, उसे अब मेरी ज़रूरत है, वह बार-बार कहती थी। और फिर वह स्वभावतः उठना चाहती थी और गिर पड़ी थी, और फिर उसे उठाने के लिए दो नर्सों की ज़रूरत पड़ी थी क्योंकि वह इतनी मोटी हो गयी थी। लेकिन वे कमरे से बाहर निकले ही थे कि उसने फिर से कोशिश की और कमरे के दरवाज़े पर आकर फिर गिर पड़ी। और फिर रोई भी थी, वह वैसे लेटी भी तो रह सकती थी न, मगर थी तो ज़िद्दी, हां, ऐसी थी वह। और जब उसने दिमाग़ में बात डाल ली कि अगली बार मेरे आने से पहले उसने मरना है तो यह बात भी उसने पूरी कर ली। मैं बहुत तंग आ चुका था। बड़ा चैन मिला मुझे।

लेकिन आदमी यह सिर्फ़ सोचता है, कहता नहीं है। और अगर कहता भी है तो अपनी चारदीवारी के भीतर और आखिर में आदमी को तसल्ली दी जाती है और कुछ देर उसे बांहों में लिया जाता है, और फिर आदमी थोड़ा बेहतर महसूस करता है, शुक्रिया। दूसरे, जो मुझे इतनी अच्छी तरह से नहीं जानते, जोर से बोलते हैं, वे पूछते हैं: क्या वह पार्टी-सैकेट्री की बीवी नहीं थी? बकवास, वह लाल गोभी तो नहीं थी। मैं भी तो नहीं कह रहा कि वह लाल गोभी थी, मैं सिर्फ़ यह कह रहा हूँ कि उसकी शादी पार्टी-सैकेट्री से हुई थी। वह सचमुच लाल गोभी नहीं थी, बल्कि

उसने ऐसे लोगों की मदद की थी, जो परली तरफ¹ जाना चाहते थे। तुझे कैसे पता ? उसने मुझे खुद बताया था। लेकिन जब पार्टी सेक्रेट्री की बीवी तुम्हें बताती है कि उसने उन लोगों की मदद की थी, जो परली तरफ जाना चाहते थे, तो तुम उसका यकीन कर लेते हो? क्यों नहीं? आखिर? बाद में वह उन पर रिपोर्ट टाइप करती थी! सचमुच क्या? ख़ैर, चाहे जैसी भी थी, बरताव बहुत अच्छा करती थी, सब की ख़ैर-सलामती के बारे में पूछती रहती थी। देख तो सही इसे! देख तो सही इसे का क्या मतलब हुआ? इसका मतलब हुआ कि ऐसा कुछ मैंने भी सोचा था। -और इस तरह पूरी रात बातें की जाती हैं और सारी बातें करते-करते सूरज फिर से चढ़ आता है और कोई ठीक से नहीं जानता कि सच क्या है और झूठ क्या है और आखिर में बात किस की हो रही थी।

आप की भी हो सकती थी। लेकिन अगर मैं एक कदम पीछे लौटूँ तो? तब मैं तिरासी की हो चुकी हूँ और दिमाग अभी एकदम साफ़ सोच सकता है, मेरे पीछे एक लम्बी कहानी है और इतनी यादें हैं कि मैं भूतकाल में बोलना पसंद करूँगी। वास्तव में मेरे पास इस कहानी के अलावा, जिसे आप पढ़ रहे हैं, और कोई कहानी नहीं है, लेकिन बस फ़र्ज़ कर लो। सबसे ऊपर वाली दराज़ में दूढ़ीकरण-संस्कार की पोशाक पहने मेरी एक फोटो पड़ी है, जिसमें मैं सही खूबसूरत हूँ : धूप में ब्राउन हुई बांहें, और बर्फ़ सी सफ़ेद फूली हुई छोटी आस्तीने और चमकती आंखें। मेरी पोती फ़ैनी मेरे बिस्तर के सिरे पर बैठी मेरी चीज़ों में हाथ मारती रहती है, जब तक उसके छोटे हाथों में यह फोटो नहीं आ जाती। यह कौन है?, वह पूछती है और आंखें सिकोड़ती है, जो पुरानी फ़ोटों में दिखाई दे रही लड़की की भवों की तरह लग रही हैं। यह मैं हूँ, मैं कहती हूँ। और कौन हो सकती है? मैं फ़ैनी से यह नहीं कहती कि तब से अब तक मैं तनिक भी नहीं बदली हूँ, कि मैं अभी तक अपने में मस्त मोटे दिमाग वाली हूँ, कि मैं आंधी-तूफ़ान से अब भी उतना ही डरती हूँ, जितनी पहले डरती थी, हालांकि इस बीच में बिजली से बचाने वाले संवाहक पर भरोसा करने लगी हूँ, कि जंग का ख़ौफ़ मेरी हड्डियों तक में घुसा हुआ है, कि मैं हमेशा खा सकती हूँ, सचमुच हमेशा, कि मैं मीठा हमेशा खूब सारा खाना चाहती हूँ, जैसे कि इतनी सारी ज़िन्दगी मेरे पीछे नहीं रह गई, बल्कि आगे पड़ी है। मैं सिर्फ़ कहती हूँ: यह मैं हूँ। और कौन हो सकती है? लेकिन फ़ैनी की आंखें सिकुड़नी बंद ही नहीं होती। तू है यह?, मुझे यकीन नहीं आ रहा!, वह कहती है, तू मुझे बुद्धू बना रही है! चूँकि मैं खुद एक लड़की हूँ और झुर्रियों के एक आवरण

1. भूतपूर्व पूर्व जर्मनी से पश्चिम जर्मनी

में लिपटी हुई हूं, मैं फैनी से यह बेढंगा सवाल पूछ ही लेती हूं: तू क्या सोचती है कि मैं कभी छोटी नहीं होती थी? फैनी सिर टेढ़ा करके सोचने लगती है। और फिर वह अपने छोटे नरम हाथ मेरी गर्दन पर दबाती है और हंस कर कहती है : नहीं दादी, तू छोटी होती ही नहीं थी।

हम छोटे, झुर्रियों भरे मनुष्य हैं। हम अपने पोते-पोतियों, नाती-नातियों के वर्तमान में रहते हैं, ऐसे कि जैसे हम बूढ़े होने के अलावा कभी और कुछ नहीं थे, जैसे हम कभी मरेंगे नहीं। इसका कोई महत्व नहीं है कि सचमुच हमारा भी एक जीवन है, सिर्फ हमारा अपना एक जीवन। शायद बच्चे सही कहते हैं और हम हमेशा ही अब की तरह बूढ़े होते थे, हमारा दिमाग हमें बस झूठी उम्मीदें दिलाता रहता है। तो हमारे जीवन की कहानी एक जीवरसायनी स्वप्न के अलावा कुछ नहीं है। हमारे पास कोई सबूत नहीं है, कि हम सचमुच में होते थे।

और अब मेरी कहानी में छेद प्रकट होता है, कि आप जो कुछ याद कर रहे हैं वह मैंने स्वयं कुछ भी अनुभव नहीं किया। गर्मी की छुट्टियों में मैं फैनी के साथ सार्वजनिक स्विमिंग-पूल नहीं गयी थी, और नववर्ष की संध्या को वेनिस भी नहीं, वहां हम झील के तट पर बने उस छोटे से होटल में नहीं रहे थे, जहां काउंटर पर होटल का गंजा मालिक खड़ा होता था, जिस से मैंने गप-शप की थी, जहां मैंने अनिद्रा के कारण चित्र कार्डों के ढेर के ढेर लिख डाले थे। मैंने वेनिस के झूलते तट बिल्कुल नहीं देखे और सान मार्को के विशाल गिरजाघर के पीछे सामान के काउंटर पर खड़े उस आदमी को भी नहीं, जो उस समय पांच वाद्यों वाली एक संगीत-रचना बना रहा था, जब कोई सामान देने वाला वहां नहीं था। यहां मेरी स्वीडन से आये तैयार माल से बना घर नहीं है, और वह बातूनी पति भी नहीं, जिसकी शकल बरस बीतने के साथ-साथ मेरी जैसी होती जा रही है, बल्कि मेरे जैसा वह इतना बनता जा रहा है कि कभी-कभी वह अंदाज़ा लगा लेता है कि मैं हम दोनों के बारे में क्या सोचती हूं। मैंने अपने बेटे को हर सुबह अपनी रोयेंदार दाढ़ी को गीला करके शेव करते नहीं देखा। और महिला-क्लिनिक में मेरे पास वह नौकरी नहीं थी, जिस में रह कर मैं बच्चों को इस दुनिया में आने में मदद देती थी, या फिर उस दुनिया से निकालने में, जिसमें वे होते थे, और जहां से मैं गहरी लिथडि बाहें और कानों में बच्चों के रोने की आवाज़ लिये हर शाम उस रेसिंग साइकिल पर घर लौटती थी, जो मेरे पति ने शादी की दूसरी सालगिरह पर मुझे तोहफे में दी थी, जो मुझे बाद में आने वाली शानदार लेडी-साइकिलों से ज्यादा पसंद की। लेकिन मेरे पास न कोई रेसिंग साइकिल है, न कोई पति, मैंने कभी शादी नहीं की, न मैं कभी किसी के प्यार में पड़ी हूं। हम कभी एक साथ शफरी मछलियों वाले तालाब में नहीं तैरे थे, आधी रात

को और एक जलती मशाल साथ लिये, जिसे उसने अपनी मां की इतवार को पहनी जाने वाली स्कर्ट को एक डंडे पर बांध कर और उस पर तारकोल लगा कर बनाया था। उसके साथ पहली बार संभोग करने पर इतना दर्द नहीं हुआ था कि मैं उसके तीन सप्ताह बाद तक उससे मिलना नहीं चाहती थी। और उस लड़की पर भी मैं फ़िदा नहीं थी, ठुड्डी तक आते चमकीले लाल बालों वाली इस लड़की पर, जो मेरे स्कूल में पढ़ती थी। और यह स्कूल, यह भी एक बुरा सपना है, मैं वहां होती ही नहीं थी, और आधी छुट्टी में मैं इतनी अकेली भी नहीं होती थी कि बस बरदाशत करना नामुमकिन हो जाता था, लेकिन अब शायद वह मुक़ाम आ गया है कि मैं मौसम की चर्चा करूं। बिजली की कौंध की, जो मैंने तब देखी थी, जब मैं चमकीले लाल बालों वाली इस लड़की के साथ साइकिल पर आड़ी-तिरछी होती हुई बोहेमिया की सैर पर निकली थी, या फिर सूरज के गोल लाल छल्ले की। जिसे मैंने काला चश्मा पहने बिना सीधा देखा था— चश्मे को मैंने चमकीली लाल लड़की से लड़ाई के बाद अभी तारकोल वाली सड़क पर फेंका नहीं था। जिससे उसकी दोनों कमनियां टूट गयी थीं, पर मैं तो मौसम की बात करना चाहती थी। हमारे पुराने घर के ऊपर गर्मियों के बादलों की, और कि मैं हमेशा कल्पना करती थी कि पड़ोस वाले कुबड़े बूढ़े का डर सच निकलेगा और आसमान धरती पर गिर जायेगा, और कितना मज़ा आयेगा जब बादलों का एक ऊंचा पहाड़ हमारे आंगन में पड़ा होगा और मैं उसे उठा कर बाहर फेंकूंगी। और तूफ़ान आने से कुछ पहले वाले वो बादल, जो जानवरों की तरह लगते थे और अपने पैरों पर खड़े हो जाते थे और खामोश रहते थे, जिससे मैं गरम हुई मुख्य सड़कों पर ज़रा सी ऊपर उड़ती चिड़ियों की चैं-चैं सुन सकती थी, जब तक कि पहली बूंदें उन पर नहीं गिरती थीं।

लेकिन मैंने चिड़ियों की चैं-चैं नहीं सुनी, न ही गौरियों के झुंड को घर के सामने देखा है, और चटकीले हरे टुइयां तोते को मैंने तब नहीं पकड़ा, जब वह पूरी खुली खिड़की से नक़लें लगा रहा होता था, और जब तक वह गुस्से के मारे कमरे में नहीं घुस जाता था। आप जितने भी परिन्दों को जानते हैं, मैंने उनमें से कभी किसी के बारे में न सुना है, न उन्हें देखा है, न पटरों से अलग हुए छोटे कमरे में कबूतरों को, न ही भुसौरों पर सारसों को, न फसल कटे खेतों पर कौवों को, न झाड़ियों में कस्तूरा चिड़ियों को और न ही छत-कैची में उल्लुओं को और न उन सभी परिन्दों को, जिनके नाम मैंने सीखे नहीं थे, न ही इस शहर की इमारतों के ब्लाकों के ऊपर उड़ते बतासियों को, जिसमें एक चिड़ियाघर है, जिसके फाटक पर मैंने कभी हंसावर नहीं देखे, क्योंकि मैं कभी फाटक पर खड़ी ही नहीं हुई। ढिलमिल, चटक, खूबसूरत जीव, जो फिर भी अदृश्य होते थे, जिस कारण लोग

असली जानवर दूँढ़ते हुए उनके पास से निकल जाते थे, आप भी तो। तो आपने भी हंसावर नहीं देखे, और उन्हें सुना तो आपने बिल्कुल नहीं कि वे तब कैसे शोर मचाते हैं, जब कोई मनुष्य उनके नज़दीक आता है, इसलिए कि आप उनके नज़दीक कभी नहीं गये, लेकिन मैंने भी ऐसा कुछ कभी नहीं किया।

अब मैं कुछ और पीछे लौटती हूँ, क्योंकि वहाँ कहानी का वो हिस्सा शुरू होता है, जहाँ जाकर कोई फ़र्क नहीं पड़ता कि वह मुझसे जुड़ा है या आप से। आप जानते हैं कि ख़ूबसूरत काले सूट वाला आदमी कभी-कभी आप को कार में ले कर जाता था और किंडरगार्टन के प्रवेशद्वार पर उतार देता था, लेकिन आप नहीं जानते कि वह श्रयोडर पाउलुस था और उस पर बहुत बाद में बच्चों से व्यभिचार करने के कारण मुक़द्दमा चला था, बाद में किसी ने आप को बस यक़ीन दिलाने की कोशिश की थी। आप जानते हैं कि आप अपनी मां की स्कर्ट के नीचे छुप जाया करते थे, क्योंकि हर पारिवारिक उत्सव पर इस किससे को फिर ज़िन्दा किया जाता था। लेकिन क्या आप को आधा अंधेरा याद है, और मां की बड़ी-बड़ी टांगों की गंध, याद कर सकते हैं आप? मैं भी नहीं, और इस मामले पर हम दोनों बराबर हैं। मुझे भी याद नहीं है कि द्रष्टव्य संसार कैसे रंगीन डिज़ाइनों वाली चादर से बाहर भी होता है, और कि सभी रंग अभी वहाँ नहीं थे। केवल स्वर तथा प्रकाश, और जिह्वा पर आटेदार स्वाद, और परछाई, और मेरे अपने सिर का भारीपन, और पता नहीं कब वह भी नहीं रहा, और मैं इतनी हल्की थी कि फिर कभी इतनी हल्की नहीं हूँगी, लेकिन मुझे इसकी इतनी ही कम याद है जितनी आपको।

बिल्कुल इसी जगह आ कर दायरा पूरा हो जाता। सब कुछ फिर से वैसे हो जाता है। जैसा शुरू से था। कोई आप के बारे में नहीं पूछता और कोई मेरे बारे में नहीं पूछता। अगर मेरे अलावा कोई दूसरा इस कहानी को सही समय से आगे सुनाता है तो वो आप होंगे, और आप कुछ चीज़ें देखेंगे और सुनेंगे, जो मैंने आपको बताई हैं, और फिर आपको वे बहुत अजीब सी लगेंगी। लेकिन अब यह कहानी यहाँ है और उसके बीच मैं छेद हूँ, मैं उन लोगों की सांसों में वो खामोशी हूँ, जो आपको यह पढ़ कर सुनायेगी, या शायद मैं उन शब्दों के बीच वो फ़ासला हूँ, जो आप स्वयं पढ़ेंगे।

पत्थर मेरे सबसे नज़दीक हैं। वे कभी नहीं जिये, परन्तु फिर भी वे हैं। और हमेशा होते थे। जब आप बाद में आधी तैयार स्वीडी सामग्री से बने अपने घर की खुदी हुई नींव में खड़े होंगे तो मुझे याद कीजियेगा। एक बटिया उठाइये और उसे पूरे निर्माण-स्थल के सब से गहरे छेद में फेंक दीजिये। उस क्षण पर निगाह रखिये, जब आपकी बटिया अंधकार में लुप्त होगी। लेकिन ध्यान बहुत ज़्यादा केंद्रित मत कीजिये। नज़र को बिल्कुल पास से गुज़र जाने दीजिये। जो आप अब देख रहे होंगे, वो मैं हूँगी।

लुत्स साइलर

क्या कहता है ? (2009)

जब क. तड़के घर लौटा और उसने अपनी कार घर के फाटक के अंदर जाती बर्फ से जमी छोटी सड़क पर मोड़ी तो उसे पंछी नज़र आया। यह एक कस्तूरा-चिड़िया थी। वह एक चौकोर स्तम्भ पर बैठी थी और हिल नहीं रही थी। उसके पैर बर्फ की पतली परत के भीतर थे और इस लिए ऐसा लग रहा था कि उसके पैर हैं ही नहीं, जैसे कि वहां पड़ी हो, बर्फ में, निश्चल, किसी भटकी, दूर फेंकी गयी टेनिस की गेंद की तरह।

मोटर चल रही थी, उसके बाद उसे उतर कर फाटक खोलना था। रेडियो बंद कर के वह खड़ी गाड़ी की मोटर की सुहानी आवाज़ को सुनने लगा, वह थका था, सोना चाहता था, हो सके तो तुरंत। सामने वाले शीशे से उसने पंछी को देखा, और पंछी ने उसे गाड़ी में बैठे देखा। वह हिला नहीं।

अभी तक क. को इल्म नहीं था कि कोई पंछी कैसे मरता है; मरे हुए पंछी विरले ही नज़र आते हैं। प्रति वर्ष बगीचे में ज़्यादा से ज़्यादा दो या तीन मरे पंछी मिलते थे, और आसानी से देखा जा सकता था कि उन्होंने अपना जीवन लड़ाई में खोया है। हर बार बच्चे उस जगह की अच्छी तरह से जांच करते थे, जहां पंछी पड़ा मिलता था, शरीर या जो कुछ भी बचा होता था, उसकी स्थिति की भी : पंख बिखरे होते थे और डैनों के नीचे चींटियों की कतारें होती थीं। उन्हें चोंच मिलती थी, अक्सर बिना सर के, और पंछी के खाये हुए पैर, जो कभी-कभी एक तरफ और लावारिस से घास में इधर-उधर पड़े होते थे, जैसे इंतज़ार कर रहे हों अपना काम जारी रखने का।

“वे इन पर नींद में झपटते हैं, जब सर नीचे डैनों में घुसा होता है। तब वे कुछ नहीं कर पाते।” निष्प्राण सा ब्रूनो अपनी अटकलें सुनाता था। उसके लिहाज़ से एक महायुद्ध ही हुआ होता है, आधी रात को हुआ एक महायुद्ध। *इतनी अजीब चीखें थी, जानती हो*, और विश्वास दिलाता था कि वह उनकी वजह से जाग गया था, और फिर न जाने कब उसे नींद आ गई थीं। क्लारा मृत पक्षी पर अफसोस करती थी

और चाहती थी कि उसकी कब्र बनायी जाये, शोक-संदेश सुनाया जाये, प्रार्थना की जाए।

“ये ऊपर क्यों नहीं रहते, पेड़ों में?”

“मैं नहीं जानता। क्लारा।”

“बिल्कुल ऊपर इन्हें कुछ नहीं होगा, होगा क्या?” कैसे वह क्लारा को बांहों में भर लेता था और उसे अपनी परिन्दों की कहानियों में से कोई सुनाता था, *फ्राहामोर की समुद्र चिल्लियां या वानु झील के पक्षियों को दाना डालने वाले*— ये जब किसी परिचित, अक्सर देखी हुई फ़िल्म से लगती थी, किसी ऐसी फ़िल्म से, जिसमें उस जैसा दिखने वाला कोई तसल्ली देने वाली बातें करता था! पक्षीविज्ञान के बारे में कुछ जाने बिना क. बताता था कि अधिकतर पंछी मरने के लिए कहीं छुप जाते थे। ज़ाती तौर पर उसका ख़याल था कि अंत आने पर पक्षी बहुत दूर, गहरे जंगल में चले जाते थे और वहां एक खूबसूरत, गुप्त स्थान पर, एक निवृक्ष स्थल पर, जहां मरण हेतु एक चीड़ का वृक्ष होता था, जहां से वे निर्विघ्न नीचे गिर सकते थे— जब वह ऐसी अजीब-अजीब बातें करता था तो बच्चों के रोंगटे खड़े हो जाते थे— वर्ना हम क्या, क. पूछता था, हम बार-बार इनके मृतकों को न पाते, छोटी खोखली हड्डियों को, हर तरफ़ छितरी, जैसे यहां, वन के सिरे पर बने हमारे बगीचे में, जहां ये सैकड़ों गायक हर सुबह और हर शाम अपना कानफाड़ू संगीत-समारोह करते हैं।

बच्चे उसके ख़याल से एकदम सहमत थे। वे पंछी के अवशेष प्लास्टिक की एक बाल्टी में इक्ठ्ठा कर के उन्हें करंज के पेड़ के नीचे दफ़ना देते थे, एक ऐसी जगह पर, जिसका इस्तेमाल वे क़ब्रिस्तान की तरह करते थे। कुछ चुनिंदा पंखों और चोंचों को वे सायाबान में ले जाते थे, जहां उनकी एक सरीसृपशाला थी, जिसमें बहुत छोटी आंखों वाले विषहीन सरीसृप होते थे, एक जंगली सूअर की खोपड़ी थी वहां और कुछ अन्य अवशेष। शाला की ज़मीन को ढकने वाली रेत में वे पंख रोप देते थे, या कोनों में खड़े कर के रख देते थे। “पंख हड्डियों के प्रहरी हैं” क्लारा बुदबुदाती थी और अपनी छोटी हथेली से पंखों के जंगल को सहलाती थी, जो इतने वर्षों में वहां बन गया था, मानो आर्शीवाद दे रही हो।

इस समय सड़क पर कोई नहीं आ रहा था, वर्ना उसे कुछ अजीब सा लगता कि वह अपने फाटक के सामने कार में बैठा है, जबकि मोटर चल रही है, अतः वह कुछ समय वहीं बैठा रहा; एक पल के लिए उसने अपना सर स्टीयरिंग पर टिका दिया। अच्छा लग रहा था उसे ऐसे। वह कुछ ऐसे सोचने लगा। एक पंछी, जो अपने निर्वाह के लिए कुछ करने की स्थिति में नहीं है, और सोचने लगा कि क्या वह पूरी

रात वहाँ बैठा प्रतीक्षा करता रहा है, शायद शाम को ही आ बैठा हो। क. कान लगा कर मोटर को सुनने लगा, मोटर टंडी करने का यंत्र चालू हो चुका था, और ऐसे ही उसने रेस को ज़रा सा दबा दिया।

बच्चे-वे काफी पहले उसे देख चुके होते। उसे देखने वे आते कि वह बाहर क्यों नहीं निकला। ब्रूनो ने गाड़ी अंदर ले जाने के लिए तुरंत फाटक खोला होता। फिर वह बगीचे से हो कर उसे बंद करने के लिए सड़क तक के छोटे रास्ते पर एक साथ जाते।

“किसी तरह सब ठीक हो जायेगा, मेरी दोस्त।” उसने सामने वाले शीशे से धीमे स्वर में कहा, एक अशक्त से संवेग से बाहर निकल कर वह फाटक की तरफ गया। तभी कुछ हुआ। यह पंछी की आंख में पथरायापन, निश्चलता थी; संकोच का अभाव। क. झिझक गया और सोचने लगा कि क्या लौट जाना ठीक नहीं रहेगा, आखिर तो सुबह-सुबह गैराज में गाड़ी ले कर जाना अनिवार्य नहीं था, घर आना अनिवार्य नहीं था, बेटुके ढंग से उसके दिमाग में यह ख़याल कौंधा। कार को वह सड़क पर भी तो लगा सकता था। बाईं ओर, असमरूप डैने ज़ोर से हिलाता हुआ और एक कर्कश, अजीब-सी लम्बी सीटी मुंह से निकालता हुआ पंछी धक्के से उठा और गैराज में प्रवेश के लिए बनी सड़क के दाईं ओर ताड़ के पंखों जैसे पत्तों में गायब हो गया।

“आगे-आगे, और आगे, मेरी दोस्त,” अपना फुसफुसाना अब उसे हास्यास्पद लग रहा था। एक क्षण के लिए क. को याद आया कि उसने गैराज के फाटक के सामने मोटर बंद कर दी थी, ताकि बेआवाज़ गाड़ी को गैराज में लुढ़का के ले जा सके, ताकि गाड़ी सड़क को खुरचे न; वह सुबह नहीं, शाम को घर आया था और उसने शोर नहीं किया था। हालांकि उसके अलावा भी जो कुछ हुआ था हमेशा क. के दिमाग में था, लेकिन याद में नहीं उभरता था— बल्कि उसे ख़याल में नहीं आ रहा था। तब भी नहीं, जब वह गैराज से छोटी सड़क पर फाटक बंद करने जा रहा था, और कस्तूरा चिड़िया ताड़ से नीचे एक झाड़ी पर गिर पड़ी थी (बिना सीटी की आवाज़ निकाले) और निश्चल वहाँ लटकी रही थी। उसने अनाड़ीपान से पंख मारे होंगे, शायद वह बस फिसल गयी थी, परंतु बर्फ की एक हल्की गीली फुहार नीचे ज़मीन पर गिरी थी, जिसमें से कुछ उसके कालर पर फैल गयी थी—क. ने डट कर हाथ ऊपर सर पर कर लिये थे।

ब्रूनो और वह अगर गैराज में कार से बाहर निकले थे तो यह तय की सी बात लगती थी कि क. ने उससे पूछा, “मेरे साथ फाटक तक आएगा?” तुरंत ब्रूनो तेज़ी से आगे को बढ़ लिया, क. चीड़ के शिखर से आते प्रकाश में आंखें मिचका रहा था,

उसके कदम छोटी सड़क की बजरी पर चर्रा कर न के बराबर आवाज़ कर रहे थे, और फाटक तक सब सामान्य था: श्वास भरना, कुछ अन्तराल, दस, बारह सैकिंड का, जिस बीच उसे कोई क्षति नहीं पहुंचा सकता था। फिर वे एक-दूसरे के साथ धीरे-धीरे चलते हुए घर जा रहे थे; फिर उसने अपना हाथ ब्रूनो की गुद्दी पर रखा या बालों में फिराया या कुछ ऐसा ही किया, कुछ ऐसा, जो एक पुरानी कई बार देखी गयी फ़िल्म में भी था, जहां इसका प्रतीकात्मक अर्थ था अंतरगता, और फ़िल्म कुछ और भी दिखाती थी : जरूरत पड़ी तो *सब कुछ न्यौछावर करने की भावना*। एक साथ वे फाटक वाली सड़क से नीचे उतरे, क. ने ब्रूनो के बाल सहलाये, और तब उससे कहा :

“क्या कहता है ?”

उसकी बगल में कस्तूरा— चिड़िया झाड़ियों में झटके खा-खा कर चल रही थी। नोच कर खींचते हुए और गरारे जैसी एक अजीब-सी आवाज़ करते हुए वह— जैसे यूं ही— वहां उगे लाल मोतियों को खाने की कोशिश कर रही थी; उसमें ताकत बहुत कम थी, तकरीबन थी ही नहीं, ठीक से कहा जाये तो। फिर भी वह कोशिश करती जा रही थी, लेकिन जल्दी ही कोशिश छोड़ देती थी और टहनी को मुंह से निकाल देती थी। लग ऐसे रहा था जैसे उसे बड़ी भयंकर भूख लगी हो, लेकिन उसके पास सही समय नहीं था। उसके संघर्ष के दौरान झाड़ियों ने उसके पहले से ही क्षत-विक्षत पंख और चीर दिये थे। फिर भी वह उसके साथ-साथ चल रही थी, पूरी झाड़बंदी से फाटक तक और फिर वापस, एक पंछी, कुत्ते की तरह, क. ने सोचा, एक जानवर, जो किसी का होता है।

घर से दो मीटर पहले झाड़बंदी खत्म होती थी। क. ने झंझरी वाले पायदान पर सावधानीपूर्वक पैर पोंछे, चाबी ताले में डाली, पायदान पर खुरचन की और उसके जूते के तलों की आवाज़ में फ़िल्म समाप्त हो गई। बत्ती जल गयी, उसने घर में प्रवेश किया। और वह अकेला था।

क्लेमेंस मेयर

छोटी मौत (2008)

“खुश रहना”, वह कह कर बिस्तर से अपना पर्स उठा लेती है। मैं हामी में सर हिलाता हूँ और वह चली जाती है।

ड्योढ़ी से मुझे उसके जाने की आवाज़ आती आती है, वहां बत्ती नहीं है और उसे दरवाज़ा ढूँढने में थोड़ा वक़्त लगता है। मैं दीवार की तरफ़ करवट ले लेता हूँ, लेकिन वह दरवाज़ा बड़ी सावधानी से बंद करती है। जाना, विदा, हाथ, जो कंधे पर और ख़ालीपन में फिसलता है, लेटे रहना। और सपने। छोटी-सी मौत। नहीं, मौत बाद में होती है, जब अकेला हुआ जाता है और कोई नहीं आता।

मैं एक ट्राम को पुल से गुज़रते सुनता हूँ। मैं सर घुमाता हूँ और झिलमिली से दुर्माँजिली ट्राम की बत्तियों को देखता हूँ। ट्राम धीरे-धीरे चल रही है और मैं कुछ देर उसकी आवाज़ सुनता रहता हूँ, बत्तियों के ओझल हो जाने के कुछ देर बाद भी। मैं अपने पीछे हाथ करके मेज़ पर सिगरेट ढूँढता हूँ, जिसे मैं हर बार वहां रख देता हूँ। अब कुछ समय से मैंने सिगरेट पीना बंद कर दिया है, लेकिन हर बार यही एक सिगरेट होती है। पहले मैं हमेशा बिना दांत वाले पोपले के पास जाता हूँ, जो बिल्कुल ऊपर रहता है, एक सूखा-सड़ा शख़्स, जो एक मोटी के साथ रहता है।

“सिगरेट”, वह अस्पष्ट स्वर में कहता है और एक भद्दी मुस्कान फेंकता है। वह मुझे हमेशा “क्रिस्टीआन” कह कर बुलाता है, हालांकि मेरा यह नाम नहीं है, और मैं पिछले, ब्राउन टोटे को उसके मुँह में देखता हूँ। मैं हमेशा दरवाज़े पर खड़ा रहता हूँ, और वह, मुड़कर प्रकोष्ठ से होता हुआ श्यनकक्ष को जाता है। मैं उसे वहां चीज़ें उलटते-पलटते सुनता हूँ, और फिर मोटी श्यनकक्ष के दरवाज़े से झाँकती है। उसने एक गाउन-पहन रखा है और उसके स्तन उसके पेट पर पड़े हैं। वह मुस्कराती है और मुझे डर है कि पूरी ही बाहर न आ जाये। लेकिन पोपला चिल्ला कर कुछ कहता है, और वह ओझल हो जाती है। घर में ब्रांडी की बदबू आ रही है, और पोपला जब दुबारा मेरे सामने खड़ा अपने सूखे हाथों से मुझे सिगरेट पेश करता है तो किसी बेवड़े की तरह बू मार रहा है। जब वह कुछ कहता है तो पल्ले नहीं

पड़ता, और उसकी वजह सिर्फ उसके सारे दांत गायब होना ही नहीं है। कई बार मैं कल्पना करता हूँ कि कैसे मोटी पहले खुद चबा कर उसे खाना खिलाती होगी। मैं सिगरेट ले कर जलाता हूँ। पीठ पर लेटा हुआ मैं तकिये की तरफ टटोलता हूँ, मगर वह मेरे हाथ में नहीं आता।

“तुम कितने ठंडे हो”, वह कभी-कभी मुझे कहती है। मैं छत को देखता हूँ। वह तकिये को अपनी तरफ खींचकर उसे लिए मुझसे पर्याप्त दूरी पर पड़ी रहती है। मैं उसकी ओर बांह लंबी करता हूँ, लेकिन सिर्फ तकिये को छू पाता हूँ। मैं खड़ा हो जाता हूँ। खिड़की पर जा कर मैं दूसरी तरफ रेल की पटरियों की ऊंची मेंड़ को देखता हूँ। एक सीढ़ी ऊपर ट्राम-स्टेशन को जा रही है, पीली बत्तियों वाले खंभों पर, एक आदमी आता है, बहुत धीरे-धीरे सीढ़ियां उतरता है, और मैं करवट बदल लेता हूँ। “तुम बहुत ठंडे हो”, वह कहती है, और मैं दोनों हाथों से अपना चेहरा छूता हूँ, लेकिन काफी गरम है यह तो।

“कल दफ़्तर जा रहे हो तुम”, वह पूछती है। मैं हां में सर हिलाता हूँ। “पिछले हफ़्ते भी तुम नहीं गये थे।”

“नहीं। पर कल जाऊंगा।” मैं राख खिड़की के फलक पर गिराता हूँ और फिर तकिये की बगल में आ कर लेट जाता हूँ। बिस्तर के पास पड़ी छोटी मेज़ पर राख है, और मैं उसे फूंक से उड़ाता हूँ। मैं सिगरेट को फ़िल्टर तक पी चुका हूँ और फ़िल्टर को सावधानी से छोटी मेज़ पर रखता हूँ, जलता हुआ हिस्सा ऊपर कर के। धुएँ को ताकता हूँ, जो एक पतली लकीर में सीधा ऊपर को जा रहा है, धीरे-धीरे फ़िल्टर की आग गायब हो जाती है, और मैं आंखें मूंद लेता हूँ। पुल पर से एक ट्राम को गुज़रते सुनता हूँ, दस बजे तक हर बीस मिनट बाद एक गुज़रती है, मैं दफ़्तर जाता हूँ, सुबह-सवेरे, जब वहाँ जल्दी-जल्दी काम होता है और मैं अगर जल्दी लौट सकूँ तो वापसी यात्रा के लिए उसी ट्राम-टिकट का इस्तेमाल कर सकता हूँ, जिस से गया था। लेकिन यह बरसों में दो-तीन बार ही हुआ है।

मैं उजले सफ़ेद गलियारों से निकलता हूँ, थका हुआ हूँ और दरवाज़ों पर नंबर देखता हूँ, ट्राम में मुझे नींद आ गई है, और मूँछ वाले ठिगने आदमी ने मुझे जगा दिया है। “मिलना है जाकर”, वह कहता है, “मिलना है”, उसका घर कुछ घर दूर है। लेकिन मैंने उसे कभी ट्राम में चढ़ते नहीं देखा। वह दफ़्तर बहुत जाता है, और वैसे भी मैंने अक्सर उसे ट्राम में बैठे देखा है, खिड़की पर अकेले, शायद वह कभी कभी आखिरी स्टेशन से आखिरी स्टेशन तक सफ़र करता है।

मैं उजले सफ़ेद गलियारों से निकलता हूँ, ठिगना आदमी कहीं गुम हो गया है। मैं दरवाज़ों के साथ नंबर देखता हूँ, कुर्सियाँ, लोग देखता हूँ, और मैं बैठ

जाता हूँ। लोग फिर बाहर निकलते हैं और गलियारों में चलने लगते हैं। मैं पुनः दरवाज़ों की बगल में नंबर देखता हूँ, कुछ गड़बड़ है, मैं खड़ा हो जाता हूँ, “यहां हमेशा.....”

“नहीं”, सीने पर नाम-पट्टी लगाए हुए एक औरत ने कहा, मैं थका हुआ हूँ और उसके सीने को नहीं देखना चाहता, “वे अब उस तरफ़ इमारत बी में है।”

“इमारत बी”, मैं कह कर चारों तरफ़ देखता हूँ, लेकिन औरत गायब हो गई है। मैं आस्तीन ऊपर करता हूँ, परंतु मेरी पास घड़ी नहीं है, मेरी प्यारी चांदी की घड़ी कहां गई? मुझे वह उपहार में मिली थी, लेकिन इस बात को कुछ साल हो गये हैं। “मिलने का समय”, वह कहती है, “ताकि तुम हमेशा मिलने के नियत समय के बारे में सोचो।”

मैं उजले सफ़ेद गलियारों से निकल रहा हूँ, मुच्छड़ फिर वहां है, एक खुले दरवाज़े में खड़ा है, पीठ ज़रा सी झुकी है। वह कुछ कह रहा है, क्योंकि उसका सिर हिल रहा है, लेकिन मुझे सिर्फ़ एक औरत की आवाज़ सुनाई दे रही है, “और आप अब आ रहे हैं जनाब?”

मैं उसके पास से निकलता हुआ लिफ़्ट को जाता हूँ। मैं दोनों बटन दबा देता हूँ, एक तीर नीचे, एक ऊपर, और प्रतीक्षा करने लगता हूँ। वह करता है डिंग, लेकिन कहीं और, और मैं प्रतीक्षा करता हूँ, और बिना आवाज़ किये लिफ़्ट आ जाती है। अंदर कोई नहीं, अंदर कोई आइना भी नहीं, और मैं “भूतल” दबाता हूँ, दरवाज़े बंद हो जाते हैं, लिफ़्ट चल पड़ती है। हम सफ़र कर रहे हैं। मैं अपनी प्यारी चांदी की घड़ी पर नज़र मारता हूँ। वह मज़बूती से मेरी बांह पकड़ कर कहती है, “हमें देर हो गयी है, तुम्हें देर हो गयी है, वे तुम्हें नहीं देंगे, क्योंकि तुम देर से आये हो।”

मैं कुछ कहना चाहता हूँ, मगर सिर्फ़ अपनी घड़ी की सुइयों को देखता हूँ। हम ट्राम में बैठे हैं, उसने मेरी बांह इतनी कस कर पकड़ी है कि उसमें दर्द हो रहा है। “क्योंकि तुम्हारे पास कार नहीं है,” वह कहती है, और मैं जैकेट की आस्तीन घड़ी और उसके हाथ पर डालने की कोशिश करता हूँ। मैं इधर-उधर देखते हुए मुच्छड़ को खोजता हूँ। “क्योंकि तुम्हारे पास कार नहीं है” वह कहती है, और मैं जैकेट की आस्तीन घड़ी और उसके हाथ पर डालने की कोशिश करता हूँ। आंखें मूंद कर पुल पर जाती ट्राम की आवाज़ सुनता हूँ। आंखें खोलता हूँ और अपने बिस्तर के पास पड़ी छोटी मेज़ पर सिगरेट के चार फ़िल्टर देखता हूँ। डिंग होता है, डांग होता है, और मैं उठ खड़ा होता हूँ। खिड़की पर जा कर झिलमिली से बाहर देखता हूँ। इमारत के फाटक के सामने एक आदमी खड़ा है, उसके पीछे एक छोटी, चांदी के रंग की फ़ोल्क्स वागन कार। फिर डिंग और डांग, मैं घंटी की ओर जा कर उसका

तार शिकंजे से भींच देना चाहता हूँ, काफ़ी समय से मैंने इरादा बनाया हुआ है, पर मैं बिस्तर पर जाकर लेट जाता हूँ।

घंटी खामोश है, अभी वह कहीं और कोशिश करेगा, लेकिन पूरी इमारत खाली है, बिल्कुल ऊपर सिर्फ़ दो सुंदरियां रहती हैं, और उम्मीद करता हूँ कि वह घर पर नहीं है या कि मोटी उस पर लेटी हुई हैं और वह घंटी के स्विच तक नहीं जा सकता, और इससे पहले कि वह दरवाज़े तक पहुंचे, चांदी के रंग की छोटी फ़ोल्क्सवागेन कार जा चुकी है। मैं रज़ाई चेहरे तक ओढ़ लेता हूँ, सिर्फ़ आंखें बाहर हैं, और फिर, कुछ समय बाद, या शायद कुछ सेकिंड ही हुए हैं?, मैं एक कार का दरवाज़ा बंद होने की आवाज़ सुनता हूँ, और फिर, थोड़ी देर मोटर का शोर। फिर सन्नाटा छा जाता है, इतना सन्नाटा कि मुझे डर लगता है कि फोन की घंटी बजने लगेगी। मैं कान खड़े रखे सुनता हूँ। प्लग को मैं बाहर नहीं खींचना चाहता, और शायद लाइन भी कब से मुर्दा है। वे कहीं लाइन काटने ने आ जायें।

“सिगरेट”, अस्पष्ट स्वर में बोल कर सूखा-सड़ा आदमी मुस्कराता है, और फिर पूछता है, “अंदर आ जाओ, बीयर पियेंगे,” लेकिन मैं कहता हूँ, “नहीं, वह आने वाली होगी, और वह फिर एक भद्दी मुस्कान फेंकता है, मुझे लगता है कि हर बार उसके दांत कम होते हैं।

“क्रिस्टीआन”, वह बुदबुदाता है और मुझे आंख मारता है। एक बार मैं उसके फ्लैट में गया भी था, दो-तीन साल हो चुके होंगे, क्योंकि तब मेरे पास कार होती थी, चांदी के रंग की फ़ोल्क्स वागेन, कुछ ग़लत है, एक छोटी जापानी कार होती थी मेरे पास, और वह सफ़ेद थी। हम टीवी देखते हैं, धीरे-धीरे सुकडू को नॉद आ जाती है, ब्रांडी की बोतल उसकी टांगों के बीच है। मैं उसे जगाना चाहता हूँ, लेकिन वह कस कर मेरी बांह पकड़ लेती है और बोतल ले लेती है। “बहुत अकेले हो, क्रिस्टीआन,” वह कहती है। “नहीं, नहीं” मैं कहता हूँ, “वह आने वाली होगी।”

“क्रिस्टीआन”, वह कहती है और अब मेरा हाथ पकड़ लेती है। इन्हें मेरा नाम क्यों नहीं पता? मैंने घर के सामने नामपट्टी टांग रखी है, लेकिन कुछ ही हफ़्ते पहले टांगी है, और ये सालों से यहां रह रहे हैं, मेरी ही तरह। “तुम बहुत ठंडे हो,” वह कहती है।

हम सफ़र कर रहे हैं। पतझड़ आने वाली है, और हम अगस्त के आरंभ में पहली बार झील पर थे, या उससे पहले की गर्मियों में? “नहाने लायक नहीं है, पानी बहुत ठंडा है”, वह कहती है, “हम ऐसे ही पानी को देख सकते हैं।” और मैं देखता हूँ। मैंने अपनी साइकिल पेड़ पर टिका दी है और झील को निहार रहा हूँ।

वहां और कोई नहीं है। एक अपेक्षाकृत छोटी-झील है। पानी गहरे रंग का है, आकाश की वजह से। मेरी जैकेट की जेब में दो-चार पत्र हैं, दफ्तर से, नगर के कारखाने से और ऐसे लोगों से, जिन्हें मैं नहीं जानता। मैं पानी की ओर जाता हूँ, पानी तक्ररीबन मेरे जूतों को छू रहा है। अब एक छोटी-सी लहर आती है, हवा चलनी शुरू हो गई है, लेकिन मैं खड़ा रहता हूँ और पत्रों को झील में फेंक देता हूँ। कुछ देर वे तट के निकट रहते हैं, फिर छितर जाते हैं, मैं मुड़ कर पेड़ के पास चला जाता हूँ। पेड़ के पीछे एक छोटी-सी कगार और उसके पीछे हाईवे। वहां से आती गुनगुन की आवाज़ मैं सुन सकता हूँ। हम साइकिल पर चढ़ जाते हैं। कगार के साथ-साथ कचरे के छोटे-छोटे ढेर पड़े हैं, खाली बोतलें, सिगरेट की डिब्बियां, कागज़। मैं साइकिल धीरे चला रहा हूँ, मुड़ कर पानी को देखता हूँ, लेकिन पत्र गायब हो चुके हैं। जब मैं दुबारा मुड़ता हूँ तो मुझे तट के निकट एक छोटा-सा सफ़ेद धब्बा सा नज़र आता है। मैं साइकिल चलाता जाता हूँ और फिर पीछे नहीं देखता, क्योंकि मैं जानता हूँ कि छोटा सफ़ेद धब्बा गायब हो चुका है।

मैं मुख्य सड़क पर एक बेंच पर बैठा हूँ। मेरे सामने कुछ सौ मीटर की दूरी पर एक गांव है, उसके पीछे एक और है, और फिर नगर। शाम हो गयी है और मेरे पीछे आसमान लाल है। मैं एक सिगरेट पीता हूँ, पता नहीं कहां से आई है, जो सिगरेट सुकड़ू पीता है उस मार्के की नहीं है। उसके यहां गये मुझे काफ़ी समय हो गया है, कभी-कभी उसकी सुंदरी का स्वर सुनाई देता है, यही बुलाता है वह उसे, वह राख के अम्बार घर से घसीट कर आंगन में ले जाती है, जब कूड़ा लेने वाले आ चुके होते हैं। शायद सिगरेट ठिगने मुच्छड़ की है, लेकिन वह तो कागज़ में तम्बाकू लपेट कर पीता है। “नौकरी के दौरान मुझे यह आदत पड़ी है,” वह कहता है, “कहां की है तुमने नौकरी”, मैं पूछता हूँ। “कभी यहां कभी वहां”, वह कहता है, “काफ़ी नौकरी कर चुका हूँ,” और मैं जानता हूँ कि उसका क्या मतलब है। उसने दो-चार गुदने शरीर पर करवाये हुए हैं और दो-चार बच्चे हैं उसके, जो तक्ररीबन सारा दिन ऊपर रेल की पटरी पर खेलते रहते हैं। “क्योंकि मैं काफ़ी समय यहां नहीं रहता था,” कह कर ठिगना कंधे इतने ऊपर कर लेता है कि उसका सिर लगभग गुम हो जाता है, “काफ़ी नौकरी कर चुका हूँ।” उसकी बीवी भी उसकी तरह ठिगनी है, जब वह बच्चों को स्टेशन से ले कर आती है तो कभी-कभी नज़र आती है। दो मक्खियां मेरी टांग पर बैठी हैं। वे हिल नहीं रहीं, तब भी नहीं हिलतीं जब मैं फूंक मार कर उन्हें उड़ाना चाहता हूँ। यह वो मौसम है, जब मक्खियां मर जाती हैं। मेरी टांग पर बस बैठी हुई हैं, एक दूसरे से तक्ररीबन सटी हुई, अब उनमें से एक अपने पंख हिलाती है, बस ज़रा से, और मैं सावधानी पूर्वक खड़ा हो जाता हूँ।

दस बजे हैं। नीला शून्य एक बन गया है। नीले नम्बरों वाली अलार्म घड़ी मुझे बहुत ढूँढने के बाद मिली है। हम एक दुकान में गये थे, जहाँ सिर्फ घड़ियाँ मिलती हैं। क्या उसने मुझे वहाँ प्यारी चाँदी की घड़ी खरीद कर दी है। छोटा-नीला एक दो बन जाता है। मैं अंधेरे में खड़ा हूँ और हिल नहीं रहा। इस सुबह रोशनी नहीं होगी, आकाश ही ऐसा बना हुआ है। अलार्म घड़ी की सुई खाली है, पर मैं सुई अपनी बांह पर देखता हूँ। शहर का कारखाना वहाँ होता था, और फ्लैट अंधकार युक्त है। नहीं जानता कब से, और मुझे छोट नीले नंबरों की कमी महसूस होती है। मैं पुनः लेटना चाहता हूँ, लेकिन मैं तकिये को नहीं पहचान पाता। उन्होंने अक्सर फ़ोन किया है, फ़ोन भी अंधेरे में चला गया है। “आप नियत समय पर क्यों नहीं आये?” मैं उन्हें ठिगने मुच्छड़ के बारे में बताना चाहता हूँ, जो अब ट्राम में सफ़र नहीं करता, लेकिन सिर्फ़ कहता हूँ, “पिछले कुछ दिनों से मैं अक्सर थका रहता हूँ।”

“हमें आपके पैसे रोकने पड़ेंगे”

“इसकी वजह अलार्म घड़ी है,” मैं कहना चाहता हूँ, लेकिन वह अवश्य मेरी प्यारी चाँदी की घड़ी के बारे में जानते हैं।

“मैं हूँ”, वह कहीं कह रही है, और मैं कहता हूँ, “कैसी हो, कहां हो?”

“ठीक हूँ”, वह कहती है, “फ़ोन किया था मैंने, दो-तीन बार।”

“घूमने निकला था,” मैं कहता हूँ, और क्लिक होती है, वहाँ कहीं, जहाँ वह है, और इस आवाज़ को मैं पहचानता हूँ। लाइटर है, और वह सिगरेट नहीं पीती।

मैं रिसीवर को कान से परे कर लेता हूँ, क्योंकि क्लिक अब भी मेरे कान में बज रही है। “तुम कहां हो।” मैं कहता हूँ और उसकी आवाज़ सुनता हूँ और चुप रहता हूँ और फिर इन्तज़ार करता हूँ, जब तक कि पुनः क्लिक नहीं होती, एक दूसरी आवाज़, एक बिल्कुल दूसरी आवाज़, और वह चली जाती है। मैं छोटी मेज़ की ओर जा कर लाइटर उठाता हूँ। उसे जलाता हूँ। बुझाता हूँ, जलाता हूँ। मैंने फ़िल्टर को गोलाई में रख दिया है। लौ को ज़रा सा जलने देता हूँ, और आवाज़ को फिर एक बार सुनना चाहता हूँ। छोटी सी मौत। घर में कोई आवाज़ नहीं, रसोई में फ़्रिज तक खामोश है, मैं सावधानी से लाइटर को तकिये पर रख देता हूँ और खिड़की पर जाता हूँ। झिलमिली से सामने उस तरफ़ रेल की ऊंची पटरी को देखता हूँ। खम्भों पर बत्तियाँ पीली जग रहीं हैं, शायद शाम हो चुकी है।

मैं पीली रोशनी में खड़ा हूँ और सड़क को देखता हूँ, फिर अपने घर को देखता हूँ। सब खिड़कियों में अंधेरा है, सुकड़ा और उसकी सुंदरी भी अंधेरे में बैठे हैं, लेकिन शायद वे गये हुए हैं, यह सोमवार की शुरुआत है। नीचे गली में एक छोटा

पब है, लेकिन शायद वे पड़ोस के इलाके में इतालवी के पब में भी हो सकते हैं, सुकडू अपने पोपले मुंह से नूडल चूस रहा है, और वह उसे देख कर मुस्करा रही है।

मैं सीढ़ी पर बैठ जाता हूँ, बोतल को अपनी टांगों के बीच फंसा लेता हूँ। ढक्कन को घुमा कर खोलता हूँ और फिर उसे फेंक देता हूँ। कुछ कार्र सड़क पर गुज़र रही हैं। ठंडक हो गई है, और मैं पीता हूँ। फिर बत्ती जल जाती है, ऊपर चौथी मंजिल पर। पर्दे खोल दिये गये हैं, मगर कोई नज़र नहीं आ रहा, सिर्फ एक बड़ा टेड्डीबियर खिड़की की सिल पर बैठा है। पता नहीं कितनी देर मैं उसे देखता रहता हूँ, मुझे मुंह के कोने पर मुस्कान उभर आई महसूस होती है, फिर मैं बोतल ले कर सिर पीछे टिका लेता हूँ और पीने लगता हूँ। नभ पर एक विमान है, एक तरफ़ ज़रा सा झुकता है और एक कोण बनाकर शहर के बाहर हवाई अड्डे की तरफ़ मुड़ जाता है।

“कैसे हो?”

मैं बोतल को रख लेता हूँ, ठिगने आदमी को दे देता हूँ। उसकी मूँछें नहीं रहीं, उसका चेहरा सूज़ा हुआ है, और उसका ऊपर वाला होंठ बड़े से प्लास्टर के नीचे छुपा हुआ है। वह सिर पीछे टिका कर पीता है और हवाई जहाज़ को देखता है।

फिर मेरी बगल में आकर बैठ जाता है। “ये कमाल के धागे हैं,” कह कर वह अपने ऊपर वाले होंठ को छूता है, “ये घुल जाते हैं, कुछ देर बाद, एकदम अपने आप।” वह मुस्कराने की कोशिश करता है, फिर रहने देता है, ज़रूर दर्द होता होगा। “कमाल के धागे,” मैं कहता हूँ और वह हां में सिर हिलाता है। वह खुद की बनाई एक सिगरेट मुझे पेश करता है। “अब भी तुम ट्राम में जाते हो?” मैं न में सर हिलाता हूँ, और वह फिर हां में सिर हिलाता है। वह मेरे बिल्कुल नज़दीक आ जाता है, और मैं महसूस करता हूँ कि वह एकदम ढीला हो कर अपना कंधा मुझ पर टिका देता है। हम पीते रहते हैं और चुप रहते हैं।

मैं खिड़की पर खड़ा झिलमिली से दूसरी तरफ़ रेल की ऊंची पटरी को देखता हूँ। बत्तियां पीली जल रही हैं, ज़रूर रात पड़ गई है। खंभे की रोशनी में एक आदमी वहां खड़ा है। मुड़ कर चला जाता है।

ब्रिगिटे क्रोनाउअर

चौदह
(2008)

मैं तब बीस की होती थी। “और फिर प्यार के बारे में तेरा क्या ख्याल है?” मुझसे अक्सर पूछा जाता था। रातों को मैं दांत पीसती थी, मुझे खुद को तो पता नहीं था। सब कुछ गलत क्यों हो जाता था? और फिर ऊपर से यह सज़ा भी कि थोड़ी बहुत जान-पहचान वाले और ज़्यादा जानने वालों को यह फालतू का कुतूहल रहता था। मैं एक नगर में कुछ हफ्तों के लिए एक बूढ़े दम्पति के यहां रह रही थी, जहां मैंने पीढ़ादायक मई के महीने में उनकी मृत बेटी की जगह ली हुई थी। वहां मेरा खाना-पीना, रहना मुफ्त था, और साथ में मैं पूरा दिन वैसे ही एक बूढ़े दफ्तर में, जिसका नाम कुछ रहस्यमय कारणों से “संयुक्त बिजली-उत्पादनघर” था, काम करती थी, जहां एक छात्रा के रूप में अच्छा पैसा कमा रही थी। उस आदमी ने, जिस के यहां मैं रह रही थी, और जो मेरे पिता का दोस्त था, यह नौकरी दिलवाने में मेरी मदद की थी।

रोज़ाना सुबह नाश्ते पर वह मुझे हर दिन पीछे हटते सूर्योदय का सही समय बताता था और मुझसे इसके एवज़ में ज़रा-सी तारीफ़ की उम्मीद करता लगता था। उसके उत्साह से यूँ लगता था कि वह स्वयं सही ग्रहों को दिन पर दिन और ऊपर लगा कर आता था। गर्मियां पूरी होने पर जब सूरज देर से निकलना शुरू होगा तो हर सुबह के साथ उसकी मांसपेशियां ज़रूर ढीली पड़ती जायेगी। काम से लौटने के बाद मैं उसके बड़े बगीचे में उसकी और उसकी बीवी की मदद करती थी। लेकिन ज़्यादातर वे ज़रूरी काम पहले ही निपटा चुके होते थे, अतः हम उसकी बालकनी की वाटिका में बैठ जाते थे, सलाद के पौधों और तरह-तरह के परिन्दों को देख कर खुश होते थे, ताश खेलते थे, बीयर पीते थे, और मैं दिन पर दिन इससे परेशान रहती थी।

जल्द ही पांगर खिलेंगे, पांगर! मई की शुरुआत और मैं बीस की! पागल कर देने वाली हालत है। हम धूप में बैठते थे या भीतर उद्यानगृह में, जिसे गरम किया जा सकता था, गप-शप करते थे, और परिन्दे तथा इन लोगों की झुर्रियों भरी चालू

आंखें पृच्छती थी, “फिर प्यार का क्या हुआ?” अगर इस उम्र में लोगों को एक आशिक का नज़ारा पेश न कर सको तो यह प्रकृति तथा सभ्यता के प्रति एक अपराध होगा। हालांकि मैं सच में जवान थी, “जवानों” को कुछ ऐसा चाहिए, जिसे वे खुद से बाहर निकल कर जीते। एक अदृश्य शक्ति आदेश दे रही थी कि ट्रॉफी घर ले कर आओ।

हृद से बढ़ कर किस्सा यह था कि मई के वृक्षों का बेवकूफी भरा रिवाज़ शहरों में भी फिर से फ़ैशनेबल बन गया था। जब मैं नीलक के पौधे पर झुक कर उसकी खूशबू लेना चाहती तो वह अपनी पत्तों की खिड़की से खामोश खूशबू फेंक कर मेरा मज़ाक उड़ाता था, दरीनलिनी के फूल मेरी लाचारी पर खुश हो कर अपने होंठ काटते थे, क्योंकि बजाय इसके कि मेरा कोई आशिक मेरे आमने-सामने हो कर मुझे टहनी पेश करे, मैं उन्हें सूँघ रही थी। सब से बुरा तब लगता था मुझे जब वे अंधेरे में, चन्द्रमा के प्रकाश में आधे छुपे, आधु खुले, झिलमिलाते थे।

प्यार से मुझे बड़ी-बड़ी और कमाल की उम्मीदें थीं। हालांकि इस समय मेरा कोई प्रेमी नहीं था, फिर भी मैं काफ़ी समय से वह जानती थी, जो सुस्पष्ट था, जानती थी कि ग़ैर-ज़रूरी कमरतोड़ मेहनत क्या होती है। लेकिन सब से बढ़िया तो कुछ अभी सामने आना था। इसका मुझे पूरा विश्वास था, क्योंकि मैं स्वयं को प्रेम से ओत-प्रोत समझती थी। जहाँ भी देखती थी, यह मुझे पूरा हिला देता था, एक आम तड़प और हवा से सिहरन को मैं महसूस करती थी, घरों की गंदी दीवारें रुकावट नहीं थीं, हर चीज़ जा कर एक तराना बन जाती थी, जज़्बातों को छू जाती थी। प्रेम मेरे बदन में बिजली की ताकत की तरह समा जाता था और मेरे स्नायुतंत्र को उन सब चीज़ों से जोड़ देता था, जो मई के महीने शरारत भरे बनाती थीं, हर फुसफुसाहट को पड़ोस के कमरे से आती भारी मर्दानी आवाज़ के साथ जोड़ देता था। ड्योढ़ी में किसी मर्द के कदम पड़ते ही मेरी त्वचा में सिहरन होने लगती थी।

मेरी बोलती बंद हो जाती थी, मानो निकली तो चीख बन कर ऊपर बादलों तक पहुँच जायेगी, चांदी जैसे चंद्रमा के इर्द-गिर्द मंडराते वो बादल, जो अपने गोल उभारों में भरी बरसात को संभाल नहीं पा रहे होते। मैं तकरीबन पानी-पानी हो जाती थी, भीतरी दीवारों पर, बाहरी दीवारों पर टेक लगाती थी, मैं सच्ची मोहब्बत के तूफ़ान में थी। जब सब लोग अपने टीवी के सामने बैठे होते थे तो यह मेरी दुर्दशा में मुझे उड़ा कर शहर ले जाता था, सुनसान पार्किंग-स्थलों पर ले जाता था। सिर्फ़ पौधे घरों से बाहर होते थे, और वे मुझे ताक रहे होते थे, मेरी ताक में रहते थे।

उस बसंत ऋतु के प्रेम के नियम मेरे लिए निर्दयी और निंदा योग्य थे, क्योंकि वास्तव में कोई ऐसा नहीं था, जो मेरी तनावपूर्ण मनोस्थिति को बरदाश्त करने को

तैयार था। मेरी ही गलती लगती थी कि मैं ऐसी थी। मेरे जज़्बातों की अति के आगे हर वह चीज़, जो शरीर थी, निष्फल हो जाती थी। कमी दुनिया में नहीं, बल्कि मुझ में थी।

बूढ़े दम्पति की नज़रें भी मुझे यही कहती थीं, पत्तों पर चलती चींटियों की कतारें गरजती आवाज़ में मुझे यही कह रही होती थीं। प्यार पाने के लिए स्पष्टतः संतोष आवश्यक होता है। हर ओर सजी-धजी दुल्हनें अपने खूबसूरत दोस्तों के साथ लिपटी घूम रही होती थी। वे सब सब करना जानती थीं।

सामने वाले एक शानदार बगीचे में अक्सर एक चौदह साल का एक लड़का साइकिल चला कर अपने दादा को मिलने आया करता था। उसके ऊपरी होंठ पर हल्के रोयें उगे थे, आवाज़ में खरखराहट आ गई थी, एक विश्वास योग्य छोटा बंदा, जो शाम को हमेशा अक्सर बाड़ फांद कर हमारे यहां आता था और अपने पिता की चाकलेट की फैक्ट्री के किस्से सुनाता था। हम तीनों को यह अच्छा लगता था, इसलिए भी कि वह अपने पिता की फैक्ट्री से हमें तोहफे ला कर देता था, जो ज़्यादा महंगे नहीं होते थे, जो हम प्यार से न-न करते हुए भी खा जाते थे। उन्हें खाते हुए मेरे दांतों का पीसना कम हो जाता था, इसलिए छोटू का आना, उसके चिपक जाने के बावजूद, इतना बुरा नहीं लगता था।

“तुझे मिस के कपड़े अच्छे लगते हैं या इसके घुंघराले बाल?” मुझे आश्चर्य हुआ जब एक दोपहर बाद बूढ़ी ने उससे पूछा और फिर एक चॉकलेट चुन कर निकालने के लिए दस्ताने उतार दिए। लड़के ने संजीदगी से जवाब दिया, “घुंघराले बाल तो इसके हैं ही नहीं। घुंघराले बाल मुझे अच्छे नहीं लगते।”

बाद में घर लौटते हुए औरत ने मुझे बताया कि लड़के की दादी से फ़ोन पर उसकी बात हुई थी। वह कह रही थी कि वह होम-वर्क नहीं करता। उससे बात करना मुश्किल है। औरत ने यह यूं ही मई की उस हवा में बोल दिया, जिसमें मैं जलती हुई निकल भागना पसंद करती। लेकिन किस लिए, कहां? मुझे महसूस हो रहा था कि आज के दिन तो ये बूढ़े लोग, ख़ास तौर से औरत, यह होने से स्पष्टतः तनावमुक्त हो जाते। दो दिन बाद हमारा निजी चॉकलेट सप्लायर शाम को कुछ जल्दी ही हमारे दरवाज़े पर खड़ा था। चूंकि दोपहर के कुछ बाद से ही मूसलाधार बारिश हो रही थी उसने नगरोपान्त के सामूहिक उद्यान क्षेत्र की वाटिका में फ़्रजूल में हमारा इंतज़ार किया था। अपने साइकिल-दौरे से वह पूरा भीगा हुआ था, पर हर हालत में मुझसे अकेले में बात करना चाहता था। अतः हम सामने वाले घर की बैठक में बैठ गये। वह मुझे आंखें फाड़ कर उत्साहपूर्वक देख रहा था और घबराया सा अपनी हल्की मूँछ को खींचता हुआ उस डिब्बे की वजह से मुझसे ताज्जुब की

उम्मीद कर रहा था, जो वह, बरसात के बावजूद, मेरे लिए प्लास्टिक की पन्नी में लपेट कर लाया था, और जो उसने मेज़ पर मेरी तरफ़ सरकाया था। बच्चों के जन्मदिनों के लिए मिठाईयों का एक बड़ा पैकेट था शायद। मगर काले महीन तथा मुलायम कागज में ये ऐसे बावले जूते थे, जैसे मैंने ज़िन्दगी में नहीं देखे थे। और महंगे से महंगे भी। एक लम्हे के लिए हम दोनों की सांस रुक गयी, बस घूर रहे थे हम, लड़का मेरे चेहरे को, मैं जूतों को, सुनहरे चमड़े के जूते, तले तक वन-पीस। ऐड़ी को मुग्धकारी अतिशयोक्ति में काल्पनिक टांग के ऊपर तक लाया गया था, चमड़ा इतना शानदार कि उसे सिर्फ़ किसी नाजुक चीज़ की तरह छुआ जा सकता था और पानपात्र पर बनाई गयी कलियों के डिज़ाइन से युक्त था। बड़ी ऊंची ऐड़ी ऊपर तलवे की ओर पतली हो रही थी, जिससे कि असली ऐड़ी कुल मिलाकर शानदार बन गयी थी। पूरी चीज़ ऐसे लग रही थी मानो रेशम की एक ठाठदार जुराब एक अदृश्य पैर को लपेटे हो, सोने के एक आधार पर। तो मतलब कहीं ऐसे जीव रहते ही हैं, जो इसमें पांव डालकर कुछ कदम चल सकते होंगे।

मुझे समझ नहीं आ रहा था कि मैं क्षोभ से हंसूं या रोऊं।

इससे पहले कि मैं कोई फैसला ले पाती, एक भी शब्द बोले जाने से पहले, घंटी फिर से बजी, और एक कसरती बदन वाले आदमी ने कमरे में प्रवेश किया, छोटू को झटके से पकड़ा— बोला कि वह ड्राइवर है और लड़के के माता-पिता ने उसे भेजा है, उसने खुशकी से महिला से कहा, घर की बिक्षुब्ध मालकिन को—, वह पैकेट भी उठा लिया उसने, जो मैंने वापस लड़के की तरफ़ सरका दिया था, और फिर वह हक्का-बक्का हुए लड़के के साथ बाहर हो गया, जो बिना कोई शब्द बोले चुपचाप मुझे देख रहा था। मैं अविश्वास से सब कुछ होता देख रही थी। उस तगड़े और अचानक प्रकट हुए आदमी के वहां पहुंच जाने की वजह से वह विरोध भी प्रकट नहीं कर पा रहा था। पहली और आखिरी बार वह मुझे एक अविस्मरणीय और असहाय भावावेश में देखे जा रहा था।

गाय हेल्मिंगर

अवलोकन (2005)

ब्रूनो फ़ेल्डर लोगों के पीछे जाया करता था। घर से निकलता था, घर के सामने आड़ी तरफ़ बने एक रेस्तरां में कुछ खाता था, बाद में एक उपयुक्त व्यक्ति ढूँढ लेता था, और फिर उससे तीन या चार मीटर का फ़ासला रखते हुए उसके पीछे चल पड़ता था। जिन लोगों के पीछे वह ख़ामोशी से चलता रहता था, उनसे चाहता कुछ नहीं था, ख़ैर ठोस तो कुछ नहीं चाहता था। वह बस उन्हें ध्यानपूर्वक देखता रहता था और रात को जब वह घर लौटता था और जब उसकी हरी चाय प्याले में पीने के लिए तैयार झिलमिला रही होती थी तो वह एक सख्त ज़िल्द वाली डायरी में अपने अनुभवों को लिखता था। रात को और दिन में पीछा करने में फ़र्क था। इसे फ़ेल्डर ने अपनी डायरी नं. 2 में नोट भी कर रखा था:

रात को सभी मनुष्य असुरक्षित अनुभव करते हैं, फ़ेल्डर ने लिखा था। दिन के प्रकाश के साथ मानो आत्मविश्वास भी चला गया हो, ऐसा लगता है। अचानक मनुष्यों की इन्द्रियां सतर्क हो जाती हैं, परन्तु वे अन्तर्बाधाग्रस्त हो जाते हैं। हर जगह अनिष्ट घात लगाये बैठा प्रतीत होता है। प्रकाश का लुप्त होना, हवा की सायं-सायं और घर के सामने रखे कचरे के ढोल को भी खतरा बना देता है।

इस शाम सड़कों पर प्रकाश अब भी एक मीटर ऊंचे तक नज़र आ रहा था। लोग चमकती सतह से सिर ऊपर रखने की हर कोशिश कर रहे थे, हाथों को चप्पू की तरह चला रहे थे, बच सकने वाले किनारे तक पहुंच जाने का प्रयास कर रहे थे। वसंत शाम में खदबदा रही थी, और फ़ेल्डर उस परिवार के पीछे था, जो अभी-अभी भूमिगत गैराज से निकल कर नाट्यशाला की दिशा में जा रहा था। बाईं तरफ़, फ़र्नीचर की एक दुकान की मंजूषा के सामने से पिता गुज़र रहा था, बगल में उसकी पत्नी, जो कद में उससे कुछ छोटी थी, फिर दोनों बेटियां। फुटपाथ की पूरी चौड़ाई को उन्होंने घेरा हुआ था।

नगर में वाद्यराज-वादन, फ़ेल्डर बाद में मोटी ज़िल्द वाली डायरी में लिखेगा, लेकिन कोई स्वर सुनाई नहीं दे रहा था, मानो उनका अस्तित्व हवा से बाहर हो।

पिता ने एक काला लंबा कोट पहन रखा था, जिस पर उसका सिर जमकर, बिना हिले-डुले बैठा था। ऐसा लगता था कि वह अगर अपने बगल वाली मंजूषा को देखना चाहे तो उसे पूरा धड़ घुमाना पड़ेगा।

पत्नी नज़र ज़मीन पर गड़ाये चल रही थी।

फ़ेल्डर ने तुरंत महसूस किया कि यहां कुछ गड़बड़ थी। शायद इनमें झगड़ा हुआ था? शायद पति ने गाड़ी बहुत तेज़ चलाई थी? परंतु यह उसका क्षेत्र नहीं था। फ़ेल्डर अटकलें नहीं लगाता था। उसने अपने लक्षित व्यक्तियों से दूरी कम की, ताकि जब वे कुछ बोलें तो वह सुन सके। लेकिन कोई बोला नहीं। नाट्यशाला के प्रवेशद्वार के ऊपर एक बड़ा पोस्टर लगा था, जिस पर लिखा था : वीयत्सेक आ रहा है! आप भी आ सकते हैं।

वादयराज— वादक चुपचाप एक-दूसरे के पीछे कतार बना कर घूमते दरवाज़े से थियेटर के बाहरी हाल में दाखिल हुए। उम्र में सबसे छोटा सबसे आगे था।

फ़ेल्डर को अपना अवलोकन समाप्त करना था, और उसने निर्णय लिया, वहीं कहीं एक कॉफी पीने का और अंधेरा होने की प्रतीक्षा करने का।

“हर बार एक ही चीज़ क्यों खाते हो तुम?” रेस्तरां वाले आदमी ने पूछा।

“स्वादिष्ट लगता है”, फ़ेल्डर ने कहा। “मेरे पास आने से पहले ही मैं जान जाता हूँ कि स्वादिष्ट होगा।”

बाहर सफ़ेद टी-शर्ट पहने एक औरत बायीं से दायीं दिशा में जा रही थी।

फ़ेल्डर उठ कर उसका पीछा करना चाहता था, लेकिन उसने देखा कि उसकी प्लेट अभी खाली नहीं हुई थी। गोश्त उसने खा लिया था। लेकिन प्लेट के ऊपरी किनारे पर चावल अब भी चिपके हुए थे और उसके नीचे, एक अदृश्य काट से पृथक हुआ गाजर वगैरह के सलाद का ढेर था। फ़ेल्डर सोचने लगा था कि कहां से शुरू करूँ, फिर उसने चावल से शुरू करने का फैसला किया। बिल चुकाने के बाद उसने प्रवेशद्वार के पीछे टंगे हुए नगर के नक्शे पर निगाह मारी। दक्षिण में सड़कें उत्तर की बजाय ज़्यादा रोशन थीं, जिन्हें कागज़ पर पीले रंग में दिखाया गया था। उसने नक्शे पर उसे पीले इलाक़े पर तर्जनी फिरायी और बाहर रोशनी में निकल गया।

दाईं और से टी-शर्ट वाली औरत फिर आ रही थी। जब वह उसके पास से गुज़री तो उसे उसके पसीने की गंध आयी। वह उसके हाथ से लटकती सफ़ेद थैली को देखता हुआ उसकी परछाई के पीछे-पीछे चल पड़ा। उसने सड़क पार की। वह उसके पीछे-पीछे गया, उसकी चाल की ताल के साथ चलता रहा।

कुछ मीटर बाद फ़ेल्डर अपनी इमारत के दरवाज़े पर खड़ा था।

“हैलो”, औरत ने कहा और दरवाज़ा खोला।

फ़ेल्डर उसे नहीं जानता था, उसके पीछे वह भी ड्योढ़ी में घुसा, और अपने फ़्लैट की चाबी ढूँढने का उपक्रम करने लगा, इस बीच औरत सीढ़ियाँ चढ़ गयी। ऊपर दरवाज़ा खटखटा कर वह एक फ़्लैट में ग़ायब हो गयी। इमारत के फाटक को पुनः खोल कर बाहर फ़ुटपाथ पर कदम रखने से पहले फ़ेल्डर ने कुछ क्षण प्रतीक्षा की। फिर वह ट्राम-स्टैंड की ओर गया, ट्राम में चढ़ कर संध्या में विलीन हो गया।

आकाश पर गहरे लाल और काले रंग का समान रूप से साम्राज्य था। सूर्य की अंतिम किरण एक होटल के प्रकाशित नीअन लाइट विज्ञापन के पीछे सरक कर समाप्त हो गई।

फ़ेल्डर ने एक आदमी को अपने कोट के कालर ऊपर करते देखा, हालांकि गर्मी हो रही थी। औरतें अब ज़्यादा तेज़ चल रही थीं, दो-दो या तीन-तीन एक साथ थीं। तब वे शोर मचाती, हंसती, पेड़ों पर चिल्लाती चलती थीं। जब मैं बच्चा होता, फ़ेल्डर ने सोचा, तो जब मेरे पिता मुझे बीयर लेने तहखाने में भेजते थे तो मैं सीटी बजाया करता था। डायरी नं. 9 में उसने नोट किया था : *रात को क्या हमारा बचपन हमारे साथ चलता है ? या कि डर जीवित बचा रहने हेतु संवेदनयंत्र है ? क्या हम अपने अंतर में पशु ही बने रह गये हैं ? या दिन के अंत में वह सब ऊपर आता है, जो हम तब नहीं पचा सके थे, जब हम बच्चे थे ?*

बागों में बने बीयर पीने के रेस्तरां ऐसे लोगों से भरे थे, जिनकी मांसपेशियों पर गुदने थे। वे बड़े गिलासों में भरी सामग्री ग्रासनली के रास्ते से एक बालूदानी में डाल रहे थे, जिसके होने का उन्हें कोई इल्म नहीं था। वह एक छोटी सड़क पर मुड़ गया, कोने पर जा कर फिर मुड़ा और शराबखानों और रेस्तरांज से दूर हो गया।

इमारतों के पुराभागों पर अंधकार गहरा गया था। जब-तब कोई लिपटवां कपाट नीचे होते-होते फ़ुटपाथ से प्रकाश का कोई अंतिम कोण या फूलों की परछाई पकड़ रहा था।

फ़ेल्डर कचरे के एक ढेर के पीछे बैठ कर प्रतीक्षा करने लगा। जब एक औरत उसके पास से गुज़री तो वह उसके बजाय स्वयं से फुसफुसा कर बोला, “कल मेरा जन्मदिन है।”

औरत ने चौंक कर उसे देखा और अपनी चाल कुछ और तेज़ कर दी।

फ़ेल्डर बोला, “पैंतीस।”

औरत ने भागना शुरू कर दिया।
रात है यह, फ़ेल्डर ने सोचा, सब काला है।
उसने औरत को धीरे-धीरे परछाई में परिवर्तित होते हुए देखा।
फिर वह रात की गरम लपसी में समा गयी।
तकरीबन अंधी, फ़ेल्डर ने सोचा।
एक इमारत के फ़ाटक पर सिर्फ़ एक बिजली का खम्भा एक विसरित क्रमभंग
था।

कुछ आगे जा कर इमारतों के एक ब्लॉक का क्षेत्र ऐसे लग रहा था, मानो कोई किसी पुरानी, पीली पड़ चुकी फ़ोटो को देख रहा हो। फ़ेल्डर को रेस्तरां के प्रवेशद्वार के पीछे लटका नगर का नक्शा याद आया। उसे लगा जैसे बिजली के खम्भे झूल रहे हैं। उनके बल्ब सड़क को रोशन करने के लिए काफ़ी नहीं थे, बहुत कमजोर थे, और ज़मीन से एक मीटर ऊपर तक उनका प्रकाश पड़ता था। इमारतों के बीच एक ऊंचाई पर एक पीला विसरण तिर रहा था, पार्क हुई कारों पर झूल रहा था और कांपता हुआ नीचे शून्य की दिशा में देख रहा था।

फ़ेल्डर ने अपना ध्यान उस बीस-वर्षीय आदमी पर केंद्रित किया, जो छोटे तेज़ कदम रखता हुआ उसके आगे चल रहा था। युवक ने सफ़ेद स्पोर्ट्स के जूते, जींस और टोपी वाली एक नीली टी-शर्ट पहन रखी थी, जब वह किसी बिजली के खम्भे के नीचे से निकलता था तो वह एक क्षण के लिए तुर्की टोपी लगने लगती थी।

अधिकतर आदमियों का आचरण एक जैसा होता है, डायरी नं. 5 में लिखा था, ऐसे दिखाते हैं कि कुछ नहीं देख रहे, मुड़ कर नहीं देखते, लेकिन उनके कंधे चौड़े होते जाते हैं और कदम भारी, जैसे किसी अदृश्य छिद्र से सीसा उनके जूतों में रिस रहा हो। गर्दन उनकी अकड़ जाती है और जाना जा सकता है कि वे इस समय दांत पीस रहे हैं। वे भारी तनाव में होते हैं और उन्हें बस फटने का बहाना चाहिए।

फ़ेल्डर ने आदमी को हाथ पतलून की जेबों में डालते देखा, देखा उसके कंधे लटक गये थे। उसके बालों में श्लेष चमक रही थी। वह फ़ुटपाथ के मध्य में आ गया, लग रहा था कि उसे अपना पीछा करने वाले का कोई इल्म नहीं है।

पोस्टर लगाने वाली एक दीवार पर, जिस पर श्वेत संर्षप के पौधों की एक बड़ी क्यारी बनी नज़र आ रही थी, चंद्रमा किसी परदे में हथेली जितने बड़े एक छेद सा

प्रतीत हो रहा था। फ़ेल्डर एक क्षण उसकी पृष्ठभूमि को देखने की कोशिश करता रहा, फिर उसकी नज़र फिसल कर फिर नीचे आ गयी, क्यारी से सड़क पर।

अपनी बेखयाली पर फ़ेल्डर चौंक गया। बिजली की तेज़ी से उसकी आंखें सड़क खोजने लगी और उसने युवक को सड़क पर लगभग बीस मीटर के फ़ासले पर चलता पाया।

मेरी एकाग्रता कहां गई, फ़ेल्डर ने सोचा, कल तो मेरा जन्मदिन भी है।

युवक नुक्कड़ पर मुड़ गया। फ़ेल्डर कुछ कदम भागा और नुक्कड़ पर पहुंचने पर यथासंभव शांत हो कर चलने लगा। वहां युवक एक पुराभाग पर टेक लगाये सिगरेट सुलगा रहा था। लाइटर की रोशनी में फ़ेल्डर ने देखा कि युवक उसे देख रहा है। फ़ेल्डर ने दिखाया कि वह उसे नहीं देख रहा, और उसके पास से गुज़र गया। युवक दीवार से तुरंत हटा और उसके पीछे चल पड़ा।

दूसरी इमारत के बाद बगीचे दीवारों और फ़ुटपाथों के बीच अंधकारमय अलग-अलग पट्टियों की तरह प्रतीत हो रहे थे। गेरुए रंग में प्रकाश कूल्हों की ऊंचाई तक पहुंच रहा था।

फ़ेल्डर ने ऐसा एहसास दिया कि वह नहीं जानता कि कोई उसका पीछा कर रहा है, और थोड़ा सा और सीधा हो कर चलने लगा। उसके जूते पत्थर की बटियों पर धब-धब कर रहे थे। बिना मुड़े उसने पीछे कान लगाये हुए थे।

वहां एक अजनबी सांस खामोशी को चीर रही थी।

फ़ेल्डर को महसूस हुआ कि गर्मी की एक लहर उसकी पीठ पर ऊपर चढ़ रही है और उसे उसने उसकी बांहों के नीचे जकड़ लिया है। उसके माथे पर रोमकूप अपने आप ख़ुल गये थे।

युवक उसके पीछे बहुत नज़दीक आ गया था। फ़ेल्डर ने अपनी घड़ी पर नज़र डाली और उस पल वह जानता था कि वह बहुत भारी ग़लती कर बैठा है। डायरी नं. 11 में उसने लिखा था : *घड़ी पर नज़र डालना परेशानी की एक निशानी है, जिसमें समय की कोई भूमिका नहीं होती। अपनी बांह उठा कर मैं दूसरों का ध्यान एक ऐसी चीज़ की ओर आकर्षित करता हूँ, जो मैं नहीं हूँ। जब कभी स्थिति बहुत असहनीय हो जाती है तो घड़ी पर दृष्टि एक भावप्रवण प्रयास होता है, स्वयं पर तथा स्थिति पर पुनः नियंत्रण पाने का एक प्रयास। मैं कुछ ऐसा कर रहा हूँ, जिससे मैं बाह्यरूप से किसी को कोई अर्थ लगाने को दे रहा हूँ। वास्तविकता में मैं ऐसा करने से अपने सामने वाले के सामने अपना भेद खोल रहा हूँ।*

“अच्छा तो, क्या समय हो गया फिर?” फ़ेल्डर की पीठ पीछे चल रहे आदमी ने पूछा।

फ़ेल्डर जवाब देना चाहता था, लेकिन जवाब जानता नहीं था। उसने अपनी बाहों की मांसपेशियों को कसा और सड़क के सिरे पर पड़े कचरे के एक ढोल के सामने खड़ा हो गया।

अल्मारियों के कटे-फटे दरवाज़े आड़े-तिरछे एक दूसरे के ऊपर पड़े थे, उनकी बगल में एक पुराना गद्दा, जिसमें किसी ने एक गज़ लम्बी पाइप और एक छिजी हुई छतरी घुसेड़ दी थी। फ़ेल्डर झुक कर प्रकाश की फीकी ऊपरी सतह तक पहुंच गया। उसने सांस रोक ली और एक 15 इंच के मॉनीटर का बटन इधर-उधर करने लगा, इस उम्मीद में कि युवक आगे निकल जायेगा। लेकिन युवक उसके पीछे बाग की छोटी दीवार पर बैठ गया था, और प्रतीक्षा करता लगता था। फ़ेल्डर ने अपनी दाईं बांह के नीचे से उसे सिगरेट पीते देखा। उसने सांस बाहर निकाली। उसके सिर में इतना दाब था मानो फट जायेगा। माथे पर पसीने की एक महीन परत बन गयी थी। उसने पाइप गद्दे से बाहर निकाल कर ऊपर प्रकाश में की, जैसे कि उसके मैटीरियल का मुआइना कर रहा हो। फिर उसने एक छोटी अलमारी खोली और उसमें उसे एक किताब मिली, बिना ज़िल्द के। वह पन्ने पलटने लगा, लेकिन कोई भी पंक्ति पहचान नहीं सका। रोशनी तो खुद में काफ़ी थी, लेकिन भीतर से उसके नेत्र गोलकों पर इतना दबाव पड़ रहा था, मानो वे किसी भी क्षण फट जायेंगे।

युवक दीवार पर बैठा अब भी बचे हुए टोटे पर सुट्टा लगा रहा था।

फ़ेल्डर सोचने लगा कि क्या करे। उसने अपनी डायरियों में खोजा, सख्त ज़िल्द को खोला और एक नतीजे पर पहुंचा। उसे डर लग रहा था। फिर से वह पंद्रह इंच के मॉनीटर का बटन इधर-उधर घुमाने लगा, सीधा हो गया और बोला, “कल मेरा जन्मदिन है।”

युवक ने उसे देखा, एक व्यंग्यात्मक मुस्कराहट उसके चेहरे पर उभर आई।

फ़ेल्डर ने तुरंत खुद को मज़बूत महसूस किया। उसे लगा कि यह आदमी उसे समझ रहा है, और उसने उसकी तरफ़ देख कर सिर हिलाया।

“तो चलता हूँ”, कह कर फ़ेल्डर सड़क पर ऊपर की ओर घरों के सामने बनी वाटिकाओं के साथ-साथ चलने लगा, बिजली के खम्भों की रोशनी एक अदृश्य पीले रक्षा-वल्लय की तरह उसके कूल्हों के इर्द-गिर्द पड़ रही थी। नुककड़ तक उसने पीछे मुड़ कर न देखने और घड़ी न देखने पर खुद हो बाध्य किया, फिर उसने तेज़ी से पीछे दृष्टि डाली। युवक अब भी बगीचे की दीवार के ऊपर बैठा सिगरेट पी रहा था।

ट्राम में फ़ेल्डर ने महसूस किया कि उसका शरीर-धीरे-धीरे हल्का हो रहा है। सिर

में दबाव नहीं रहा था, और रोमकूप बंद हो गये थे।

खिड़की के शीशों से एक शहर रात के विज्ञापनों की प्रकाश की बत्तियों में फिसलता जा रहा था।

फ़ेल्डर ने स्वयं को स्पष्ट करने का यत्न किया कि क्या हुआ था, लेकिन उसकी याददाश्त उसे धोखा दे गयी थी। वह आदमी को अपने सामने देख रहा था, चाय के रंग की रोशनी की सतह के नीचे घरों के सामने बने बगीचों की रेखाकृतियों, सिगरेट के धुएँ को ऊपर उठता देख रहा था, कचरा, ढोल सब थे, लेकिन हुआ क्या था वास्तव में, यह वो नहीं बता सकता था।

लोग ट्राम में चढ़ रहे थे, बातें कर रहे थे, आगे बातें करने से पहले बातों से बियर पी रहे थे। किसी ने टिकट नहीं खरीदा था।

एक औरत ने अपना सेलफ़ोन जैकेट की जेब से निकाला और कहा, “हैलो” फिर “ना,” फिर “सच्ची?”, फिर फ़ोन उसने जेब में डाल लिया।

दरवाज़े पर एक सूचना लगी थी कि ट्राम की वीडियो से निगरानी की जा रही है। फ़ेल्डर कैमरे को खोजने लगा और उसने उसे ट्राम के बीचों बीच छत पर काली बिंदियों वाले मुट्टी जितने एक प्लास्टिक सिलिंडर में पाया। जो आदमी ज़रूरत पड़ने पर ये वीडियो टेप देखता था उससे वह मिलना पसंद करता।

बाहर नीयन लाइट्स वाले विज्ञापन लुप्त हो चुके थे। कारों की बत्तियाँ अलग-अलग से घरों पर रोशनी डाल रही थीं। ट्राम प्रकाश की एक लम्बी-चौड़ी किरण बनी अंधेरे को चीरती जा रही थी। फ़ेल्डर ने आंखें मूंद लीं।

यात्रियों के स्वर फैल रहे थे, ऊंचे हो रहे थे। किसी ने छींक मारी। एक बूढ़ा खुद से बात कर रहा था। बोलतलें सावधानीपूर्वक एक-दूसरे से टकराई जा रही थीं। कदमों की आवाज़ आ रही थी। कोई सुड़-सुड़ कर के कुछ पी रहा था। पीछे से कोई आवाज़ आई, जैसे कोई पाइप नीचे गिरी हो, जो बाद में सेलफ़ोन की कर्कश घंटी बन गयी।

फ़ेल्डर ट्राम के स्टॉप गिन रहा था।

जब दरवाज़े सातवीं बार शी-शी की आवाज़ करते खुले तो फ़ेल्डर ने पुनः आंखें खोली और जैकेट की जेब में फ़ोन रखने वाली औरत के पीछे दो सीढ़ियाँ उतर कर वह नीचे आ गया।

औरत ने सड़क पार की और निर्माण-स्थल से होती हुई पार्क की दिशा में चल दी। वह कद में फ़ेल्डर से काफ़ी छोटी थी, और न ज़्यादा फैली हुई थी और न ही गौण लग रही थी। पहला पैरा, जो फ़ेल्डर ने सख्त ज़िल्द वाली अपनी पहली डायरी में लिखा था, वो यह था : मैं परछाइयों का वर्णन करूंगा, लंबी और छोटी,

चौड़ी और ऐसी, जो फुटपाथों पर लगी बट्टियों के जोड़ों में गायब हो जाती हैं। मैं अपनी दृष्टि धरती पर गड़ा दूंगा और जितना एक इंसान बता सकता है, उससे ज्यादा देखूंगा। खूबसूरत चेहरों का असर मुझ पर नहीं पड़ेगा, कोई ज़ख्म मुझे विचलित नहीं करेगा, क्योंकि जो परछाइयों का अवलोकन करता है, वह ऐसे बाह्याचार से ऊपर उठा होता है और मानवीय आत्मा के सन्निकट होता है।

फ़ेल्डर कुछ तेज़ी से औरत के दो मीटर पीछे चल रहा था, जिसके छोटे बाल जैसे बिजली के करंट से उसके सर पर सीधे खड़े थे। उनके बीच आर्कलैम्प अपना भड़कीला पीला प्रकाश डाल रहे थे।

उत्तरी नगर का कोई सानी नहीं, फ़ेल्डर ने सोचा।

औरत चाल तेज़ कर रही थी, एक बार उसने ज़रा सा सर घुमाया तथा फिर और भी लक्ष्यनिष्ठ हो कर चलने लगी।

फ़ेल्डर उसके पीछे रहा और फिर एक बार उसने फ़ासला कम कर दिया। यह करते हुए उसने ध्यान रखा कि वह बिल्कुल उसकी पीठ के पीछे हो, दायें या बायें नहीं, ऐसे नहीं कि उससे आगे निकलना चाहता हो। वह देखना चाहता था कि उसकी प्रतिक्रिया क्या होगी।

पार्क के नज़दीक से निकलने वाली सड़क चौड़ी थी और उसकी बत्तियां नहीं जल रही थीं। सिर्फ़ दोनों सिरों से थोड़ा सा प्रकाश बीच में पड़ रहा था। फिर भी औरत उस सड़क पर मुड़ गई।

डायरी नं. 7 में लिखा था : उत्तेजना का एक क्षण होता है, जो एक मनुष्य को लक्ष्य दिखाते हुए बरबादी की ओर ले जाता है। हालांकि दिमाग को इल्म होता है कि उसे अपनी इस प्रक्रिया को वहीं रोक देना चाहिए और अंजाम नहीं देना चाहिए, लेकिन वह पथ नहीं बदल सकता। मनुष्य आगे ही आगे बढ़ता जाता है, जब तक कि अनहोनी उसके सामने नहीं खड़ी होती। ओम शांति शांति।

फ़ेल्डर को औरत की तेज़ सांसें सुनाई दे रही थी। उसका सर फालतू में तेज़ी से ऊपर-नीचे हिल रहा था। वह अंधकार युक्त सड़क पर इतनी तेज़ी से चल रही थी कि फ़ेल्डर हैरान था कि इतनी छोटी टांगों से वह कैसे इतनी तेज़ चल रही है।

तालीशपत्र के ऊंचे वृक्ष पार्क के किनारों पर झुके खड़े थे। चंद्रमा ने अपनी हंसिया तनों के बीच लगा दी थी।

औरत ने जैकेट की जेब में हाथ डाल कर मोबाइल फ़ोन बाहर निकाल लिया। फ़ेल्डर को 'डिस्पले' का प्रकाश तनिक दिखा, फिर वह औरत के शरीर से ढक गया। एक पल बाद फ़ोन ज़मीन पर गिर पड़ा था। औरत अचानक खड़ी हो गई,

मुड़ी और चीखी। फ़ेल्डर चौंक गया और वह भी खड़ा हो गया।

चंद्रमा लुप्त हो गया था। पार्क से राल की गंध आ रही थी।

उसके आगे खड़ी औरत अब भी चीख रही थी।

इससे पहले कि वह कुछ कह सकता, अचानक फ़ेल्डर को एक भयंकर दर्द महसूस हुआ, जिससे उसका सर फटने को आ रहा था। वह घुटनों पर गिर गया, अपने ऊपर उसने आसमान की ओर बांहें ऊपर किये उत्तरी नगर वाले युवक को खड़ा देखा।

फिर से पाइप उसके सर पर आ कर पड़ा।

फ़ेल्डर ने अपनी खोपड़ी टूटने की आवाज़ सुनी।

औरत अब भी चिल्ला रही थी।

मुझे अपने सर को बचाना होगा, फ़ेल्डर ने सोचा, लेकिन उसके हाथ उसका कहा नहीं मान रहे थे और उसके शरीर के पास वैसे ही पड़े थे।

युवक ने बांहें एक बार फिर उठाईं।

फ़ेल्डर ने पाइप को खुद पर आते देखा, उसे लगा कि उसने एक हल्की सीटी की आवाज़ सुनी है। वह दर्द महसूस नहीं कर रहा था। उसने युवक को पाइप ऊपर उठाते देखा। जब वह उसकी आंखों के पास पहुंची तो उसने धातु में परावृत प्रकाश देखा।

औरत चीख रही थी, “रुक जाइये। रुक जाइये!”

धातु में प्रकाश फिर वहां था, छोटा तथा अधिक उजला।

और सब कुछ दोहराया जा रहा था। औरत चीखे जा रही थी, पाइप फिर चमकी। औरत चिल्लाती गयी।

और हर चोट के साथ फ़ेल्डर को एहसास होता था कि औरत और युवक उससे ज़रा-ज़रा परे होते जा रहे हैं, मानो नियमित रूप से लगती चोटों से उसका दृष्टि-क्षेत्र विस्तृत होता जा रहा हो। एकाएक एक ओर तालीशपत्र के पेड़ नज़र से फिसले, फिर सड़क के किनारे पर दो कारें, फिर कुछ और तालीशपत्र, जबकि औरत और युवक धीरे-धीरे क्षितिज में एक काला धब्बा बनते जा रहे थे।

फिर सब कुछ काला था।

फ़ेल्डर प्यासा था और अपने हरे प्याले से चाय की खुशबू ले रहा था।

उसने औरत को “हे भगवान” कहते सुना।

अपने हाथों के नीचे वह अपनी डायरियों की सख़्त, ठंडी ज़िल्द महसूस कर सकता था।

हवा फिर सीटी बजा रही थी।

औरत फुसफुसाई, “रुक जाओ!”

फ्रेल्डर ने होंठ हिलाने की कोशिश की। उसने सिर ज़रा सा एक तरफ़ कर लिया, ताकि औरत उसे ठीक से देख सके। उसका गला लम्बा रास्ता चलने से बिल्कुल सूख गया था।

औरत उसके पास घुटनों के बल बैठ गयी और बोली, “क्या? क्या?”

“भाग जा”, फ्रेल्डर बोला, “भाग जा।”

देआ लोहेर

हनीमून
(2005)

अन्ना को सारे कपड़े उतारने हैं, भीतर के भी, और बांहों को आधे लंबे एक सफ़ेद ऐप्रन में डालना है जिसकी पीठ खुली है। सिस्टर एक क्लिपबोर्ड और फ़ार्म ले कर आती है। वह लगभग पचास की है, उसके कंधों तक आते बाल हैं, जो ज़्यादा रंगने की वजह से रूखे हो चुके हैं; उसके माथे के बीचोंबीच एक मस्सा है, जो तीसरी आंख की तरह लगता है। उसकी नाम-पट्टी पर लिखा है, “नैसी”।

“मुझे दर्द है यहां,” अन्ना जननांग पर हाथ लगाती है। उसे खुशी है कि अब कोई उसकी बात सुनेगा, कोई ऐसा, जो बीमारियों के बारे में कुछ जानकारी रखता है, कोई ऐसा, जो उसके दर्द की वजह खोजेगा और उसे मिटा सकेगा। तीन अक्खी नैसी स्नेहपूर्वक मुस्कराती है, उसका नाम पूछती है।

“अन्ना”, आगे बोलने से पहले वह हिचकिचाती है, “अन्ना ब्योर्डे।” उसका कुलनाम वही पहले वाला रह गया है; गुज़रे हफ़्तोंमें उसने सोचा है कि अच्छा होता अगर वह दूसरा नाम रख लेती, जो नया होता, फिर वह इसी में संतुष्ट रही कि उसके लिए सब वैसा ही रहा है, जैसा था। कुलनाम के हिज्जे बताने पड़ते हैं उसे। नैसी ध्यान से अन्ना के होठों को पढ़ती है।

“आप सैलानी हैं?”

“हां”, अन्ना जवाब देती है। वह योहान्न की तरफ़ देखती है, जो दरवाज़े में टिका उन्हें देख रहा है। “टूरिस्ट्स। ऑन हनीमून।”

वह संभाल कर अपने ख़ास लहज़े में अंग्रेज़ी बोलती है।

तीनअक्खी या त्रिनेत्री कुछ ऊंचे सुर-स्तर में दोहराती है, लय के साथ “वं-डर-फुल” बोलती है, गाती हुई सी, कृत्रिम सौहार्द के साथ।...“आप को अरीज़ोना में कैसा लग रहा है,” वह अन्ना की बांह पकड़ कर भार तोलने की मशीन पर पैर रखने के लिए उसे बिस्तर से उतारते हुए कहती है। अन्ना फिर योहान्न की तरफ़ देखती है, जो कंधे ऊपर कर लेता है। तीनअक्खी ज़रा सा दाईं तरफ़ धकेल कर भार

तोलने की मशीन पर वजन बढ़ाती है, और क्लिपबोर्ड पर कुछ लिखती है। अन्ना को जवाब नहीं देना पड़ता।

उसकी लंबाई नापी जाती है और उसका रक्तचाप, नैसी जानना चाहती है कि क्या वह धूम्रपान करती है, गर्भरोधक गोली या अन्य दवाइयां लेती है, मनोविशेषज्ञ के पास जाती है और कि पिछली बार उसे माहवारी कब हुई थी।

अन्ना धीरे-धीरे खुद को तनाव मुक्ति की स्थिति से निकलता महसूस करती है, सवालोंने उसका मोह भंग कर दिया है। धड़ सीधा किये लेटे हुए वह योहान्न की आंखों में देखती है। उसका चेहरा क्लान्त और पीला है। जबसे वे अस्पताल में आये हैं, वह एक भी शब्द नहीं बोला। पहले, बहुत पहले, यह सुबह से ही लतीफे सुनाना शुरू कर देता था, अन्ना सोचती है, बिस्तर के सामने कलाबाज़ियां खाते हुए मुझे हंसाता था। यह सब वह सिस्टर नैसी को सुनाना चाहती थी, लेकिन वह खून निकालने के लिए अन्ना की कोहनी के भीतरी हिस्से को रोगाणुहीन करने हेतु रुई के फाहे से दवाई लगा रही है, उसे सुनने के लिए उसके पास समय नहीं है।

पचास मील रेगिस्तान में सफ़र करने के बाद उन्हें सुबह-सुबह अस्पताल मिला था। एमरेंजेंसी के प्रतीक्षाकक्ष में थोड़े से ऊंचते हुए रोगी बैठे थे, जिनको देख कर लगता है कि वे अपना रोज़ाना का बेंज़ीन का राशन लेने आये थे। अन्ना को स्वागतकक्ष की खिड़की पर खटखटाना पड़ा था, ताकि ध्यान उनकी तरफ़ जाये। वह बोली थी, “दर्द, मुझे दर्द हो रहा है, मुझे एक डाक्टर चाहिए।” शीशे के पीछे बैठी औरत ने उसके चेहरे पर उकताई हुई नज़र डाल कर अपना मुंह सिकोड़ा, मानो उसे अन्ना की इंगलिश समझने में मुश्किल हो रही हो।

योहान्न दरवाज़े पर खड़ा रहा था। योहान्न हमेशा दरवाज़े में खड़ा रहता था, भीतर आने या बाहर जाने को तैयार। खिड़की पर बैठी औरत से टंटा करते हुए वह बार-बार अपना सिर उसकी तरफ़ मोड़ रही थी, और चाह रही थी कि वह यहां आ कर बात निपटाने और वहां पड़ी जीर्ण-शीर्ण कुर्सियों में से किसी एक पर बैठ कर आराम कर सके। औरत ने उससे स्वास्थ्य-बीमे का नंबर मांगा।

“हम अमरीकी नहीं हैं। हम यहां सिर्फ़ छुट्टियां मनाने आये हैं।”

“इलाज के पैसे फिर कैसे दोगे?”

“स्वास्थ्य बीमे वाले बैंक के ज़रिये यहां पैसे भेज देंगे। पैसे आपके पास यूरोप से आएंगे।”

खिड़की वाली औरत ने भवें ऊपर चढ़ा लीं और उससे एक पृष्ठ के एक फ़ार्म की तीन प्रतिलिपियों पर हस्ताक्षर करवाये। हालांकि वह उपचार-कक्ष के सामने

खड़ी अकेली मरीज़ थी, फिर भी उसे गलियारे में प्रतीक्षा करनी पड़ी थी। वह चाहती थी कि योहान्न का हाथ पकड़ कर उसे कहे कि मेरे पास रह। योहान्न चहलकदमी करता हुआ धरती को देखे जा रहा था।

रात को दर्द से उसकी नींद खुल गई, इतनी तेज़ी से, बुरी तरह से और सख़्ती से दर्द का हमला हुआ कि वह हिल नहीं पा रही थी, पेट पर भी नहीं घूम सकती थी, क्योंकि पीढ़ा के प्रकोप का दबाव उसके आन्तरागों में बढ़ता ही जा रहा था। घंटों वह जागती रही। भोर होने पर उसने अपने पति को जगाया।

जब वहां पड़े उसका पूरा शरीर ऐंठ रहा था और कांप रहा था तो योहान्न पहले नींद के नशे में, बाद में फ़िक्रमंद सा हो कर उस पर झुका था, फिर उसके बाल सहलाये थे। एक सिगरेट सुलगा कर वह बाहर सामने वाले बंगले की तरफ़ चला गया और क्षितिज की रेखा को निहारता रहा, जिसके पीछे जल्दी ही उजाला हो जायेगा, जैसे वह कहीं से मदद की उम्मीद कर रहा हो, लेकिन छोटे-छोटे घरों वाला मोटल¹ किसी भी आबादी से बहुत दूर था, और वह अंततः लौट कर उसके कमरे में आ गया और उसने दोनों का समान बांध लिया। उसके सूटकेस में नंबर वाला ताला था और वह नंबरों के संयोजन को गडमड करना नहीं भूला।

सिस्टर अन्ना की बांह में सुई लगाती है, धीरे-धीरे उसका खून निकालती है। अन्ना योहान्न की नज़र सुई पर टिकी देखती है, वह उस खिंचाव को महसूस करती है, जिससे भभका उससे खून खींच रहा है। योहान्न की आंखें गहरी हैं और खुद में धंसी हुई हैं। अन्ना के चेहरे को प्रश्नसूचक दृष्टि से घूरती हैं, फिर वह मुड़ कर चला जाता है। “तुम्हारा पति लहू नहीं देख सकता।” अन्ना जवाब नहीं देती। योहान्न सुई को छुए बिना, उसे त्वचा के भीतर लिये बिना, उसे नसों में घुसाये बिना सहन नहीं कर सकता। उनका परिचय लगभग दो वर्ष पूर्व हुआ था, नशीली दवाइयों की उसकी आदत छूटने के तुरंत बाद। वह उनका इस्तेमाल न करने के अपने इरादे पर डटा रहा था और इस बीच उसे दफ़्तरों का फ़र्नीचर बनाने वाली एक बड़ी कंपनी के गोदाम में नौकरी भी मिल गयी थी। अन्ना भी किसी दफ़्तर में काम करती थी, दोनों की तनख़्वाह मिला कर वे एक परिवार चला सकते थे, मसलन। उन्होंने शादी कर ली थी और अन्ना के बचत के पैसों से वह इस यात्रा पर आये थे, हनीमून पर। उसके बाद वे सही से ज़िंदगी शुरू कर सकते थे।

आख़िरकार तीनअक्खी अपने क्लिपबोर्ड पर लगे फ़ार्म से निपट गयी है, सब

1. मोटर + होटल : मुख्यमार्गों पर बने होटल

प्रविष्टियां उसने भर ली हैं, एक डाक्टर अन्ना के पास आता है। डाक्टर लंबा है, त्वचा सफेद है और उस पर चित्तियां हैं, लाल, घने बाल, बड़ी मूंछें, और उसका पसीना बह रहा है। ठंडे हाथों से वह उसके पेट की जांच करता है, पसीने की बूंदें उसके चेहरे पर बह रही हैं। इससे पहले कि वे अन्ना पर गिर जायें, वह जल्दी से उसे अपने ऐप्रन की आस्तीन से पोंछ लेता है। जैसे कोई वालरस पानी से बाहर निकलने पर अपनी दाढ़ी के बालों से पानी फूंकें मार का हटाता हैं, वैसे वह हांफ रहा था। डाक्टर ज्योंही अपने हाथ पेट पर दबाता था, उसका दर्द बढ़ जाता था। अन्ना कहती है, “ऐ रस्ती, जैगड कैन— जैसे कोई मेरी आंतों को किसी खुले, खांचेदार टीन के डिब्बे से खुरच रहा हो।” डाक्टर बैठ कर सोचता है, “उंडुकपुच्छ तो ठीक है।”

अन्ना आंखें मूंद लेती है। “मेरा पति कहां है,” थोड़ी देर बाद वह पूछती है। सिस्टर गलियारे में देख कर आती है। योहान्न वहां नहीं है।

“उल्टी आई आपको? दस्त लगे हैं? मितली लग रही है?”

अन्ना न में सर हिलाती है।

पूरा एक घंटा वे उस जगह की एकमात्र सड़क, बल्कि गलियों तक में घूमते रहे थे, हमेशा इस उम्मीद में कि कोई मधुशाला, कोई रेस्तरां उनकी नज़रों से चूक गया होगा, शायद कोई छिपी हुई नामपट्टी नज़र आ जायेगी, कोई बंद दरवाज़ा, कोई लिपटवां बंद पर्दा, जो उन्हें देख कर खुल जाये। भूखे-प्यासे और थके हुए वे आखिर उसी उजाड़ रेस्तरां में पहुंचे, जिसे वे शुरू में तिरस्कारपूर्ण दृष्टि से देख कर आगे निकल गये थे। एक धूल भरे झब्बे और उड़े रंग वाला लाल कंडील वहां दरवाज़े पर लटक रहा था और धूप से फीकी हुई एक भोजन-सूची। फिर वे आश्चर्यजनक रूप से ऊंची छत और नंगी, खुरची हुई दीवारों वाले एक कमरे में बैठे, जो कभी डांस-हॉल रहा होगा और जिसे अब प्लास्टिक की दीवारों बीच में लगा कर कुछ हिस्सों में बांट दिया गया था। वे अकेले ग्राहक थे। गालों की ऊंची हड्डियों वाली और काले बालों की पोनी-टेल बांधे एक लड़की ने, जो पंद्रह साल की भी नहीं होगी, ऑर्डर लिया, सूप, चिकन और सलाद। यहां भी कंडील लटक रहे थे, वे धुंधले प्रकाश में छत के नीचे, लाल झिलमिलाते, फूले पेट लिये, सरकटे, बिना हाथ-पैर, फटने से पहले, वहां झूल रहे थे। बीच में कभी एक और जोड़ा भी आ गया, जो हॉल में दूसरी तरफ़ काफी दूर बैठ गया। उनके पास एक छोटा ट्रांज़िस्टर रेडियो था, जिसे उन्होंने दो-तीन बार चलाया और बंद किया। फिर उन्होंने झगड़ना शुरू कर दिया। औरत नशे में थी।

खाने के बाद दूर-दराज़ स्थित होटल में लौटते समय उसे योहान्न को एक बार रुकने का अनुरोध करना पड़ा था। नीचे उतर कर वह कुछ कदम सड़क से दूर चली थी। योहान्न ने मोटर चालू रखी थी और उसे सामने वाले शीशे से देखता जा रहा था। आगे झुकी वह इंतज़ार करने लगी। कुछ नहीं हुआ, वह फिर से कार में चढ़ कर बैठ गयी थी।

यह खत्म हो जाएगी। जब तक तू शादी करेगी, तब तक खत्म हो जाएगी, दादी का सांत्वना भरा स्वर, जब अन्ना पहले बीमार होती थी, जब उसे चोट लगती थी। उसे ख्याल आया रात को कार में सफ़र करते हुए। अब कथन में कोई सांत्वना नहीं छिपी थी।

“अब मैं स्त्री-रोगों से संबंधित जांच करूंगा”, डाक्टर ने कहा। अन्ना ने दृढ़तापूर्वक न में सिर हिलाया।

“मैं हामला नहीं हो सकती।”

डाक्टर ने क्लिपबोर्ड ले कर एक प्रविष्टि की ओर संकेत किया। “आप गर्भनिरोधक गोली नहीं लेती और हनीमून पर हैं।”

अन्ना को लहू चेहरे में चढ़ता महसूस होता है।

“पिछली बार आपने सहवास कब किया था?”

अन्ना सिर दूसरी तरफ मोड़ लेती है।

“यह अंडग्रंथि में सूजन हो सकती है।”

अन्ना कहती है, “दो दिन पहले।” वह उम्मीद करती है कि डाक्टर उसका झूठ नहीं पकड़ता। फिर वह वालरस-दाढ़ी के सामने अपनी टांगें चौड़ी कर देती है, जो चमकते हुए ठंडे शीशा लगे डॉक्टरी औज़ार से उसके भीतर झांकता है।

दो दिन पहले उसे अपना बाल सुखाने का यंत्र ढूंढते समय योहान्न के सूटकेस में वैलियम, पोलामिडोन तथा कैपानोल की, नशीली दवाइयों की, डिब्बियां मिली थी, शाम को उसने उससे जवाबतलबी की थी। उसने खुद को बचाने की, माफ़ी मांगने की कोई कोशिश नहीं की। कोई स्पष्टीकरण नहीं दिया।

वालरस-दाढ़ी का पसीना टपक रहा है। “यहां सब ठीक है। जैसा सब होना चाहिए।” खून की जांच की प्रतीक्षा करने वह बाहर चला जाता है।

उन्होंने स्वयं को रेगिस्तान में हनीमून का तोहफ़ा दिया था, क्योंकि उन्होंने सोचा था, कि आराम और अकेलापन उनकी सेहत के लिए अच्छे होंगे। शुरू के दिनों में उन्होंने धूप और उस क्षेत्र के शांत वातावरण का आनंद लिया था, हर शाम किसी

दूसरे मोटल में जा कर ठहरते थे, तुरंत तरणताल में कूद जाते थे। हवा शाम को इतनी गुनगुनी होती थी कि उनकी त्वचा मिनटों में सूख जाती थी। धीरे-धीरे उन्होंने जाने बिना कम से कम बोलना शुरू कर दिया था। लंबी यात्राओं में, कार में और जैसे कमरे में रेडियो मनोरंजन का उनका एक मात्र साधन होता था। कई बार वे किसी जगह रुक जाते थे, किसी चट्टान पर चढ़ जाते थे और किसी सूखी नदिया के तला रास्ता देखते थे या किसी पक्षी की उड़ान, घंटों।

डाक्टर वापस आता है, एक हाथ में पिज्जा का एक डिब्बा और दूसरे में एक बहुत बड़ा गिलास मिल्क-शेक का लिए। दायां नरम हुए पिज्जा के डिब्बे से चिपचिपा हो रहा है, उसे वह ऐप्रन से पोंछता है। काफी देर से अब योहान्न उसके सामने नहीं आया। सिस्टर नैसी एक कुर्सी दरवाजे की ओर लुढ़काती है।

“आप यहां बैठ जाइये, हम एक्स-रे के लिए जा रहे हैं।”

“पहियों वाली कुर्सी पर?”

“फेफड़े का एक्स-रे लेना है। हो सकता है कि दर्द वहां से आता है और नीचे असर करता है।” तीन अक्खी अन्ना की बांह सख्ती से पकड़ती है।

“अन्ना डर जाती है। मैं फेफड़े का एक्स-रे नहीं करवाऊंगी। मैं चलकर अब भी जा सकती हूँ।”

डाक्टर उन पर असम्मति भरी दृष्टि डालता है, गर्मी से उसकी आंखें सूज गयी हैं और उसकी पलकों के कोनों से आंसू टपक रहे हैं। सिस्टर नैसी अन्ना को खींच कर पहियेदार कुर्सी में बिठाती हैं, अपने पैर पायदान पर रखती है। अन्ना चीखना, चाहती है, मदद, योहान्न, मेरी मदद कर, वह भाग नहीं सकती, आधे खुले ऐप्रन में, बिना कपड़ों के, बिना जूतों के, बिना कागजात के, उसे गलियारों में लुढ़काया जा रहा है, वह योहान्न को आंखों से खोजती है, वह कहीं नहीं है, उसे आवाज़ लगाती है, वह गायब रहता है।

दोपहर बाद डाक्टर कहता है कि उसकी पारी खत्म हो गई है। “आगे मैं आप के लिए कुछ नहीं कर सकता।” वह मेज़ पर अन्ना की तरफ दर्द मिटाने की दवाई सरका देता है, और एक बिल, जिस पर उसे 756.95 डॉलर की राशि पर हस्ताक्षर करने हैं। अन्ना दवाई रख लेती है। हस्ताक्षर करती है और प्रवेश द्वार से लड़खड़ा कर चलती हुई बाहर धूप में निकल जाती है। वही दोपहर बाद की चुभती धूप जो इन सब दिनों में उस पर आग बरसाती रही है। लगभग खाली पार्किंग स्थल पर योहान्न नागफनी की एक झाड़ी के पास बैठा सिगरेट पी रहा है।

यह एक पल था, जिसमें अन्ना पार्किंग स्थल पर चलकर उसके पास जाती है और योहान्न उसे देखता है और खड़ा हो जाता है, और वह सोचता है, इस पूरे लंबे पल में सोचती है कि कुछ बदल सकता है। वह उसे कहना चाहती है, कुछ और तरह से कुछ करते हैं, लेकिन तभी वह देखती है कि उसकी आंखें कितनी अनुपस्थित हैं।

“उन्हें कुछ नहीं मिला।”

वह अन्ना को कोई उलहना नहीं देता। वे कार में बैठते हैं, वह उड़ान, जो उन्हें घर ले जाएगी, परसों जाएगी। अभी उन्हें पांच सौ मील का सफ़र करना है।

उस जगह से कुछ दूर वे एक छोटे से क्रिब्रिस्तान के सामने से गुज़रते हैं; योहान्न कार को सड़क के सिरे पर रोक देता है, कैमरा उठा कर बाहर निकलता है। अन्ना पीछे से उसे देखती है। हर सफ़र में यही करता है। क्रिब्रिस्तान के पास रुक जाता है और क्रब्रों की फ़ोटो लेता है, शिलालेखों और पत्थरों के, फूलों और मन्त-पट्टियों के चित्र, कपालों और कंकालों के चित्र, जैसे एक्स रे फोटुओं पर। पहले से ही उसके पास क्रिब्रिस्तानों के चित्रों का संग्रह घर पर है, प्राग से, लंडन से और आमस्टर्डम से। वह उसे क्रब्रों की कतारों के बीच घूमता देखती है, कई बार वह घुटनों पर बैठ जाता है, एक बेहतर कोण से फ़ोटो खींचने के लिए। वह धूप रोकने वाला पल्ला नीचे गिरा देती है, उसकी तबीयत खराब हो रही है।

“हे भगवान”, वह बुदबुदाती है, “हे भगवान, पीढ़ा हर लो।”

योहान्न वापस आता है, अपनी बेचैन, तेज़, तकरीबन कुदकती चाल चलते हुए।

“इन क्रब्रों पर सब जगह अमरीकी झंडे लगे हुए हैं, हर एक पर”, वह कहता है। “ये देशभक्त हैं। ये जानते हैं कि इनकी जगह कहां है।”

अभी उसने मोटर चालू नहीं की, उसके हाथ में चालू करने की चाबी कस कर पकड़ी हुई है। वह उसे घुमा नहीं रहा।

“अगर वे तेरा ऑपरेशन कर देते—”, वह कहता है। “अभी नौकरी में मेरा प्रोबेशन समय पूरा नहीं हुआ।” वह सामने वाले शीशे से सीधा आगे देखता है।

“मुझे अकेले विमान में जाना पड़ता।”

अन्ना एक तरफ़ से उसे देखती है।

“हां”, वह कहती है, “मैं जानती हूँ।”

फ़ेरीदून साइमोग्लू

पांच धड़कते दिल,
जब प्रेम फूट निकलता है (2004)

प्रतिरोध के उत्कर्ष पर मैंने एक औरत का भरोसा किया था। अभी मेरे पास जीने को अड़तीस दिन पड़े थे, और उसके बाद मैं, किसी संभावित अच्छे मोड़ की परवाह किये बिना, अपनी योजनानुसार आत्महत्या करना चाहता था। मैं जानता था कि कलाई की नसें कैसे काटी जाती हैं, मौत पाने का छोटा रास्ता मैं जानता था। मैंने अपने ख्यालों में उस दुर्भाग्य का पूरा चित्र उतारा था, जिसे मैं अन्य स्रोतों से जानता था, लड़के पहली बीयर पीते ही इसका वर्णन करना आरंभ कर देते थे कि कैसे उनकी खूबसूरत, त्रुटिहीन सपनों की राजकुमारियां आक्रामक होती थीं और उन्हें स्वयं को त्रुटिहीन व्यवहार करना पड़ता था, वे घोर पापबोध में जलते रहते थे और महारूखे डरपोक आदमी बन जाते थे, मैं नहीं जानता था कि उनकी मनोस्थिति कैसी होती थी, पर फिर भी मैं उन्हें सुनता रहता था। मेरी तब की मनोस्थिति और अधिक स्पष्ट इससे होगी : कोई परिचित, कोई मित्र या कोई तब तक का अज्ञान व्यक्ति अपने आप बोले जा रहा है और मैं उसके पास बैठा हूँ, बीच-बीच में मेरी राय पूछी जायेगी और मैं बहुत हुआ तो कोई बचकानी टिप्पणी करूँगा। तब तक मैंने सचमुच में जीवन का अंत करने का निर्णय नहीं लिया था और रोज़ाना विटामिनों तथा कैल्शियम की गोलियां खाता था, नानबाई की और अखबार की दुकान पर जाता था, मेज़ पर बैठ कर लघुकथाएं लिखता था, जिनके लिए मुझे लज्जित होने की आवश्यकता नहीं थी।

मेरी उंगलियां की-बोर्ड पर चल रही होती थी और जब क्लक की आवाज़ आती थी तो मैं समझ जाता था कि नाखून काटने का समय आ गया है। मुझे संध्या के झुटपुटे की गंदली सफ़ेदी से नफ़रत है, स्पष्ट उजला और स्पष्ट काला मेरे मनपसंद रंग हैं, इसलिए मैं दोपहर को और रात को घर से बाहर निकलता हूँ। लेकिन तब मैं किसी चीज़ से संकोच नहीं करता था, और जब भी मन करता था घर से निकल जाता था। मैं जानता था कि हर दिन मुझे मेरे लक्ष्य के निकट ले कर आ रहा है, जल्दी ही मैं स्टॉप-लाइन पर पहुंच जाऊँगा, और जल्दी ही मैं मोम और

गंधक से बने मनुष्यों के समाज से विदा ले लूंगा, शत-प्रतिशत पूंजी की गारंटी के साथ मूलधन बढ़ाने वाली योजना, मैंने सोचा था इस बुर्जुआ संसार से निकल जाओ, जो मुझे और हमें घेरा डाले हुए हैं, मैंने सचमुच सोचा था : इसकी तो मां की, मुक्राबला करो इसका, जो समय तुम्हें दिया गया है, उससे पहले ही खराब हो जाओ, इतने खराब कि तुम उन पर निर्भर ही नहीं रहे, तुम्हें कोई हाथ नहीं लगा सकता, तुम हो ही नहीं। मेरे इर्द-गिर्द की तबाही को मैं कोई अर्थ नहीं देना चाहता था, इसलिए मैं विदा का कोई पत्र छोड़ कर नहीं जाना चाहता था, मेरी मौत तय थी, और मैं उस पर मुहर लगाऊंगा, और इस बीच मैं अपनी कहानियां लिखता रहा। पूर्ण विराम।

मैंने अपनी जान नहीं ली, बीच में वह आ गई। अंत से पूर्व का अड़तीसवां दिन आशाजनक ढंग से आरंभ हुआ : अलगोज़ा बजाती एक तिकड़ी मेरी खिड़की के नीचे एक मर्मस्पर्शी उदास स्लावी लोक धुन बजा रही थी, और कपड़े पहनते-पहनते मैं ठिठक गया, दाईं टांग आधी पतलून में और हाथ नाड़े पर, रूसी बजा रहे थे और शरद के इस दिन मैं पहली बार जादू के वश हो गया था। मैं रसाई में खड़ा था— मैं आधा जीवन वहीं गुज़ारता हूँ— और प्लास्टिक से बनी खनिज जल की खाली बोटलों, पानी रिसाने वाली छलनी, तैयार शोरबों की थैलियों को देख रहा था, आयकर दफ़्तर से आई सूचनाओं, तकाजे की चिट्ठियों और ऐसे फालतू के काठ-कबाड़ को देख रहा था, जिसे आदमी संभाल लेता है, हालांकि उसका कोई इस्तेमाल नहीं होता। जितना ज़्यादा मैं काम करता हूँ, उतना ज़्यादा ही मैं व्यस्तता के दबाव में पड़ता जाता हूँ, कहानी पूरी कर के देने की एक तय तिथि से दूसरी की ओर भागता रहता हूँ, और जब दूसरे लोग शराबें पी रहे होते हैं, हशीश पी रहे होते हैं और आशिकी कर रहे होते हैं, मैं अपने चूतड़ों पर बैठा पन्ने के पन्ने टाइप कर रहा होता हूँ, और जब तुर्क मेरे फ़्लैट के ऊपर शोर मचाते हैं तो मैं एक कुर्सी पर चढ़ कर झाड़ू से छत को ठोकता हूँ। मेरी पुरानी प्रेमिका इसी लिए मुझे मज़ा-बिगाड़ समझती थी, इसलिए वह मुझसे पिंड छुड़वा कर एक वफ़ादार गिटारवादक से जा फंसी थी, एक बेहतर किस्म का बंदा, जिसने अपनी जींस तीन जगह से छिदवा रखी थी और जिसकी मांसपेशियों पर परदार सांप का सर गुदा था, जिसे वह डोले हिला कर जीवित करता था। वह उसक क्लब का पक्का सदस्य है, जो रपटवें मंच पर स्कीज़ से छलांग लगाते हैं। जिस इलाके में यह खेल खेला जाता है, वहां शायद हैम्बर्ग शहर के नियम लागू नहीं होते, कम से कम छोटे शहरों से यहां आ कर बसने वालों का तो यही ख्याल है।

जब यूलियुसश्रासे और आइप्लश्रासे के बीच स्थित शहर को हर हिस्से से जोड़ने वाली मुख्य सड़क हाउप्टश्रासे से जाया जाता है तो यप्पियों के पुनुरोद्धार के निशान नज़र आते हैं, जो हर तरह के वामपंथी संस्कृति के वातावरण में फलते-फूलते हैं : सड़क के बाईं ओर मछली खिलाने वाले रेस्तरां, सोने के गहनों की दुकानें, पुर्तगाली रेस्तरां, जहां खड़े हो कर कॉफी पी जाती है और पुराने अभिजात फ़र्नीचर की दुकानें बारी-बारी से हैं। सड़क के दूसरे तरफ सजे-धजे तीस साल के आसपास के युवक-युवतियां अपनी गालाओं शराब और स्पेनी लाल शराब पी रहे होते हैं, यहां पर वार्तालाप करने वाले अगली गोली पर बहस और वर्तमान त्रुटिपूर्ण व्यवस्था के विरुद्ध छोटा-मोटा युद्ध छेड़ने के बीच कुछ भी चुन सकते हैं। फ़िक्सरों के सामने नशेड़ी खड़े होते हैं, रेड फ्लावर की इमारत में क्रांति का तकनीकी स्टाफ़ रहता है, मेरे शंकाकुल उत्तेजित मित्र, जो मेरे बुर्जुआ बन जाने की वजह से मेरी भर्त्सना करते हैं। फिर भी उन्हें मैं प्यार करता हूं, क्योंकि उन्हें कुछ अनुमान है कि कैसे कोई बिना योगा और गूढ़ बकवास के एक हफ़्ते में मुक्त सांस लेने में सचमुच सफल होता है : एक विज्ञापन कंपनी के नौकर को क्रीमत बटोरने की श्रृंखला पर बकवास बस बंद करनी है, और एक टीवी की एक जवान छोटी-मोटी स्टार को अपनी छातियां फिर से लटका लेनी हैं, और लोग उसका यक्रीन करने लगते हैं, जब वह प्रखर नारी शक्ति की बात करती है। मैं जानता हूं कि मैं स्वच्छंदतावादी हूं, और इस कारण जब मुझे अपना आँचित्य सिद्ध करना होता है तो अपनी भूतपूर्व प्रेमिका का हवाला देता हूं, एक शाकाहारी, जिसे हमेशा कार्बनयुक्त नूडलों की भूख रहती है। वह सोयाबीन के पिसे कणों को शोरबे में डालती थी और वे फूल कर देखने में कीमे की तरह लगते थे, लेकिन स्वाद उनका गोश्त का विकल्प ही होता था। वीरतापूर्वक वह उसे खा जाती थी, बल्कि डकार भी मारती थी, मांस के कीमे से दूर रहने पर उसके स्थायी अच्छे मूड पर कोई फ़र्क नहीं पड़ता था। एक धारणा उसमें घुली हुई थी, और यह धारणा उसे शोभा देती थी। मेरे विचार से यह कोई युक्तियुक्त उदाहरण नहीं है, लेकिन असली बात है— जब मनुष्य महसूस करता है और रोमांटिक होता है तो सब सही होता है।

अंततः मैं पतलून में घुसने में सफल हुआ हूं, रूसी साज़िन्दे आगे निकल गये थे, दोपहर से पहले मेरे मुहल्ले में लोग प्लास्टिक की मूर्तियां बनाने वाले कलाकारों के पास खड़ा होना पसंद नहीं करते। फुटपाथों पर बर्फ़ जमी थी, सफ़ाई करने वाले ट्रक सड़क से बर्फ़ को पैदल-पथ के मुख्य मार्ग की ओर उठे किनारे पर कर गये थे। मैं कीचड़ में धब-धब करता चल रहा था, पानी मेरे स्पोर्ट्स-शूज़ में घुस गया था, और

आधे रास्ते में मेरे पैर गीले हो चुके थे। बचत बैंक की तीन ए. टी. एम. मशीनों के सामने लोगों की लंबी कतारें थीं, बैंक की छत के बाहर निकले हिस्से के नीचे बैठा गेर्ड स्लीपिंग— बैग में लोगों से 50 सेंट या एक सिगरेट मांग रहा था। अगर मैं उसकी ओर मुड़ कर अभिवादन के लिए हाथ न उठाता तो मिनी कूपर से बच जाता, जो अचानक पार्क की बाड़ की एक खुली जगह से निकल आया, और इसी क्षण गुस्से से लाल हुई कार चलाती औरत ने ब्रेक लगाने की बजाय रफ़्तार तेज़ कर दी थी, जोर से हॉर्न बजाते हुए कार के पीछे देखने वाले आइने में उसके पागल होने का इशारा किया था, और इस तरह अपना गुस्सा निकालने के मौक़े का फायदा उठा लिया था। लेकिन उसकी बजाय उसके गुस्से का नतीज़ा मुझे भुगतना पड़ा, एक तरफ़ से गाड़ी का मडगार्ड मुझे आ कर लगा, जोर से मैं नीचे गिर गया और कीचड़ में बैठा मिला खुद को, मैं अब तक जानता हूँ कि किस तरह मैंने अपनी टांगों के बीच बर्फ़ को पकड़ने की कोशिश की थी, जैसे उसे पकड़ नहीं पाऊंगा, और फिर देखा कि वह भी मेरे पास बैठी थी, मैं उसकी टांगों की घूरते हुए सोच रहा था, यह नहीं करना चाहिए इसे, बुरी तरह से जुकाम-बुखार हो जायेगा इसे। फिर मैंने सर उठाकर उसे देखा, उसे बोलते देखा मैंने, लेकिन उसके शब्द मेरे पल्ले नहीं पड़ रहे थे, उसकी हैरतअंगेज़ हरी नीली आंखें थीं। अचानक मेरे कानों में सरसराहट हुई और मैं उसे समझ पा रहा था, वह चिंतित थी और हैरत की बात है कि किन्हीं टूटी हुई हड्डियों को छू रही थी, मैंने उसे कहा कि मुझे दर्द नहीं हो रहा था, मैंने कहा कि वह मुझे सहारा दे कर वहां पीली कोठी की पहली मंज़िल पर ले जाए, और जब उसने उठने में मेरी मदद की और जब मेरी पतलून के पिच्छे से पानी टप-टप बरसा तो मैंने सोचा कि इस धक्के को मैं मन से बस ऐसे ही झाड़ कर नहीं फेंक दूंगा। उसे एक घंटा और मेरे साथ रहना चाहिए, क्योंकि तब, तब कम से कम मुझे उससे प्यार हो जायेगा।

मुझे उससे प्यार हो गया है, क्योंकि वह तो फ़िक्र से मर ही गयी थी, वह बुरे से बुरा कुछ हो चुका होने का अनुमान लगा रही थी, एक ख़ूबसूरत क्रांतिल होती वह। मैंने उसे जल्दी से वापस सड़क पर भेज दिया, जुगाडू चोर-उचक्के और पार्किंग ग़लत जगह पर करने पर जुर्माना करने वाले पुलिसवाले चौबीस घंटे घात में रहते हैं, दूसरी कतार में एक बंद न की गयी गाड़ी आसानी से निशाना बन सकती हैं। पैंट त्वचा पर चिपकी हुई थी, भारी और गीली, मैं बुरी तरह से जम रहा था, तो मैंने रसोई में कपड़े बदल लिए। ऊनी जुराबें पैंट के पॉचे में फंस गई थीं, भारी सांसें लेता हुआ मैं झुक कर बुद्ध की तरह फ़र्श पर फुदक रहा था। एकाएक दरवाज़ा धड़के के साथ

खुला और मेरे पिच-पिच करते किसी परिन्दे की तरह नंगे फैले हुए पिछवाड़े को देख कर उसे हंसी का दौरा पड़ गया, वह ऐसे हंसी कि मैंने किसी औरत को ऐसे हंसते नहीं देखा था, और मैं दोनों हाथ अपने गुप्तांग पर रखे और कमबख्त पतलून को टखनों पर लटकाये गुसलखाने में भागा। जब वापस आ कर मैंने उससे पूछा कि क्या मैं उसे इंस्टैंट कॉफ़ी पेश कर सकता हूँ तो उसका हंसी का फव्वारा फिर फूट पड़ा और मुझे चेहरे पर एक चौड़ी मुस्कान दिखानी पड़ी, क्योंकि वह सचमुच पूरी हिल रही थी, उसके बाल अस्त-व्यस्त हो रहे थे और चारों तरफ बिखर रहे थे, और उसके गालों की लाली देखते ही बनती थी। मैंने उसे इस बारे में कुछ कहा तो नहीं, पर वह खुद ही बताने लगी कि बचपन में वह बाहर टंड में होना बहुत पसंद करती थी, वह पांच साल की थी और बर्फगाड़ी पर बैठ जाया करती थी, जिसे उसके पिता खींचते थे, उसका चेहरा टंड से जम जाता था, तबसे उसके गाल सेब जैसे बन जाते हैं, गलत मौकों पर भी। दिन में तीसरी बार मुझ पर क्रहर टूटा था, मेरे दिल से लपटें उठ रही थीं। वह उत्सुक नहीं थी, मुझसे ज़्यादा कुछ पूछ नहीं रही थी, उसने सिर्फ़ फ्रिज के दरवाज़े की ओर इशारा किया, उन पर लगे हिरन के सिर वाले चुम्बकों पर, उसके घर पर भी दीवार पर ऐसे ही हिरन हैं, और उनके सींग भी एक-एक करके टूट चुके हैं, वे मोटे चौसिंगे हिरनों की तरह लगते हैं। फिर वह जानना चाहती थी कि जो एक चीज़ नीचे फर्श पर पड़ी थी, क्या वह मेज़ से धूल चूसने वाला यंत्र थी, और मैंने बताया कि गेर्ड, नुक्कड़ पर बैठने वाला बेर्बेर¹, अपने भीख मांगने के मुख्य धंधे के अलावा अजीब-अजीब इस्तेमाल की गयी चीज़ें भी बेचता था, लाता वह उन्हें कहां से था, यह एक भेद ही बना हुआ है, और वैसे यह चीज़ भाप से सफ़ाई करने वाली एक टोंटी है, जो गुसलखाने में लगी चीज़ों से चूना साफ़ करती है। इस पर उसे हंसी का एक और दौरा पड़ गया, जिसको देख-देख कर मैं अघा नहीं रहा था। तभी मेरा ध्यान पुलिस की गाड़ियों के सायरनों से आकर्षित हुआ और मैं खिड़की पर चला गया, उपद्रव देर रात में होना था, अवश्य मामे सादे कपड़ों में लोगों में घूमते होंगे, लोगों की बातों को सुनते होंगे और ताज़ा अफ़वाहें केंद्रीय थाने में पहुंचाते होंगे। कल ही रेड फ़्लावर से एक दोस्त, अराजक-मंडली का एक सदस्य, बता रहा था कि दस्तों में टकराव होने वाला है, और उसने वहां पर पुलिस वालों की बहुतायत को भड़काने वाली बात कही थी। मैंने पीछे मुड़कर उससे उसका नाम पूछा, लूलू, उसने कहा, और तेरा? फ़ेरनांडो, मैंने कहा, सुनने में फ़्रीडा या कार्ल-योहान्न से बुरा नहीं लगता था। इस बीच मुझे अपनी बायों तरफ़ दर्द

1. एक उत्तर अफ़्रीकी कबीले का आदमी

महसूस हुआ, ज़रूर बड़े-बड़े नील पड़ गये होंगे, मुझे बात करने के लिए कोई दिलचस्प विषय नहीं मिल रहा था। उसने अपनी कलाई-घड़ी पर नज़र मारी, एक डुप्लीकेट गुच्ची, वह एकदम से खड़ी हो गई, और बोली कि उसे मेरा एक उधार चुकाना है, मुझे आज शाम अल्टोना के आइज़नश्टाइन रेंस्तरां में आना होगा, वहां वह वेटर है, और वह मुझे मेरी पसंद का एक पिज्जा पेश करेगी। मिलते हैं फिर, मैंने पीछे से कहा— वह एक घंटे के करीब वहां रही थी, और यह काफी था, मैंने गहरी सांस भरी, उसकी परफ्यूम की खूशबु से मेरी नाक में गुदगुदी हो रही थी।

मलाल, जैसे कि बुर्जुआ लोग कहते हैं, हवा में होता है, जहां क्रांति का दम भरने वाले शरण लेते हैं और अलग-थलग रहते हैं, वहां हुकूमत की हिंसा और डंडाधारी टुकड़ियों को दखल देना है और जल्दी करनी है, ढक्कन लगाना है छेदों पर, ज़रा नहीं हटना है, यह तो अखबार के सांस्कृतिक परिशिष्ट में भी लिखा है। सारी शुरूआत यहां से हुई कि दो गश्ती मामों ने एक बेघरबार को जगह बदलने को कहा, जिसने हुकूम की तामील नहीं की, क्योंकि वह किसी बाहरी आदमी को अपनी व्यवस्था में दखलन्दाज़ी की इजाज़त नहीं देता। यह भिखमंगा इस दुनिया का नहीं था। हर दो कदम के बाद खड़ा हो जाता था और किसी काल्पनिक शक्ति के सामने सिर नवाता था। अपने कल्पनालोक में किसी को प्रवेश नहीं करने देता था, सिर्फ़ एक बार मैंने उसे किसी इमारत के प्रवेशद्वार के सामने सीढ़ियों पर बैठ कर रेंड प्लावर से किसी मित्र के साथ एक सभ्य वार्तालाप करते देखा था। अपनी छोटी मजबूरियों की दुनिया में एक बावला आवारागर्द। वह किसी को दुख नहीं पहुंचाता था, और ऐसा कोई नहीं था, जो उसे हौवा दिखाये, क्योंकि वह गलत जगह पर खड़ा था। कई बार “स्प्रिचुअल शॉप” के कुछ बाइबल उत्साही उसका ध्यान रखते थे, उसे रोटी और पानी ला कर देते थे, लेकिन अपने पूजा के कमरों में वे उसे आकर्षित नहीं कर सके। विवाद वाले दिन दोपहर बाद दो मामों ने उसका रास्ता रोका और कहा कि बंदा अपना पासपोर्ट दिखाये, और जब उसने कोई प्रतिक्रिया नहीं दिखाई तो उन्होंने उसे अपनी जगह छोड़ने का हुक्म दिया, और जब वह आदमी उनसे बोले बगैर अपना सिर नवाने में लगा रहा तो उन्होंने सोचा कि वह उनका मखौल उड़ा रहा है और उन्होंने उसे धक्का दिया, बल्कि उसे पूरा झिंझोड़ा, और वह नीचे गिर पड़ा। उन्होंने ज़मीन पर पड़े पागल को घेर लिया, वह ऐसे चिल्लाया, जैसे हर इंसान सामने खड़े खतरे को देख कर चिल्लाता है, क्योंकि बाद में सचमुच में उसकी कलाई की हड्डी के कई जगह से टूट जाने का इलाज करना पड़ा था। गश्ती पुलिसवाले जाने को मुड़े, परंतु इससे पहले कि वे संभल पाते, वे गुस्से से

आगबबूला रेड फ्लॉवर वालों से घिरे हुए थे, एक लफ़्ज से दूसरा लफ़्ज बोला गया, एक तरफ़ से “सूअर के बच्चे” कह कर गाली दी गयी तो दूसरी तरफ़ से “भाड़े के टट्टू, डंडाधारी” कहा गया, उन्हें वहां से दफ़ा होने की सलाह दी गयी, वर्ना गांड पर लगेगी। थोड़ी देर बाद नीली बत्ती वाली गश्ती गाड़ियां वापस आई, और सब को तितर-बितर किया गया, कुछ को पकड़ कर पूछताछ के लिए ले जाया गया। आने वाले दिनों में बदला लेने का ऐलान किया गया, “साले भाड़े के टट्टूओं”, यह नाम दिया गया था उन्हें, इन का मुकाबला करना होगा, इन्होंने एक गरीब पागल की बेइज्जती की थी, और कायर स्वर्ग में नहीं जाते, बाइबल के उत्साहियों ने कहा था, और हम सब तो एक ही गुलशन के फूल हैं, प्रोटेस्टेंट, रेड फ्लॉवर वाले, राह से गुज़रने वाले और रेस्तरां वाले। और मैं उस वक्त कहां था? मैं उस वक्त अपने गद्दे पर पड़ा खुदकुशी के बारे में विचार कर रहा था, और फिर खड़ा हो कर मैं खिड़की पर चला गया था, जो मैं अक्सर किया करता था, मैंने लोगों को देखा था, जो एक ही दिशा में देख रहे थे, और फिर मैंने फ्लावर वालोंको भी एक तरफ़ के प्रवेशद्वार से बाहर निकलते देखा था, मैं समझ सकता था कि फिर कोई गंभीर मामला हुआ है, और गंभीर मामले से बाते बढ़ने तक यहां एक छोटे से कदम का फ़र्क होता है, फोन की लाइनें गरम हो जाती हैं, और अंत में ताक़तवर मामले को संभाल लेते हैं, जिन्हें विश्वास है कि शांति एक सड़ी-गली चीज़ है। मैं अपने कौवे के घोंसले से बिगड़ती स्थिति के गवाहों को देखता हूँ, मुझे अपने पीछे कमरे की गर्मी और टाइपराइटर के अलावा कुछ नहीं चाहिए। मैं सोचता हूँ : जो पंगा लेता है, वह भुगतता है। ऐसा हूँ मैं।

शाम तक पास करने के लिए मेरे पास बहुत टाइम था। मैंने कुछ नहीं लिखा, एक शब्द भी नहीं। एक शुरू होता इश्क़, एक ऐसा इश्क़, जिसके बारे में आदमी जानता नहीं कि वह उसे महसूस करता है, कमज़ोरी का एक दौरा है, नहीं, कमज़ोरी के दौरों का एक नतीजा, और उनके बीच मिनट असीमता में बदल जाते हैं, जैसे घंटों की सुइयों को तब तक घूरना और इंतज़ार करना हो, जब तक कि वह मिनटों की सुई के ऊपर न आ जाए। मैं लगातार घड़ी को नहीं घूरना चाहता था, और हालांकि बारिश के साथ बर्फ़ गिर रही थी और छोटे-छोटे ओले खिड़की पर खट-खट कर रहे थे, मैं निकल पड़ा, कहां, यह अभी पता चलेगा। तब मेरे बाल लम्बे होते थे, लंबी जुल्फ़े मेरी आंखों को ढकती थीं— दायें-बायें देखने के लिए मुझे सिर घुमाना पड़ता था, और चूँकि मुझे सिर घुमाना पसंद नहीं था, अतः दोंनों में से किसी तरफ़ से मुझ पर हमला करना आसान था। ऐसे छोटे-मोटे खतरे को मैं पसंद करता था।

रेड प्लॉवर के दीवार पर लगने वाले अखबार पर युद्ध के खतरे की घोषणा थी, क्रांति से परेशान एक निवासी ने उस पर घसीट मार रखी थी कि उसके ख्याल से, टीवी में अच्छे कार्यक्रम और खराब मौसम की वजह से घोंघे अपने डिजिटल चतुष्कोणकों से बाहर नहीं निकलेंगे। मैं घर से निकल आया था, मैं अपने मुहल्ले से निकल आया था, मैं अपने लोगों से निकल आया था, खुली छतरी मैंने हवा में टेढ़ी करके पकड़ रखी थी, मेरी नंगी गर्दन पर बारिश पड़ रही थी, मज्जा आ रहा था। मैं डटा रहा और चलता रहा, कहीं लाल बत्ती पर मैं खड़ा हुआ, और मेरी आंखों की ऊंचाई पर चिपके एक विज्ञापन को पढ़ने, जिस पर यूनिफ़ॉर्म के गहनों की एक कार्यशाला की तरफ से एक यक्षिणी के साथ नृत्य करने का निमन्त्रण था; बाद में मुझे एक पिल्ला नज़र आया, जो फालतू में हवा में उड़ते एक कागज़ को थूथनी से पकड़ने की कोशिश कर रहा था। कर्पों की एक दुकान हर तरह की नक्काशियों, क्लबों की ज़रूरत की चीज़ों और फुटबाल के शौकीनों के सामान का विज्ञापन कर रही थी। मैं अजनबी लोगों से टकरा रहा था, क्योंकि बहुत सी चीज़ें मेरे बस से बाहर थीं, मुझे तकरीबन फ़ख़्र था इस पर बात पर कि मेरा मुंह बंद था, फालतू ख्यालों को मैंने दिल में ही रखा हुआ था। कहीं जा कर सही वक्त का इंतज़ार करना मुझे फ़जूल लगा, एक बहुत लंबे मार्च के बाद मैंने डांस-हॉल में प्रवेश किया, “आइज़नश्टाइन” में, पहली ख़ाली मेज़ पर बैठ गया, उसे ही देखा और सिर्फ़ उसे देखा, इस बड़े हॉल में लूलू के सिवाय और कोई नहीं था। इतनी जल्दी मुझे दोबारा मिलने पर वह हैरान लग रही थी, वह तब कूल्हों पर वेटर वाला सफ़ेद ऐप्रन बांध रही थी, किसी अभिनेत्री की तरह लग रही थी, जो अपनी भूमिका के लिए कपड़े बदल रही हो। उसने थोड़ी सी बात पिज्जा-कार्डेंटर के पीछे खड़े दोनों अफ़्रीकियों से की, और इससे पहले कि मैं कोई स्पष्टीकरण देता उसने कहा कि मैं उसके साथ पिछले अहाते में सिगरेट पीने चलूं। मेरे लिए उसके पास सिर्फ़ पांच मिनट थे, मुझसे वह ज़्यादा बात नहीं कर सकती, मुझे डाक्टर के पास जाना चाहिए, प्लीज़। उसकी पलकों पर चमक अवर्णनीय थी। उसकी पतली कोमल पोरों तक जाती उंगलियां अवर्णनीय थीं। वह एक गहरी सांस लेती है, वह गुस्से में थी, और इस गुस्से की वजह से उसकी नज़र बस धुंधला गई थी, वना वह हमेशा होश में गाड़ी चलाती है। होश में— उसका कुछ पुराने फैशन का उच्चारण मुझे अच्छा लगा। और चूंकि मैंने पूछा नहीं कि इस गुस्से की वजह क्या थी, वह बताने लगी, दो गहरी सांसों भर के, उसकी एक सहेली एक शादीशुदा आदमी से गर्भवती हो गई है, और वह बच्चा भी चाहती है और युवा मां के रूप में एक दूसरा जीवन भी। उसने सिगरेट गिरा दी और हिरणी सी चलती हुई बाहर निकल गई, सांप की खाल के डुप्लीकेट जूते, ऊंची

ऐड़ी। हम दुबारा भीतर गये। उसके ऐप्रन के फंदे हर कदम के साथ हिल रहे थे। मैं फिर अपनी जगह बैठने लगा था, मगर उसने पहले मेरा अप्नीकियों से परिचय करवाया, उनके नाम थे गोदुफ्रीड एक और दो, सफ़ेद कमीज़ और सफ़ेद पैंट में बहुत संजीदा किस्म के घाना वाले, पिञ्जा खोलकर वे उस पर झोल डाल रहे थे, पिञ्जा का आटा गूंधने का काम किसी डारियुस का था, जो खाने-पीने में परहेज़ न करने वाला था। जब उसका चेहरा तनिक भी चलायमान होता था तो वह जमी हुई मोम की तरह लगता था। मैं संगीत सुनने आये कुछ लोगों के बीच में से निकलता हुआ अपनी मेज़ पर पहुंचा और भोजन-सूची को पढ़ने लगा, बारबारी-बतख, मेमना-करी, और जंगली सुअर, जहां तक लूलू से बात करने का सवाल था मैं कुछ ज़्यादा ही होश में था। और वह तब अचानक मेरे पास खड़ी थी, उसने तुरंत पेंसिल का एक टोटा निकाला, जिसके सिक्के की नोक को उसने किसी मुंशी की तरह गीला किया। उसे देख कर मैं नियंत्रण ही खो बैठता, लेकिन स्वयं को नियंत्रण में रख कर मैंने एक पाव स्ताजोनी शराब का ऑर्डर दिया और समझ नहीं पाया कि वह हंस क्यों पड़ी है, वह हंसते-हंसते अपनी नाभि के नीचे अपने शरीर के केंद्रबिंदु तक मुड़ गई और पूरी हिलने लगी। जब वह कुछ हद तक शांत हो गई तो उसने मुझे भेद बताया कि ऊंचे दिखने वाले ओछे लोग अपनी दुविधा को भी एक गुण बना कर दिखाते हैं और “मल्टी-कतला-पिञ्जा” मंगवाते हैं, जिस पर हर चौथाई भाग पर अलग-अलग से हाथीचक, सलामी, हैम और खुम्भ होते हैं। कम से कम मैंने घटिया से घटिया ओछे आदमी की तरह पालक के आटे से गुंधे पिञ्जा के बीचोंबीच एक अंडा रखने का ऑर्डर नहीं दिया। मैं एक पुराने फैशन का आदमी हूं, वह खड़ी हुई थी, अतः मैं भी खड़ा हो गया : मैं जल्दी ही इतना तगड़ा हो जाऊंगा कि तुम्हारा दुख दूर कर सकूं— स्वाभाविक है कि सिर्फ तब, जब तुम मुझे इजाज़त दोगी। लूलू काफी देर मुझे देखती रही, लगभग ऐसा लगता था मानो वह मेरे चेहरे को पढ़ रही हो। मुझे सरदर्द हो रहा है, वह बोली, और मैं उछल कर खड़ा हो गया और उससे अनुरोध किया कि वह रुके और चली न जाये। मैं तेजीसे आइज़नश्टाइन से बाहर निकला, इतनी तेज़ी से भागा कि दोनों चूतड़ अलग-अलग तबला बजा रहे थे, और अंततः मुझे एक तुर्क “मौसी की दुकान” मिल गई, जहां मैंने आधा लिटर सॉफ की शराब और दस अदरक खरीदीं, काउंटर पर बीस यूरो का एक नोट रखा और बाकी पैसे वापस मिलने का इंतज़ार नहीं किया। वापस आने में मुझे दस मिनट भी नहीं लगे। वह मेरा पिञ्जा लाने ही वाली थी, और मैंने उसे कहा कि जितने भी अदरक हो सकें शराब में डाल दे, और आधे घंटे में मैं उसके सरदर्द का इलाज शुरू कर दूंगा। वह मुस्कराई, हंसी नहीं, मुस्कराई। इस बीच मेज़ें भर गई थीं, यहां तक कि

कपड़े टांगने के स्टैंड के पास वाली बिल्ली की मेज़ पर भी तीन जोड़े सट कर कुहनियां सिकोड़े हुए बैठे थे। ग्राहक समाज के ऊंचे दर्जे से थे, बड़े शहर के ठेठ पॉप तथा पोर्नो-मॉडल, बुर्जुआ वर्ग के भद्रलोक और उनके छोटे बच्चे, जो झालरदार स्कर्टों या इस्तरी की हुई जींस में घुसे हुए थे। एक युवा कवि तमीज़ से हाथ में खांसा और उसकी दोस्त को और कुछ नहीं सूझा तो वह कागज़ के नैपकिन के छोटे-छोटे टुकड़े कर रही थी। मैं उसे उसकी कविताओं से जानता था, उसने एक कविता लिखी थी, जिसमें उसने वर्णन किया था कि कैसे वह या उसका “दूसरा मैं” रीढ़ की गुरियों के बीच स्थित वक्रिका को आराम दिलाने के स्टूल पर, जो स्पंज जैसी रबड़ से बना है, टंगें रखे बैठा है और सेब का रस पी रहा है। मैंने अपने बिस्तर की ऊपर वाली दीवार को इस कविता के चौदह पन्नों से जड़ा हुआ है, इसके कई हिस्सों को मैं ज़बानी बोल सकता हूँ, और सोचता हूँ कि काश मैंने यह लिखी होती। जा कर उसके सामने सम्मान प्रकट करना मुझे लगा कि बेवकूफी सी लगेगी, मैं कुर्सी पर चिपका बैठा रहा और पिन्ज़ा खाते हुए सोचता रहा कि मेरी अधोषित आत्महत्या से पहले का अड़तीसवां दिन अच्छा बनेगा या बुरा। क्या यही मेरे सपनों की राजकुमारी है या इसका कोई दोस्त, प्रेमी, पति है? ऐसी औरत तो वास्तव में किसी स्मार्ट इटैलियन को पट्टे से बांध कर घुमा सकती है। मैंने बुरे ख्याल अपने दिमाग से निकाल दिये, और जैसे कि वह इसी का इंतज़ार कर रही थी, वह तुरंत प्रकट हुई और बोली कि आधा घंटा हो चुका है। मैं उसके पीछे-पीछे पिछले अहाते में गया, उसने जस्ते की एक बाल्टी को उलटा और उस पर बैठ गई, आंखें तकरीबन बंद, बरौनियां किसी ऐसे बच्चे की तरह फड़क रही थीं, जो बहुत नीचे उड़ते परिन्दों के सपने ले रहा हो, जिनकी परछाईं को वह सहलाना चाहता हो। मैंने सलाद की प्लेट से दो अदरक निकालीं और हाथों को गोलाई में घुमाते हुए उसकी कनपट्टियों की मालिश करने लगा। कुछ मिनटों बाद उसने आंखें फिर खोलीं और बोली कि वह अब मुझसे ज़्यादा मेरे हाथों को जानती हैं, और नहीं जानती कि क्या वह इस स्थिति को बदलना चाहेगी। अदरक की मालिश करने से उसकी कनपट्टियां लाल हो गई थी, और लाली उसकी गंडास्थियों, गालों और गर्दन तक फैल गई थी। बिना ज़्यादा शर्म किये मैंने स्वीकार किया कि प्रेम के मामले में मैं तजुर्बेकार आदमी और अब भी मुश्किलों में पड़ने के लिए तैयार हूँ, मैं जानता था कि एक उम्र में सब कुछ या कम से कम बहुत कुछ चलता है, और एक साल में मैं लोगों को इस दूरी से पहचान लिया करूंगा, जो वे स्वयं और अतीत के ओछे लोगों से रखते हैं, और शायद बहुत जल्दी मैं भी यह कह सकूंगा : काठ-कबाड़ मैं पीछे छोड़ आया हूँ, कृत्रिम अंग मेरा भविष्य हैं। वह एक लफ़्ज़ भी नहीं समझी, गोल-

गोल घूमती अदरक की जड़ों के बीच उसका लाल चेहरा मुझे प्रसन्नता से चमकती हुई आंखों से देख रहा था, और मैं अपनी कवि-बकबक में रुक कर उससे मिन्नत करके बोला कि वह मुझे इजाजत दे कि पारी समाप्त होने पर मैं उसे आ कर ले जाऊं। उसने कहा कि दो बजे तक उसे पिज्जा लोगों की मेजों पर पहुंचाने हैं, मैंने खुश हो कर अदरक दांतों से काटी और सलाद की प्लेट से एक तगड़ा घूंट पिया।

मैं मुख्य धारा के बहाव में आ गया था, कगार से दूर निकल गया था और सिर को मुश्किल से पानी के ऊपर रख पा रहा था। उससे आसान यह है: एक औरत मुझे छू गई, मैंने सोचा कि यही मेरे सपनों की रानी है, मेरे लिए एक रहस्यमय दृश्यप्रपंच, और हालांकि मैंने खुद को चूटी मारी, फिर भी औरत गायब नहीं हुई। या इससे भी अधिक रहस्यमय : शिकार करते हुए एक मादा भेड़िया को मैं मिल गया, और जब मैंने उसे गले से पकड़ा तो उसने दांत पीसे, और मैंने भी यही किया। या अधिक समस्यात्मक : हम बोलते रहे, बोलते रहे और बोलते रहे, परंतु उसे प्रेम की कोई समान धरती नहीं मिली, आदमियों में उसकी कोई दिलचस्पी नहीं दिखती.....

जब मैं बर्फानी बारिश में अपने मुहल्ले वापस आया तो मैं अनिश्चित परिणामों के अनुमान लगा रहा था, बुरे अंतों की ओर बीच-बीच में मुक्ति की बेसिर पैर की बातों की, साफ़ था कि मैं होश में नहीं था। काफी समय से मुझे सच में जीने का और अनुभव करने का पहला एहसास हुआ था, क्योंकि बुरी या अच्छी स्थितियों में ज़्यादातर निष्पेक्ष रहता था, यह भी जानता था कि मैं उन्हें एक कहानी में उतार दूंगा। तमाशबीनी अब खत्म हो गई थी, आधा दिन मुझे एक एक्स्ट्रा अभिनेता से एक संभावित प्रेमी बनाने के लिए पर्याप्त था। मैं अब एक बढ़िया लेंस से नहीं देख रहा था कि एक सेकिंड में खींची गई फ़ोटो अपनी हो जाएगी। जब इंसान इश्क़ में पड़ा होता है तो आत्मप्रवचन में भी पड़ जाता है, यह सही हो सकता है— लेकिन मैं ऐसे ही चाहता था, किसी और तरह से नहीं।

किसी की स्कंधास्थि पर पट्टी नहीं बंधी थी, पांच-पांच, दस-दस लोगों की टोलियां खड़ी थी, अपनी भावनाओं को उद्गार देने को मचलतीं, फ्लावर से, दूसरे हमदर्द, उन्होंने मुझे, आधे कामरेड को, साथ देने के लिए बुलाया। एक धमाका होगा, इसमें कोई संदेह नहीं था। फ़्लोरा के एक उपभवन के पास कुछ लोग कचरे के एक ढेर से निकलती लपटों पर हाथ गरम कर रहे थे। एक भिखमंगा आया, उसके लिए जगह बनायी गयी। बहुत लोग मुहल्ले में आते जा रहे थे और सूचना दे रहे थे कि सायरनों और नीली बत्तियों वाली पुलिस की गाड़ियां आ रही थीं, पानी फेंकने वाली हौज़पाइपों को पीछे रखा जायेगा— यदि मामों का अंदाजे से ज्यादा

विरोध से सामना हुआ तो उनका इस्तेमाल किया जायेगा— उनका भव्य स्वागत किया जायेगा, क्योंकि हमारी नज़र में अराजकतावादी वे थे, मूर्ख सी वर्दियों में शराबखानों के बाउंसर, उनमें जो औरतें होती हैं वे सिर पर डंडा खास ज़ोर से मारती हैं, डंडा हाथ में आने पर वे मर्दों की उत्पत्ति होती हैं, और रहेंगी भी ऐसे ही। मामों के लिए यह आसान था— वे रणभूमि में कुत्तों और चिचड़ों के ख़िलाफ़ उतरते थे, और रबड़ का डंडा हमेशा सही बंदों पर बरसता था, जिससे वे सार्वजनिक व्यवस्था की पुनः स्थापना करते हैं। आज शाम, मैंने सोचा, आज कुछ बनेगा, कुछ और तरह से होगा, और अपने उत्साह में मैं एक टोली से दूसरी के पास भाग रहा था, मुझे स्पष्ट था कि मैं सादे कपड़े पहने किसी मामले की तरह आचरण कर रहा था, जो अपनी ताज़ा-ताज़ा ख़बर आगे पहुंचाने के लिए सामग्री इकट्ठी कर रहा होता है। ढोल से उठती आग बटियों की सड़क पर आती-जाती आकृतियों की परछाईयों की रूपरेखा बना रही थी, एक भीड़, जैसे कोई कबीला एकत्र हो कर किसी खंडहर के सामने रात को पहरा दे रहा है, जिसे छोड़ने का प्रश्न नहीं उठता था। मुझे अभी निकल जाना चाहिए, बाद में लाइन के उस पर जाना, पुलिस के घेरे से निकलना असंभव हो जाएगा। मैं मुड़ा, शायद यह भद्दा लग रहा था, शायद वे, मेरे आधे कामरेड मुझे सही उलाहना देंगे कि मैं उपद्रव-स्थलों का पर्यटक हूँ, जो मामला ज़्यादा गरम हो जाने पर खिसक लेता है। उनसे मैं अपने प्यार के बारे में कैसे बात कर सकता हूँ? निजी मामला राजनैतिक नहीं होता, कई बार यह राजनैतिक काम के आड़े आ जाता है। मैं वहां अकेला तो ऐसा नहीं था न कि जिसे एक अस्पष्ट सी विरुचि है हर ऐसी चीज़ के प्रति, जो जीत की तरफ़ बढ़ रही हो— लेकिन इसे छोड़ कर चला जाना, क्यों कि एक औरत को लेने जाना है, कुछ ज़्यादा ही हो जायेगा।

दो ब्लॉक पहले मामले पुलिस की गाड़ियों से उतरे, अपनी वर्दियों के नीचे पहने कवच से वे भोंडे तलवारबाजों की तरह दिख रहे थे। उनके मुखिया ने वायरलेस पर निर्देश दिये। जब मैंने प्लेक्सी कांच की ढालें देखी तो मैं समझ गया कि वे एक साथ जुड़ी लाइन बना कर तेज़ी से आगे बढ़ेंगे, और यह भागती दीवार अपने रास्ते में से वह सब हटा देगी, जो समयपूर्वक खुद ही एक तरफ़ नहीं हो गया। कुछ लोग एक अकेली हिमरोई के आसपास ढले इस्पात की एक जंगलेदार दीवार पर बैठे थे और अपनी जांघों पर छिद्रित सुरक्षा-मफलर बांध रहे थे, एक लम्बा-चौड़ा बेढंगा आदमी कंकरीट के एक खंभे पर टेक लगाये अपना टोपा सिर पर रख रहा था। टकराव से एकदम पहले का समय था यह, दूसरी तरफ़ मेरे दोस्त भी लैस हो रहे होंगे....

मैं हॉल के तौरण-द्वार पर प्रतीक्षा कर रहा था, और वह मुझे अपने नज़दीक आते देख रही थी, और शायद वह मेरी बढ़ती हिचकिचाहट को देख चुकी थी, मैं उसके मुंह पर चूम कर उसे चौंकाना नहीं चाहता था, परंतु भीतर से मैं उसके चेहरे को चुम्बनों से सराबोर करने को बेचैन हो रहा था। उसने मेरे होठों का चुम्बन लिया और प्यार से मुझे परे कर दिया, उसके पीछे हॉल की बुझती बत्तियां थीं। आसमान खुद को पूरा उड़ेल चुका था। और शरद ऋतु की ठंडी नीलिमा में मलिन शुक्तिपुट के रंग का मिश्रण था, बर्फ की चमक में सड़कें परीकथाओं के रास्तों की तरह दिख रही थीं, यहां-वहां त्वचा पर कालिख की लकीरों की तरह टायरों की घिसावट थी। जल्दी में बोला गया कोई शब्द सब बरबाद कर सकता था, वह, जो मेरी बगल में धीरे-धीरे श्वास के बादल बाहर निकाल रही थी, बिना विदा लिए गायब हो सकती थी। वह थकी थी, और मुझ पर भरोसा करती थी, शायद उसने निर्णय मुझ पर छोड़ दिया था, उसे नज़दीक पा कर मैं खुशी महसूस कर रहा था, और उससे मैं कहना पसंद करता : लूलू, तुम मेरी खुशी हो, और क्या कमाल की औरत हो तुम। मैंने तौर तरीके सिखाने वाली एक किताब में पड़ा था कि कहवा घरों में महिलाओं के लिए पहले आप का नियम अब लागू नहीं होता। ग्रीनविच बार के सामने हम खड़े थे तो दोनों हाथों से हैंडल पकड़ कर मैंने उसके लिए दरवाज़ा खोला। बार की लंबी मेज़ के पीछे जीयो काकटेल के गिलास सुखा रहा था, मुझे देख कर उसने जीभ को तालू से लगा कर टक की आवाज़ निकाली, वह फिर से किसी इटैलियन वेस्टर्न फ़िल्म के ठायं-ठायं रिवाल्वर चलाने वाले हीरों की नक़ल कर रहा था। मैं लूलू को ले कर सीढ़ियों के ऊपर तथाकथित लाउंज-क्षेत्र में गया, बैठने के लिए एक सीधी बेंच लंबी दीवार के साथ लगी हुई थी, उसके साथ-साथ छोटी-छोटी कुर्सियां मेज़ें लगी हुई थीं। राखदानियां लकड़ी के घनाकार हिस्सों में ही बना ली गयी थीं। वहां पर उस समय कम से कम साज़ों के साथ “खुदकुशी-जैज़” चल रहा था, जिसे सुन कर हर हाल में कोकीन या बेकार साज़िन्दों का ध्यान आता था, ऐसा संगीत था यह। वातावरण बनाने के लिए जो धुआं छोड़ा जा रहा था, वह मेरा दिमाग़ ख़राब कर रहा था, एक थकी हुई रात को नाचने वाली अपना अंतिम छोटा शो कर रही थी। लूलू चुपचाप सिगरेट पी रही थी और उसकी दृष्टि उद्देश्यहीन घूम रही थी। हमने बीयर मंगवाई। पहले घूंट के बाद वह बिना मेरी ओर मुड़े बोली कि अजीब बात है कि जिस आदमी को गाड़ी से ठोक कर तकरीबन मार ही दिया था, उसने पहले अदरक से मालिश की है और फिर ऐसे व्यवहार कर रहा है, मानो इस लिए वह उसका शुक्रिया अदा करना चाहता हो। फिर वह दुबारा हंसी और साथ वाली मेज़ों और बेंचों पर बैठे आदमी और औरतें अपनी-अपनी बात छोड़ कर उसे देखने लगे, वह

हंस रही थी और अपनी थकान झाड़ रही थी। और फिर वह बोली कि उसे अब हर हाल में मेरे कान की कुरकुरी से यह बाल तोड़ना होगा। यह उसकी उंगलियों में खारिश कर रहा है, और अगले पल मैंने एक दर्द महसूस किया, साथ ही घूरने वालों की वजह से झेंप गया। अगर ऐसे ही चलता रहा तो मुझे कई नीले निशानों और रक्तिम लोमकूप यहां से ले कर जाने पड़ेंगे। मैं जानता हूँ कि सब कुछ तेज़ी से हो रहा है और तुम अपना समय चुन सकती हो, लेकिन इंसान को प्रेम करना और करवाना चाहिए, इससे पहले कि देर हो जाए। मैं वजूद के बारे में बात करना चाहता था, बिना फ़िल्टर और साइलेंसर से दिल से एक फव्वारा मेरे भीतर से निकल रहा था, लेकिन लूलू ने अपना हाथ मेरे मुंह पर रखा, अपने हाथ के पिछले हिस्से को चूमा, एक पवित्र लम्बा चुम्बन। हमने एक दूसरे से विदा ली, सामने वाली घड़ी सवा तीन का समय दिखा रही थी, जाने का वक्त हो गया है। पच्चीस के आसपास के एक आदमी ने उससे बात की। उसने एक अभिजात सा सूट पहन रखा था। भदमैली पृष्ठभूमि पर जामुनी चौकोर खाने, और बार-बार वह उसके बाल सहला रहा था और उसकी पोनी-टेल को ठीक कर रहा था। मालूम पड़ा कि वे छुट्टियां मनाने गये थे तो मायोर्का (स्पेन) में मिले थे, दस साल हो चुके थे, लेकिन एक दूसरे को भूले नहीं थे, तब चलता था, तब मायोर्का जर्मन स्वेदश नहीं बना था। मैं यहां खड़ा था और मेरा परिचय नहीं दिया गया। अचानक लड़के ने कहा : मैंने असल में सोचा था कि तुम्हारी मौत हो गई है। एक औरत ने बताया था, सही से कहे तो माक्स की बहन ने, वह तो जानती है, लूलू का माक्स, उसका सच्चा प्यार। लूलू उसकी और पीठ करके निकास-द्वार की ओर चल पड़ी, मैंने दस यूरो का एक नोट मरोड़ कर जीयो की दिशा में फेंका, उसे ऐसे फ़िल्मी दृश्य अच्छे लगते थे। लूलू सड़क के दूसरी तरफ़ इन्तज़ार कर रही थी, मुझे सब कुछ जाना-पहचाना लग रहा था, मैंने तेज़ी से सड़क पार की, फिसला, लेकिन संभल गया, बल्कि उसने मुझे बांह से पकड़ लिया और मुझे सहारा मिल गया। हम इसे किसी और तरह से करेंगे, मैं तुम्हारे साथ तुम्हारे घर चलती हूँ, मुझे नारीसेवा परायण पुरुषों से नफ़रत है।

वास्तव में मैं पैदल चलना पसंद नहीं करता, लेकिन उसकी खातिर मैं पूरा रास्ता तय कर सकता था। मैंने कहा, सातवीं कक्षा में मैं हाथों के बल कुलांट लगाने की कोशिश में इतनी बुरी तरह से गिरा था कि मुझे दो हफ्ते अपनी टेढ़ी गर्दन पर कालर पहनना पड़ा था। लूलू नहीं हंसी और मैं अंधेरे में लाल हो गया। मैं मरी नहीं, उसने कहा, मैं अभी ज़िदा हूँ, और.....माक्स, हां, तब मेरा सच्चा प्यार, रिश्ता एक मृत संचार-लाइन थी, बस किसी तरह मैं उस रिश्ते से छूटी नहीं, मेरे ख्याल से तुम

जानते हो। मैं नहीं जानता था, मैं तो सिर्फ आदमियों और औरतों पर कहानियां लिखता हूँ।

जितना हम अपने मुहल्ले के नज़दीक पहुंचते जा रहे थे, उतना ही मुश्किल मेरे लिए उसे लफ़्जों से तसल्ली देने का काम होता जा रहा था, अतीत में जो घटा होता है, वह अधिकांशतः महत्वहीन होता है, और एक माक्स की, जिसका पूरा नाम शायद माक्समिलियन था और जिसे पूरी ज़िंदगी के लिए सज़ा मिली थी, कोई गिनती नहीं थी, कम से कम उस दुर्घटना जितनी नहीं, जो सुबह मेरे साथ घटी थी। किसी एक समय की ज़री में लिपटी प्रेमिकाएं, प्रेमपूर्वक भूली गई और पीछे छोड़ दी गई, जाग उठती थीं, और बहुत कम ही भारी कपड़ों के नीचे कृत्रिम अंधकार में दबी रहती थीं—देर-सबेर पुनः प्रकट हो जाती थीं, जिस सुरक्षा में इंसान खुद को महसूस कर रहा होता है, वह झूठी होती है। एक ग़लत काम, एक ग़लत रिश्ता, एक ग़लत लफ़्ज-अचानक मैं खुद को एक रक़ीब के किरदार में देख रहा था, जिस की हार निश्चित है, मैं एक सच्चे प्रेम का मुक़ाबला कैसे कर सकता हूँ? मैंने सांस बाहर फेंकी और ऊपर देखा, क्रिलेबंदी के ऊपर आग आसमान को लाल कर रही थी, और लूलू दूर कहीं नज़रें टिकाये थी, उसकी नज़र इमारतों की कतार के लोपी बिंदु में कहीं खो गई थी। तुम्हारे वहां आग लगी हुई है, उसने कहा और मुझे देख कर मुस्कराई, अपना खूबसूरत चेहरा मेरे चेहरे के नज़दीक ला के, मुझे अनुपस्थित नहीं होना चाहिए, मैंने कहा, और कोई तरीका नहीं है, और वह बोली, मुझे पता है। मैं साथ आ रही हूँ। हम हारेंगे, कोई अवरोध, कोई छिपने का स्थान हमें सुरक्षा प्रदान नहीं कर रहा था, और इस छोटी जंग के ख़त्म होने के बाद हम अपने डर की वजह से शर्मिन्दा होंगे, उस डर की वजह से, जिसे हम यह कदम उठाने की शुरुआत से ही महसूस कर रहे थे। हमने सही फ़ैसला लिया है: और हम कर भी क्या सकते थे?

Copyright – Vermerk

„Zement“ aus Herta Müllers Roman „Atemschaukel“, © Carl Hanser Verlag, Munich, 2009

„Über mich“ aus Ulrike Almut Sandigs „Flamingoes“, © Schöffling & Co., Frankfurt am Main., 2010

„Na?“ aus: Lutz Seiler, Die Zeitwaage. © Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main, 2009

„Der kleine Tod“ aus „Die Nacht, die Lichter“, © S.Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2008

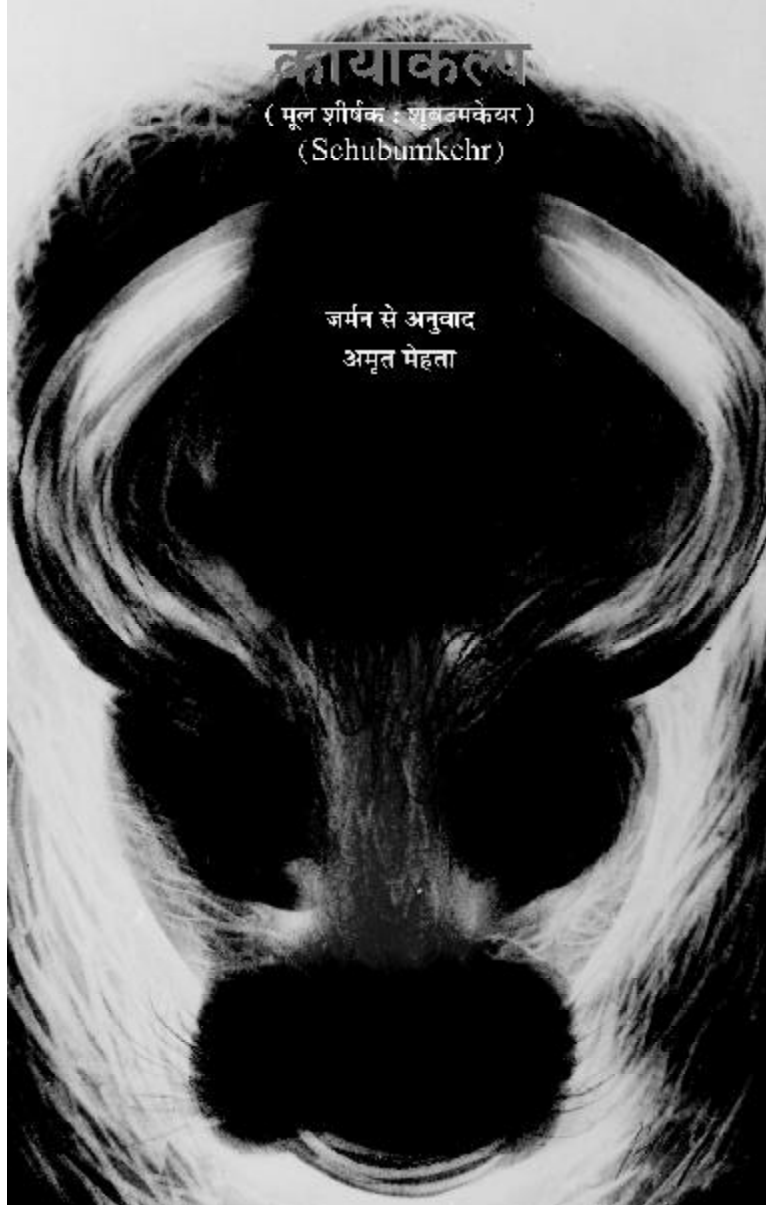
„Original German language publication at Philipp Reclam jun. GmbH & Co., Stuttgart under the title ‚Vierzehn‘ in: ‚Die Kleider der Frauen‘ in RECLAMSUNIVERSAL-BIBLIOTHEK © 2008 Klett-Cotta - J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger GmbH, Stuttgart“

„Beobachtungen“, aus: Guy Helminger, Etwas fehlt immer. © Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 2005.

Dea Loher: Hundskopf. Erzählungen. © Wallstein Verlag, Göttingen, 2005

„Fünf klopfende Herzen, wenn die Liebe springt“ aus „Zwölf Gramm Glück“, © Kiepenheuer & Witsch, Cologne, 2004

साहित्य उपक्रम द्वारा प्रकाशित



79 ❖ जनवरी - मार्च, 2010 ❖ सार-संसार

साहित्य उपक्रम द्वारा प्रकाशित

युद्ध की संतान

पीटर रोज़ार्ड



मूल जर्मन से अनुवाद
अमृत मेहता